

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 8/9



Foto: PPK

Thema Windkraft
im Gemeinderat | 2



Foto: V. Heberger

Wahl des neuen
Jugendgemeinderats | 3



Foto: Vladimir Gerasimov/Shutterstock

Aktuelles zu den
Wahlen 2024 | 5

Frauen verändern die Welt



Aus dem Inhalt

Kernstadt 20 | Büchenau X27 | Heidelberg 29 | Helmsheim 32 | Obergrombach 34 | Untergrombach 37

Neuer Stadtwerke-Geschäftsführer begrüßt



Foto: Carmen Märkle

Die Stadtwerke Bruchsal stehen seit Februar unter einer neuen Leitung. Am Donnerstag, 15. Februar, wurde Interims-Geschäftsführer Eberhard Oehler in einer Feierstunde verabschiedet und der neue Geschäftsführer Sebastian Haag begrüßt. Oberbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei Eberhard Oehler für seine spontane Zusage im vergangenen Jahr als Interims-Geschäftsführer zu fungieren. Sebastian Haag begrüßte sie mit den Worten, dass er zwar noch einiges anzupacken habe und die Stadtwerke nach seinen Vorstellungen weiterführen werde, er sie aber im besten Zustand übernehme.

Die Stadtbibliothek wird neu umgestaltet



Die Mitarbeiterinnen sind fleißig dabei die bestehenden Bücherbestände zu etikettieren, um alles darauf vorzubereiten Ausleihe und Rückgabe von Medien auf Selbstverbuchung umzustellen. Auch die Ausleihtheke im Eingangsbereich nimmt eine neue Form an. Ab Dienstag, 26. Februar, können sich die Besucher/-innen der Stadtbibliothek ein Bild vom Umbau machen. Dann ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Internationaler Tag der Frauen in Bruchsal

Der Frauentag wurde 1911 ins Leben gerufen, um ein Gleichgewicht der Geschlechter zu erwirken. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen, die für Gleichberechtigung, Emanzipation und das Wahlrecht für Frauen kämpften. 1921 wurde der Frauentag mit dem 8. März schließlich fest auf ein Datum verankert. In Berlin wurde der Tag im Jahr 2019 und in Mecklenburg-Vorpommern 2023 zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Anlässlich dieses Tages, der für das Thema Gleichberechtigung sensibilisieren und dieses fördern soll, hat die Stadt Bruchsal gemeinsam mit Bündnis 8. März und weiteren Organisationen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Das Programm startet bereits am Donnerstag, 22. Februar mit einem Zonta-Kinoabend im Cineplex Bruchsal, ab 18 Uhr. Gezeigt wird der Film „Contra“ von Sönke Wortmann. Der Kinoabend des Zonta-Clubs und Cineplex Bruchsal unterstützt das Projekt „Gegen Altersarmut von Frauen“.

Am Freitag, 1. März findet die Feier des Weltgebettages aus Palästina unter dem Motto „... durch das Band des Friedens.“ statt. Hierzu finden mehrere Veranstaltungen in den Kirchen Bruchsal und der Ortsteile statt.

Der Internationale Tag der Frauen am Freitag, 8. März, startet mit einer Rosenaktion in der Bruchsaler Innenstadt, bei der fair gehandelte Rosen von Bündnis 8. März und Stadtmarketing in der Fußgängerzone und im Einzelhandel verteilt werden.

In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Rebellinnen“ eröffnet, die Frauen aus dem deutschsprachigen Raum vorstellt, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten und diese ein Stück besser machen wollten. Sie kann zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Um 18.30 Uhr findet ein Empfang statt, bei dem ausgewählte Exponate der Ausstellung gezeigt werden. Dazu liest Evelyn Nagel von der Badischen Landesbühne Texte der Rebellinnen vor.

Thema Windkraft ist im Gemeinderat

Am kommenden Dienstag, 27. Februar, 17 Uhr, findet die nächste Gemeinderatssitzung im Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum statt.

Tagesordnungspunkt zwei ist der Masterplan Erneuerbare Energien Windenergie. Zu diesem Thema wird Dr. Matthias Proske, Verbandsdirektor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, zu Gast sein. Er wird die Hintergründe und den aktuellen Stand zum Teilregionalplan Windenergie vorstellen. In der Regionalverbands-sitzung am 24. Januar wurde die erste Offenlage des Planentwurfs beschlossen.

Dieser umfasst noch 3,3 Prozent der Regionsfläche und damit fast doppelt so viel wie das angestrebte Flächenbeitragsziel von 1,8 Prozent.

Bruchsal ist im Planentwurf sogar mit 9,4 Prozent der Gemarkungsfläche betroffen, weshalb seine Erläuterungen der nächsten Schritte und des Zeitplans zur Annäherung an einen verträglichen Beitrag Bruchsal mit Spannung erwartet werden. Bereits jetzt hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich zu den potenziellen Vorranggebieten für Windenergie zu äußern.

Mehr Infos dazu auf der städtischen Homepage.



Der Empfang mit Lesung findet im Foyer des Exil-Theaters statt, wo dann im Anschluss, um 19.30 Uhr, auch das Konzert „Lieder der 1848/49er Revolution“ der vielköpfigen Gruppe „Die Grenzgänger“ besucht werden kann. Die Gruppe hat speziell für den Internationalen Frauentag Lieder mutiger Frauen in ihr Set integriert.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, Demokratie lebt vom Mitmachen. Zentrale Säule der Demokratie sind Wahlen, von denen in diesem Jahr eine große Zahl stattfindet. Am 9. Juni werden die Ortschafträte/-innen, die Stadträte/-innen, die Kreisräte/-innen und die Abgeordneten des Europaparlamentes neu gewählt. Das, was in diesen Gremien entschieden wird, geht uns alle an, oft sehr

unmittelbar. Deshalb merken Sie sich den 9. Juni schon jetzt vor und geben Sie dann Ihre Stimme ab. Sie bestimmen so mit, wer in den kommenden Jahren über die Geschichte unserer Stadt entscheidet.

Werben möchte ich heute aber noch für eine andere Wahl. Die Wahl zum Jugendgemeinderat. Es ist das vierte Mal, dass wir dieses Gremium in unserer Stadt wählen. Ich bin stolz darauf, dass wir diese Wahl, damals vor sechs Jahren, auf meine Initiative hin, wieder auf den Weg bringen konnten. So haben wir für die Jugendlichen zwischen 13 bis 18 Jahren ein Format geschaffen, damit sie sich aktiv an der Stadtpolitik beteiligen können. Denn Bürgerbeteiligung heißt für mich auch, dass Jugendliche aus verschiedenen Schulformen, aus allen Altersgruppen und jeden Geschlechts darin einen Platz haben. Mein Appell richtet sich deshalb heute besonders an die jungen Bürger/-innen und ihre Familien. Wer für den Jugendgemeinderat kandidiert, kann aktiv dazu beitragen, dass Bruchsal jugendgerechter wird. Ganz konkret geht es darum, Ideen einzubringen und sich für die eigenen Interessen und die Interessen von Freunden/-innen einzusetzen. Der Jugendgemeinderat ist der beste Weg, schon früh und hautnah zu erleben,

wie Politik funktioniert, nämlich nur dann, wenn es gelingt, einen Konsens zu finden. Dabei lernt man täglich dazu. Ziel ist es, die Mehrheit von der eigenen Idee zu überzeugen. Das gelingt allerdings nicht immer. Dann muss auch ich zurückstehen und die Idee mit der größeren Mehrheit mittragen. Doch gerade das macht für mich den Reiz der politischen Arbeit aus: Der Austausch der Meinungen mit ganz unterschiedlichen Menschen und das Ringen um die optimale Lösung sind gelebte Demokratie.

Wenn Ihr zwischen 13 und 18 Jahren alt seid, könnt Ihr Teil dieser Demokratie werden. Kandidiert für den Jugendgemeinderat. Bis zum 8. März habt ihr noch Zeit, Euch auf die Bewerberliste setzen zu lassen. Welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, das erfahrt Ihr auf unserer Homepage. Ich freue mich auf Eure Bewerbungen und die künftige Zusammenarbeit. Es gibt noch viel zu tun für die Jugendlichen in Bruchsal. Seid mit dabei.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Wahl des neuen Jugendgemeinderats – Jetzt noch bewerben!

Die Jugendgemeinderatswahl rückt näher. Vom 29. April bis 8. Mai werden die Mitglieder des Jugendgemeinderates für die nächsten zwei Jahre gewählt. Jugendliche, die sich für das Amt bewerben möchten, haben noch bis Freitag, 8. März Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. Bewerben können sich alle Jugendlichen, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Bruchsal mit den Ortsteilen haben und die am 29. April bereits 13 Jahre alt, aber noch keine 19 Jahre alt sind. Die Bewerbungsformulare liegen in den Schulen und Jugendhäusern aus. Außerdem steht das Formular unter www.bruchsal.de/informieren/politik/jugendgemeinderat/jgr-wahl-2024 zum Download bereit.

In den letzten Wochen wurden alle weiterführenden Schulen in Bruchsal besucht und es wurde Werbung für den Jugendgemeinderat gemacht. Das Team der Jugendbeteiligung hat in unterschiedlichen Besetzungen den 13- bis 18-jährigen Jugendlichen aus Bruchsal die Aufgaben und Möglichkeiten des Gremiums vorgestellt und für die aktive Teilnahme geworben.

Jugendbeteiligung ist von großer Bedeutung, da die Jugendlichen dadurch aktiv



Derzeit wird in Bruchsal und den Stadtteilen die Werbetrommel zur Wahl des neuen Jugendgemeinderat gerührt.

Foto: V. Herberger

ihre Stadt mitgestalten können. Ein tolles Beispiel hierfür ist das Basketballturnier, welches der Jugendgemeinderat am 20. April auf dem neu entstandenen Basketballfeld im Weidenbusch veranstaltet. Es ist wichtig, dass die Stimmen und Ideen der jungen Generation gehört werden, um eine lebendige und vielfältige Stadtent-

wicklung zu fördern. Bei den Schulbesuchen wurden alle Jugendlichen in Bruchsal ermutigt, sich zu engagieren und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Alle Infos zum Jugendgemeinderat findet man auch unter www.bruchsal.de/informieren/politik/jugendgemeinderat oder bei Instagram [jugendbeteiligung-bruchsal](https://www.instagram.com/jugendbeteiligung-bruchsal).

Führungswechsel bei den Stadtwerken nach einem intensiven Jahr

Im feierlichen Rahmen des Marmorsaals fand im Schloss Bruchsal die symbolische Stabübergabe statt

Am 15. Februar, ein Jahr nachdem Eberhard Oehler als Interims-Geschäftsführer seinen Job bei den Stadtwerken Bruchsal angetreten hatte, übergab er die Geschäftsführung der Stadtwerke symbolisch in die Hände seines Nachfolgers Sebastian Haag. Den feierlichen Rahmen dazu lieferte das Bruchsaler Schloss, wo zunächst im Marmorsaal die Pflicht und später im Gartensaal die Kür auf dem Programm standen. Nach einem Sekt-empfang zur Begrüßung der rund 150 geladenen Gäste und Wegbegleiter – überwiegend aus den Reihen der Stadtwerke – sowie des Aufsichtsrats, der Wirtschaft, Energiebranche und Kultur ging man zum offiziellen Teil des Abends über. Musikalisch führten Patricia Keßler (Gesang) und Michael Postweiler (E-Piano) durch den Abend. Gefühlt „Sous le ciel de Paris“, eigentlich unter dem Himmel von Bruchsal standen Grußworte von Eberhard Oehler, seiner Aufsichtsratsvorsitzenden Cornelia Petzold-Schick, ein kurzweiliger Vortrag von ZDF-Wissenschaftsredakteur Doktor Christian Scharun zum Thema „Komplexe Klimakrise“, ein kurzes Grußwort seiner Betriebsratsvorsitzenden Heike Schindwein sowie ein Zwischenruf von Sebastian Haag auf dem Programm, bevor Eberhard Oehler das letzte Wort hatte. Patricia Keßler ließ auf Edtih Piaf Hildegard Knep folgen mit „Für mich soll's rote Rosen regnen“, dann erneut den Spatz von Paris mit „Je ne regrette rien“. Die Aussage könnte als Motto über dem Wirken von Oehler im Hinblick auf seine kurze, intensive Zeit in Bruchsal stehen. Es war

ein „Jahr der drei Stadtwerke-Geschäftsführer“, wie Bruchsal's Oberbürgermeisterin pointierte, in einer insgesamt schwierigen Situation, in der Oehler „erste strategische Entscheidungen“ getroffen, „eine kluge Energiewende“ bei den Stadtwerken eingeleitet und mit den Themen Geothermie und Wärmenetze die künftige Richtung der Stadtwerke teilweise vorgegeben hat. Insgesamt eine Zeit, für die es nichts zu bereuen gibt. Scharuns Präsentation, die mit „Herausforderungen und Chancen in Zeiten des Wandels“ untertitelt war, verbreitete am Ende den notwendigen Optimismus, wobei er nach viel „Krise“ die „Chancen“ betonte. Der Untertitel ist durchaus der Herkules-Aufgabe würdig, die den neuen Geschäftsführer Sebastian Haag erwartet. Dieser beschrieb seinen ersten Tag bei den Stadtwerken erfreut damit, dass er von allen herzlich aufgenommen worden ist. Der großen Agenda und der Herausforderung, die auf seine Mannschaft und ihn warten, ist er sich ebenso bewusst wie der Tatsache, dass er sich auf ein starkes Netzwerk verlassen kann. Für das abschließende Kompliment an seinen Vorgänger, dessen



Nach einem arbeitsintensiven Jahr übergab Eberhard Oehler den Staffelstab als Stadtwerke-Geschäftsführer an Sebastian Haag, der sich auf seine neue (Herkules-)Aufgabe freut

Foto: tw/SWB

menschliche Art und persönliches Engagement er ausdrücklich hervorhob, fand er schnell die treffenden Worte: „Du hast dieses Jahr durchgezogen mit großer Hingabe und hohem persönlichem Einsatz!“ Keßler erfüllte abschließend den Wunsch nach „Time To Say Goodbye“, populär in der Version von Andrea Bocelli und Sarah Brightman, bevor im Gartensaal „der Neue“ die Gelegenheit nutzte, sich in persönlichen Gesprächen Bruchsal und der Region vorzustellen. Eberhard Oehler bedankte sich am Ende bei jedem Einzelnen für die Unterstützung während der vergangenen 12 Monate und betonte: „Allein wäre hier nichts zu erreichen gewesen!“

Förderung der Erneuerbaren in Bruchsal und der Region

Jahresversammlung der BürgerEnergie Bruchsal e. V. (BEB) am 1. März in der Stadtwerke-Verwaltung



Der BürgerEnergie Bruchsal e. V. (BEB) veranstaltet am Freitag, 1. März, 18.30 bis 19.15 Uhr seine erste ordentliche Jahreshauptversammlung. Diese findet im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Bruchsal, Schnabel-Henning-Straße 1a, statt.



Am Anfang, nach der Gründung Mitte 2023, war die BEB-Mitgliederzahl noch überschaubar. Inzwischen ist der BEB offiziell im Vereinsregister eingetragen und freut sich, dass er weiterhin einen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen kann Foto: BEB

Direkt im Anschluss lädt der Verein von 19.30 bis 21.30 Uhr seine Mitglieder – und alle Interessierten – zum monatlichen Energiestammtisch ein. Seit diesem Jahr findet der monatliche Stammtisch im Rahmen einer Vortragsreihe statt, die für alle offen und kostenlos ist. Auf diesem Weg informiert der BEB über Themen rund um die Energiewende und die Nutzung von Erneuerbaren Energien. Die Vorträge finden in der Regel im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Die aktuellen Termine sind auf der Webseite des Vereins (bürgerenergie-bruchsal.de) zu finden. Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre Themen der Energiewende zu diskutieren und aktuelle Neuigkeiten auszutauschen. Der 1. März ist aus gegebenem Anlass die Ausnahme von der Regel. Ein Vortrag über das Geothermieprojekt in Graben-Neudorf der Projektentwicklungsge-

sellschaft Regionaler Wärmeverbund GmbH & Co. KG (PEG) ist ein besonderes Highlight der Vortragsreihe. Das in Graben-Neudorf geplante Geothermiekraftwerk soll künftig die Region über ein Wärmenetz mit nachhaltiger Wärme versorgen. – Dem Verein geht es darum, so Vorstandsmitglied Lissa Sum, die Erneuerbaren Energien in Bruchsal und Umgebung zu fördern und unter anderem über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung zu informieren. Erklärtes BEB-Ziel ist es, Grundlagenwissen und aktuelle Informationen rund um Solar-, Wind- und Geothermie-Energie weiterzugeben, über Aufklärung Zweifel zu zerstreuen und weitere Mitsreitende zu gewinnen. – Der nächste Vortrag des BEB „Kommunale Wärmeplanung – wie läuft diese ab?“ von Andreas Theophil findet am 27. März um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Artikel: tw/SWB

Wahlen 2024

Wahlhelfer/-in bei der Europa- und Kommunalwahl gesucht

Sie haben sich schon immer gefragt, wie es am Wahlsonntag „hinter den Kulissen“ aussieht? Sie wollen sich aktiv am demokratischen Prozess beteiligen und Demokratie live erleben? Dann suchen wir genau Sie!

Für die Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 9. Juni, sucht das Wahlamt der Stadt Bruchsal engagierte Mitbürger/-innen, die Interesse am Wahldienst haben. Wer ein solches Wahlehrenamt überneh-

men möchte, muss selbst wahlberechtigt sein.

Ausgeschlossen von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind alle Wahlbewerber/-innen, Wahlbewerber, Vertrauenspersonen von Wahlvorschlägen sowie Mitglieder von Wahlausschüssen.

Die Einteilung aller Wahlhelfer/-innen erfolgt im Zwei-Schicht-Betrieb:

Vormittags: 8 Uhr bis 13 Uhr

Nachmittags: 13 Uhr bis 18 Uhr

Ab 18 Uhr: Beide Schichten zählen gemeinsam die Stimmzettel aus.

Die Wahlhelfervergütung richtet sich nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Bruchsal und beträgt 60 Euro.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bruchsal.de/wahlen.

Alternativ schreiben Sie uns eine E-Mail an wahlamt@bruchsal.de.

Wahlinformation für in Bruchsal wohnhafte EU-Bürger/-innen

Am Sonntag, 9. Juni, findet in Deutschland die Wahl des Europäischen Parlaments statt. EU-Bürger/-innen aus anderen Mitgliedstaaten, die in Bruchsal wohnhaft sind, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder direkt in Bruchsal an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Um an der Europawahl in Bruchsal teilnehmen zu können, müssen sich hier wohnhafte EU-Bürger/-innen in das Wählerverzeichnis der Stadt Bruchsal eintragen lassen.

Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch eine Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis muss bis spätestens zum 19. Mai ein entsprechender Antrag im Bürgerbüro der Stadt Bruchsal gestellt werden. Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de oder im Bürgerbüro und allen Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 12 Uhr,
Samstag (erster und dritter im Monat) 14 bis 18 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-732

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal
(0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Bekanntmachung

Stadt Bruchsal Landkreis Karlsruhe
Öffentliche Bekanntmachung der Wahl
des Gemeinderats und des Ortschaftsrats
am 9. Juni 2024

1. Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

In der Stadt Bruchsal sind dabei 32 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

In der Ortschaft Untergrombach sind dabei 12 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

In der Ortschaft Heildelsheim sind dabei 12 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 24.

In der Ortschaft Büchenau sind dabei 10 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 20.

In der Ortschaft Helmsheim sind dabei 10 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 20.

In der Ortschaft Obergrombach sind dabei 10 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 20.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Stadtverwaltung Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte der Ortschaften Heildelsheim, Büchenau, Helmsheim und Obergrombach dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

2.2.2 Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1. Wahlvorschläge für den Ortschaftsratsrat der Ortschaft Untergrombach dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Or-

schaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder Wählervereinigung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung.

Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. **Wählbar in den Ortschaftsratsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);

für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften

	Personenzahl
Untergrombach	von 20
Heidelsheim	von 20
Büchenau	von 10
Helmsheim	von 10
Obergrombach	von 10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, von der Oberbürgermeisterin – **Stadtverwaltung Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal** – kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs.1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26

Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;
 - bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.
- Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuchs; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen sowie für Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Stadtverwaltung Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestäti-

gung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde / im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragt wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde / im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) bei der Stadtverwaltung Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal**, eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält die **Stadtverwaltung Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal**, bereit. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bruchsal, 15.02.2024



Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 27. Februar 2024, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 30.01.2024 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Masterplan Erneuerbare Energien Windenergie: Information über die Planoffenlage der „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ des Regionalplan Mittlerer Oberrhein 27 / 2024
- 3 Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Gärtenwiesen-West“ in Büchenau
Veräußerung von städtischen Grundstücken unter Anwendung einer Vergabeleitlinie 16 / 2024
- 4 Landesjazzfestival 2025 – Finanzielle Förderung durch die Stadt Bruchsal 23 / 2024
- 5 Kommunalwahlen 09. Juni 2024 – Bestellung des Gemeindevwahlausschusses, hier: Nachwahl von zwei stellvertretenden Beisitzer/-innen 32 / 2024
- 6 Status der Bürgerwehr Heydolfesheim 12 / 2024

- 7 Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Flst.-Nr. 14232, Am Stadion 11 in Heildelshem zugunsten des Deutschen Roten Kreuz – Ortsverein Heildelshem e. V. 15 / 2024
- 8 Satzung der Stadt Bruchsal über die Festsetzung von Verkaufssonntagen im Jahr 2024 29 / 2024
- 9 Neubau Sporthalle Bahnstadt Landschaftsbauarbeiten
Vergabe von Nachtragsleistungen, Freigabe Schlusszahlung 31 / 2024
- 10 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts
Grundstück Flst.Nr. 6175/2, Im Schollengarten 24 b in Untergrombach 21 / 2024
- 11 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 30.01.2024 und des Ortschaftsrates Büchenau am 20.11.2023, Heildelshem 12.12.2023 und Helmsheim 13.12.2023
- 12 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 15.02.2024

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

**Volljurist/-in (m/w/d) in Teilzeit
(60 Prozent Beschäftigungsumfang)**

– **Stellenkennziffer 2024-0013** –
– **Bewerbungsschluss: 17. März 2024**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Beratung der städtischen Dienststellen in allen rechtlichen Fragestellungen, insbesondere des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts, das Erstellen von schriftlichen Gutachten bei komplexen Aufgabenstellungen, die eigenverantwortliche Führung von Gerichtsverfahren sowie die Wahrnehmung von Verhandlungsterminen gemeinsam mit den Fachämtern.

**Schulsekretäre/-innen (m/w/d)
für verschiedene Bruchsaler Schulen
in Teilzeit (ca. 19 Wochenstunden)**

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0015** –
– **Bewerbungsschluss: 1. April 2024**

Als zentrale Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gehören zu den Aufgabenschwerpunkten unter anderem allgemeine Sekretariatsarbeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0009 –

Bewerbungsschluss: 25. Februar 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Umsetzung von Konzepten und Pflegeplänen des innerstädtischen Biotopverbundkonzeptes, die Planung und Realisierung des Verkehrsgrüns an städtischen Straßen sowie die Umgestaltung von städtischen Grünflächen unter Berücksichtigung von Biodiversitätsgesichtspunkten.

Maurer/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0207 –

Bewerbungsschluss: 3. März 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Maurer- und Betonarbeiten sowie Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an städtischen Gebäuden, Pflaster- und Plattenarbeiten an Gehwegen, Straßen und Anlagen sowie Gips- und Trockenbauarbeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2024-0010 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

Fachkraft für Abwassertechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0004 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0003 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Baustellen in Bruchsal

Vollsperrung Weierstraße

Im Rahmen von Arbeiten an der Kanalisation muss die Weierstraße im Streckenabschnitt Hausnummer 24 bis 30 ab sofort voll gesperrt werden.

Die Maßnahme soll voraussichtlich Ende März 2024 beendet sein. Gehwege sind nicht betroffen.

Standesamtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten Standesamt

Das Standesamt Bruchsal hat am Mittwoch, 06.03.2024 wegen einer Fortbildung geschlossen. Sie erreichen das Standesamt wieder am Donnerstag, 07.03.2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten. Ihr Anliegen können Sie gerne auch jederzeit per E-Mail an standesamt@bruchsal.de senden.

Sterbefälle

3. Februar

Gerta Henne, geb. Treichel

7. Februar

Jutta Schneider

8. Februar

Jerzy Łaszczewski

14. Februar

Horst Manfred Schnuppe

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

23. Februar

Cruanas Margarete Gudrun

75 Jahre

Wrobel Paul Peter

75 Jahre

Stanic Ante

75 Jahre

24. Februar

Metzger Brigitte

85 Jahre

Schürer Marianne Christine

75 Jahre

25. Februar

Walter Lidia

95 Jahre

Fuchs Valentina

75 Jahre

Ofner Ute

70 Jahre

26. Februar

Hasreiter Alois

90 Jahre

Krämer Günther

75 Jahre

Kunzmann Sonja Elke

75 Jahre

Ejrich Alexander

70 Jahre

Kolleth-Kabtni Marianne Brigitte

70 Jahre

Landhäußer Heinz Peter

70 Jahre

27. Februar

Huber Erika Maria

80 Jahre

Kappes Hans-Joachim

75 Jahre

28. Februar

Müss Peter

80 Jahre

Stoll Helga

80 Jahre

Feldmann Gerhard Werner

75 Jahre

Stritt Johannes-Georg Friedrich

75 Jahre

Oberst Klaus

70 Jahre

Hartmann Manfred

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Bürgerempfang – Dolmetscher für Gehörlose

Für den Bürgerempfang von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 16. März, 19 Uhr, wurden wieder Gebärdendolmetscher engagiert.

Für gehörlose Bürgerinnen und Bürger gibt es über das Amt für Familie und Soziales ein kleines Kartenkontingent, erhältlich über volker.falkenstein@bruchsal.de oder (072 51) 79 357.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



NAIS – Neues Altern in der Stadt



Der kostenlose NAIS Internettreff in Bruchsal

Seit dem Jahr 2008 wird von den ehrenamtlichen NAIS-Aktiven in Bruchsal Monat für Monat eine kostenlose Gesprächsrunde durchgeführt, über die Themen Computer, Notebook, Smartphone und Internet, mit dem Ziel, die Medienkompetenz der Bevölkerung zu stärken. Das Treffen findet immer an einem Mittwoch zur Monatsmitte statt, geht über anderthalb Stunden und verzichtet ausdrücklich auf eine Anmeldung. Die lockere Internet-Gesprächsrunde versteht sich quasi als Vorstufe für die tiefergehenden Lehrgänge der Volkshochschule. Die Termine stehen bereits für das ganze Jahr fest. Man findet sie im Internet, zusammen mit weitergehenden Informationen: <https://www.neuesaltern.de/internettreff/>

Die NAIS-Gesprächsrunde ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger, auch aus dem Umland, und man muss nicht Rentner sein, um teilnehmen zu können. Bei den Themen hören die beiden Moderatoren Dieter Müller und Josef Dörner auf die Vorschläge aus der Teilnehmerrunde. Zuletzt standen am 14. Februar Sicherheitsfragen am Computer und am Smartphone im Vordergrund. Beim nächsten Treffen am 6. März geht es um das Fotografieren mit dem Smartphone. Dieter Müller berichtet über seine Erfahrungen mit der Landschaftsfotografie im Bruchsaler Ländchen. Natürlich kann man bei dieser Gelegenheit auch andere Fragen, die einen bewegen, anbringen. Damit dürfte dieses langfristig angelegte Bruchsaler Angebot deutschlandweit ziemlich einmalig sein, zumal es sich seit Anbeginn der andauernden Unterstützung von Stadtverwaltung, Gemeinderat und dem Seniorenrat Stadt Bruchsal erfreut.

Ort des Treffens: Seminarraum 1 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums im zweiten Obergeschoss (Fahrstuhl vorhanden). Uhrzeit 9 bis 10.30 Uhr. Kostenloses WLAN vorhanden. Im gleichen Hause sind die Stadtbibliothek und die Volkshochschule, und mittwochs ist Wochenmarkt in Bruchsal. Die Bürger finden seit Anbeginn Infos nicht nur im Internet, sondern auch jeden Donnerstag im Amtsblatt.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite

www.facebook.com/StadtBruchsal

Familienfreundliches Bruchsal

Generationenhaus

Angebote im Februar

Mittwoch, 21. Februar, 14 Uhr:

Küchenplausch, Rezepttausch mit Margot Rudy

Freitag, 23. Februar, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr:

Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Weitere Infos unter www.neuesaltern.de (Seniorenrat/Generationenhaus)

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Erfolgreiche Apollo-Mission

Tagelang stand eine Frage am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) besonders im Raum: Wer wird die diesjährige Gewinnerin oder der diesjährige Gewinner des Vorlesewettbewerbs des HBG sein? Mit einer Mischung aus Vorfreude und Aufregung hatten die vier Finalisten und Finalistinnen aus den Klassen 6c und 6d ihren großen Auftritt.

Man konnte die Spannung förmlich spüren, als sie, angefeuert von ihren jeweiligen Klassen, auf ihren Plätzen in der Unterstufenbibliothek Platz nahmen und sich der vierköpfigen Wettbewerbsjury um Frau Ihrens, Frau Groh, Herrn Sexauer und Herrn Betzler gegenüberetzten. Lena Fleischer (6c), Marit Schreiber (6c) sowie Moritz Calmbach (6d) und Jonas Bremer (6d) hatten im Vorfeld den Klassenwettbewerb jeweils für sich entscheiden können und mussten nun mit einem selbstständig vorbereiteten Textauszug sowie einem für sie unbekanntem Textausschnitt ihr Können unter Beweis stellen. Schnell stellte sich heraus, dass dieses Finale keine leichte Entscheidung mit sich bringen würde. Beeindruckt haben alle vier Finalistinnen und Finalisten, als bester Leser und somit Schulsieger stach am Ende Moritz Calmbach heraus.

Mit seinem Buch „Die Abenteuer des Apollo – Das verborgene Orakel“ von Rick Riordan wusste er die Jury zu überzeugen und vertritt nun in der nächsten Runde das HBG im Stadt- bzw. Kreiseentscheid des Vorlesewettbewerbs der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Wir wünschen Moritz viel Erfolg und sind uns sicher, dass er das HBG bestens vertreten wird.

Bz



Moritz Calmbach Foto: HBG

Justus-Knecht-Gymnasium



Einladung zum Elternabend

Die Klassenpflegschaften finden an zwei verschiedenen Abenden statt:

Datum	Klasse	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 29. Februar	nur Eltern der Klassen 10ab und 11stuv	18 bis 19	Elterninformation zur Kurswahl	Aula
Donnerstag, 29. Februar	alle Eltern der Klassen 10 und 11	ab 19	Klassenpflegschaft (Ausnahme: Klasse 10v am 05.03.)	Klassenzimmer im Hauptgebäude (siehe Einladung)
Donnerstag, 29. Februar	nur Eltern der 6. Klassen	19 bis 19.30	Elterninformation zur Wahl der 2. Fremdsprache	Aula
Donnerstag, 29. Februar	alle Eltern der Klassen 5 und 6	ab 19.30	Klassenpflegschaft	Klassenzimmer (siehe Einladung)
Dienstag, 5. März	Kurstufe 1 und 2	18 bis 19	Klassenpflegschaft mit Informationen zu Kursstufe und Abitur	Aula
Dienstag, 5. März	nur Eltern der 8. Klassen	19 bis 19.30	Elterninformation zur Profilwahl	Aula
Dienstag, 5. März	alle Eltern der Klassen 7, 8 und 9	ab 19.30	Klassenpflegschaft	Klassenzimmer (siehe Einladung)
Dienstag, 5. März	alle Eltern der Klasse 10v	ab 19	Klassenpflegschaft	Klassenzimmer (siehe Einladung)

Schönborn-Gymnasium

Gut vorbereitet ins schriftliche Abitur



Präventionsveranstaltung „Gut vorbereitet ins Abitur“ Foto: Parlitz

Auf die allgemeine Hochschulreife werden Schülerinnen und Schüler jahrelang vorbereitet: Es ist das Abitur, das mit fundierter Allgemeinbildung und attestierter Studierfähigkeit als angestrebtes Ziel am Ende der mindestens achtjährigen gymnasialen Schullaufbahn steht. Und junge Menschen werden nicht nur jahrelang darauf vorbereitet, sondern sie müssen sich natürlich auch selbst aktiv darauf vorbereiten.

Nicht allen fällt es dabei leicht, die anstehenden Prüfungen strukturiert und gut organisiert in den Blick zu nehmen und so gut vorbereitet in das schriftliche und mündliche Abitur zu gehen. Hierfür gibt es am Schönborn-Gymnasium Unterstützung: Die von der Lehrerin Nicole Parlitz geleitete Präventionsveranstaltung „Gut vorbereitet ins schriftliche Abitur“ gibt ganz gezielt Hinweise zu Motivation und Zeitplanung beim Lernen. Das oberste Ziel ist dabei die „Stressvermeidung durch gute Prüfungsvorbereitung“.

Fächerübergreifende Hinweise und Tipps, ein gemeinsamer Austausch und die gezielte Beantwortung von Fragen können entscheidend dazu beitragen, sich trotz anstehender Kommunikationsprüfungen und Klausuren nicht allzu gestresst zu fühlen. Eine wichtige Erkenntnis ist hierbei: Zeitmanagement kann gelernt werden, und auch die Unterscheidung zwischen gefühlter Zeit und objektiv vergangener Zeit kann dabei hilfreich sein.

So ist es am Schönborn-Gymnasium allen wichtig, dass sich die Abiturientinnen und Abiturienten nicht alleingelassen fühlen und von der Erfahrung und der Hilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer profitieren können.

Denn gute Vorbereitung heißt nicht nur frühzeitige Planung, sondern auch das Unterscheiden zwischen kurzfristiger und langfristiger Planung. Sie erfordert eine Reflexion des eigenen Verhaltens, gezielte Schritte wie Durchsicht des Prüfungsstoffes, Erstellung eines „Zeitkuchens“ und effizientes Lernen. Dabei sollte man versuchen, realistisch zu sein und auch ganz gezielt Phasen der Entspannung einzuplanen. Die aufgezeigten Schritte helfen, einerseits Lethargie und andererseits Prüfungsangst zu vermeiden. Ergänzende Veranstaltungen etwa bei Lernschwierigkeiten oder Nervosität gibt es auch noch im März und Juni im Vorfeld der schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

Bereits jetzt gab es viele positive Rückmeldungen an die Präventionslehrkraft Frau Parlitz: Vor allem habe man verstanden, wie wichtig es sei, frühzeitig anzufangen, um allzu großen Stress zu vermeiden. Das Abitur kann kommen.

(Th)

Stürmschule



Mit Wettbewerb Spaß an Bewegung fördern

Für die Klasse 2b fanden am 7. Februar zwei ganz besondere Sportstunden statt. Ihre Lehrerin hatte zusammen mit Pascal Müller (Landeskoordinator „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ des ZSL Baden-Württemberg) und der FSJlerin Leonie Mattner fünf Stationen des Grundschulwettbewerbs aufgebaut. Eingeteilt in drei Gruppen konnten die Zebras, Löwen und Elefanten sowohl ihre sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten als auch ihren Teamgeist beweisen. An den Tauen schwingen, geschickt durch die Felder der Koordinationsleiter laufen, eine Bank auf den Händen gestützt umrunden, mit dem Rollbrett durch einen kleinen Parcours sausen und möglichst schnell Bälle einsammeln. Mit großer Anstrengungsbereitschaft und viel Spaß waren die Kinder hoch motiviert, viele Punkte für ihr Team zu erreichen. Mit begeisterten Anfeuerungsrufen unterstützten sie einander und es war deutlich zu spüren, welche Freude gemeinsames Bewegen bereiten kann. Am Ende gab es für alle eine Urkunde und ein dickes Lob!

A. Loewen-Hellriegel



Jubel, nachdem die Urkunde überreicht wurde

Foto: A. Loewen-Hellriegel

St. Paulusheim

Unterwegs im Alten Ägypten

„Nach Ägypten würde ich auch gerne mal reisen – aber nicht ins heutige Ägypten, sondern ins Alte Ägypten, in die Zeit der Pharaonen und des Baus der Pyramiden.“ Dieser Wunsch einer Schülerin der 6a, den sie im Geschichtsunterricht bei der Behandlung des Themas Hochkultur formulierte, fand schnell Zustimmung in der Klasse. Mit dem Besuch der Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ des Reiss-Engelhorn-Museums in Mannheim kam man diesem auch ohne Zeitmaschine ganz nah. Dort wurde es den Schüler/-innen der Klassen 6a und 6b ermöglicht, dank einer Vielzahl an Exponaten jene Zeit lebendig werden zu lassen.

Nachdem auf einer großen Wandtafel ein erster Überblick über das Land mit seinen Kulturstätten gegeben wurde, tauchten die Schüler/-innen tiefer in die Umgebung ein. Dank eines riesigen Panoramas des Nils und seiner Ufer hatte man wirklich den Eindruck, vor Ort zu

sein; Alltagsgegenstände, Waffen, Grabbeigaben und Grabstätten, die angefasst beziehungsweise begangen werden konnten, verstärkten diesen Eindruck.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Herstellung des Papyrus, denn im Anschluss an die interaktive Führung konnten die Schüler/-innen ein ebensolches Stück Papyrus, eine wahre Kostbarkeit im Alten Ägypten, mit ihrem Namen beschriften – selbstverständlich mit Hieroglyphen! So konnte ein Stück Ägypten als Erinnerung an diese Reise mit nach Hause genommen werden. (CW)



Jeder Buchstabe ein Kunstwerk – Schülerinnen beim Schreiben der Hieroglyphen-Namensschilder
Foto: C. Wanjek

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Neuer Vorstand der CDU Bruchsal nimmt Gestalt an

In einer kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung hat der CDU-Stadtverband Bruchsal seinen neuen Vorstand gewählt, der mit einer Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und neuen Gesichtern die Zukunft der Partei in der Region gestalten will. An der Spitze des Vorstands steht wieder Dr. Thorsten Schwarz. Unterstützt wird der neue Vorsitzende von einem kompetenten Team, das sich wie folgt zusammensetzt:

Stellvertretender Vorsitzender Jörg Becker, Schatzmeister Michael Grub, Schriftführer Thomas Weschenfelder, Pressesprecher Ulrich Gerst, Internetbeauftragter Sergej Tonn und das Beisitzer-Team Maximilian Grub, Heiko Kistenberger, Michael Lichtner, Moritz Manke, Stefan Manke, Bettina Pfannendörfer, Bruno Unterhauser, Klaus-Georg Wachter, Dr. Christian Waterkamp und Sven Zöller. Der neue Vorstand sieht sich einer Reihe von Aufgaben gegenüber, darunter die Stärkung der Basisarbeit, die Intensivierung des Dialogs mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie die Entwicklung innovativer Konzepte für die Kommunalpolitik in Bruchsal.



Foto: CDU Bruchsal

CDU Bruchsal nominiert Kandidaten für Kommunalwahl

Die CDU Bruchsal lädt ihre Mitglieder ein zur Nominierung der Kandidaten für die Gemeinde- und die Kreistagswahl. Die Aufstellung der Listen für Gemeinderat und Kreistag erfolgt am Donnerstag, 22. Februar ab 19 Uhr in der TSG-Gaststätte („da Renato“) bei der Sporthalle im Sportzentrum.

Seniorenunion Bruchsal

Ulli Hockenberger bei der Senioren Union

Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger informiert bei der CDU Senioren Union Bruchsal über seine Arbeit im Landtag, über aktuelle Themen der Landespolitik und die neuen Herausforderungen für Baden-Württemberg. Dabei wird er auch die landespolitischen Zielsetzungen der CDU-Fraktion und des neuen Landesvorsitzenden Manuel Hagel vorstellen. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 28. Februar um 15 Uhr im Gasthaus St. Florian. Es wird auch Raum für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung wäre hilfreich (bei Albrecht Schmollinger, Telefon (072 51) 54 20).

FDP Ortsverband Bruchsal

Liberaler Donnerstag

Sie wollen sich über die Arbeit der FDP in Bruchsal informieren? Egal, ob Sie zuhören oder direkt aktiv sein wollen – hier sind Sie richtig! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Liberalen Donnerstag eingeladen. Am letzten Donnerstag jeden Monats treffen wir uns, um gemeinsam aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Genauere Informationen für die nächste Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage finden unter www.fdp-bruchsal.de.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilungsversammlung der Abteilung Bruchsal

am Freitag, 15. März, 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Bruchsal, Am Alten Güterbahnhof 26, 76646 Bruchsal.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Abteilungskommandanten
4. Jahresstatistik
5. Jahresbericht des Jugendgruppenleiters
6. Jahresbericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kassenverwalters und des Abteilungsausschusses
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Beförderungen/Ehrungen
12. Grußworte
13. Vorstellung der neuen Aktiven
14. Behandlung eingegangener Anträge
15. Verschiedenes

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 19.15 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Zur vorgenannten Abteilungsversammlung lade ich alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Kameraden der Altersmannschaft sowie die Angehörigen der Jugendfeuerwehr der Abteilung Bruchsal sehr herzlich ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Anträge sind in schriftlicher Form beim Abteilungskommandanten bis spätestens Freitag, den 1. März 2024, einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Schleicher, Abteilungskommandant

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Premiere „Judas“ in der Lutherkirche Monolog von Lot Vekemans

Deutsch von Eva M. Pieper & Christine Bais

Übernahme Theater der Altmark (tdA) – Landestheater Sachsen-Anhalt Nord

Am Samstag, 24. Februar, hat der Monolog „Judas“ von Lot Vekemans Premiere. Bei der Übernahme der Erfolgsinszenierung vom Theater der Altmark – Landestheater Sachsen-Anhalt Nord – führt Wolf E. Rahlfs, Intendant der Badischen Landesbühne, Regie. Und: Gespielt wird die Aufführung ausschließlich in Kirchen, bei der Premiere im Februar in der Lutherkirche in Bruchsal.

Wir glauben, seine Geschichte zu kennen. Ein Mann, dessen Name ein Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter gibt es neue Spekulationen über die meist egoistischen Motive Judas'. Nun ist es an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht.



Alice Katharina Schmidt

Foto: Manuel Wagner

Aus dem Schatten der jahrhundertelangen Schmähung tritt er ins Rampenlicht, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden. War alles Vorbestimmung, freier Wille oder gar eine Verkettung unglücklicher Zufälle?

Judas' selbstinszenierte Show ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede und Image-Kampagne zugleich.

„Regisseur Wolf E. Rahlfs lässt seinen Judas sehr menschlich sein, ganz im Sinne von Lot Vekemans. Dass Rahlfs eine Schauspielerin als Judas einsetzt, ist ein gelungener Schachzug. Bei diesem Thema spielt das Geschlecht keine Rolle. Und Alice Katharina Schmidt ist ein unglaublich starker Judas. Sie ist facettenreich, beherrscht die leisen wie die lauten Töne. Wirkt verletztlich, abgebrüht und aufgewühlt. Das Publikum hängt an ihren Lippen.“ Birgit Tyllack, Volksstimme Stendal Inszenierung: Wolf E. Rahlfs

Bühne und Kostüme: Sofia Mazzoni,

Mit: Alice Katharina Schmidt

Premiere: Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 8./16. März, 19.30 Uhr

Bruchsal, Lutherkirche

ab 13 Jahren

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne,

karten@badische-landesbuehne.de, Telefon (072 51) 727-23

Touristinformation H7, touristinformation@btm.de,

Telefon (072 51) 50 594-61

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Hinter Gittern – Als Seelsorger im Knast

Mittwochskurs im St. Paulusheim, 28. Februar, 9 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Michael Drescher, Pastoralreferent

„Zeig mir deine Gefängnisse und ich kenne die Kultur deines Landes“, steht in einer Gefangenenzeitung. Wie mit den Menschen umgegangen wird, die kein Ansehen mehr haben, weil sie Mörder, Totschläger, Vergewaltiger, Betrüger oder Kinderschänder sind, sagt viel über eine Gesellschaft aus. Sie sind eingeladen zu einem Einblick in eine abgeschlossene Welt. Michael Drescher, seit 21 Jahren Gefängnisseelsorger an der JVA Karlsruhe, schildert seinen Berufsalltag. Es geht um Abgründe des Menschseins und die Aufgabe der Kirche. Gefängnisseelsorge wendet sich jedem einzelnen Menschen mit seiner eigenen Biografie und Straftat zu. Aber sie identifiziert den Gefangenen nicht mit der Straftat und fixiert sich nicht auf sie. Unabhängig davon, welche Straftat vorliegt – mag sie noch so schlimm und abstoßend sein –, besteht die Aufgabe der Gefängnisseelsorge darin, mitzuwirken, dass sich der Gefangene mit diesem Geschehen auseinandersetzen und Umkehrbereitschaft entwickeln kann.

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

„Woodstock Variety Show“ – Diego & Elena

Die „Woodstock Variety Show“ vom 7. bis 9. April im Bürgerzentrum entführt nicht nur zurück auf das legendäre Woodstock-Festival von

1969, sondern ist auch Bühne für eine Reihe von außergewöhnlichen Künstler/-innen und Artist/-innen, die mit ganz besonderen Show-Acts begeistern.

Das talentierte Paar Diego Garcia und Elena Vives Espejo-Saavedra aus Spanien präsentiert eine ganz bemerkenswerte und einmalige Darbietung: Aerial-Quickchange! Eine innovative Kombination aus Magic-, Strapaten- und Quickchange-Elementen, präsentiert in luftiger Höhe. Diego und Elena debütierten mit ihrem innovativen Akt im Jahre 2018 beim internationalen Varietéfestival im Leipziger Krystallpalast Varieté und haben seitdem das Publikum mit ihrer Kunst verzaubert. Begleitet von den Klängen von Tim Hardins „If I were a Carpenter“ und Rod Stewarts „Reason to Believe“, erzählt ihre Performance eine tiefgründige Geschichte von Zweifeln, Erinnerungen und Hoffnungen in einer zeitgenössischen Ästhetik, die mit magischen Effekten begeistert! Ein wahrlich atemberaubender Anblick, wenn Diego und Elena nahtlos zwischen ihren Outfits wechseln, während sie hoch über die Bühne schweben.



Foto: Wintergarten Varieté Berlin

Neugierig geworden? Tickets gibt es bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, Telefon (072 51) 50 594-61 oder unter www.bruchsal-erleben.de.

Jazzclub Bruchsal



LOCAL HEROES und JazzBees

Wir freuen uns ganz besonders auf unsere Freunde vom Jazzclub Bretten und ihre „Hausband“:

Die JazzBees sind ein Eigengewächs des Jazzclubs Bretten, die ihre gemeinsame Leidenschaft für den Straight Ahead Jazz teilen.

Sabine Erdmann (Gesang)

Stefan Ahrens (Piano)

Martin Löffel (Bass)

Vera Arendt (Schlagzeug)



JazzBees

Foto: Walter Mayrhofer

8. Bruchsaler Jam Session: 1. März, 20 Uhr

„Spontane musikalische Höhenflüge – wechselnde Musiker haben auf hohem Niveau das Publikum mitgerissen.“

So berichten die BNN vom 5. Juni 2023 über die zweite Jam-Session beim Jazzclub Bruchsal.

Am 1. März lädt der Jazz-Club Bruchsal zur nächsten Jam-Session ein. Wieder werden Musiker und Musikerinnen erwartet, die aus dem umfangreichen Repertoire des American Jazz Book singen und spielen, worauf sie gerade Lust haben.

Das Antoine-Spranger-Trio bildet mit Piano/Bass/Drums die harmonische und rhythmische Grundlage für ein kreatives Zusammenspiel mit Gästen, die gerne jazen und jammen.

Sowohl Instrumentalisten/-innen als auch Sänger/-innen sind herzlich willkommen. Das Session-Trio wird den Abend musikalisch einleiten, das weitere Programm wird von den Gästen mitbestimmt und gestaltet. Neben den Solisten und Vokalistinnen kommen auch die Musiker an den Rhythmus-Instrumenten zum Zuge und können für zwei bis drei Stücke die Mitglieder der Session-Band ersetzen.

Wie wird sich der Abend entwickeln? Wer kommt? Welche Songs werden gespielt? Was haben die Gastmusiker für Ideen? Das spon-

tane Zusammenspiel hat seinen besonderen Reiz, man darf bei einer Jam-Session auf jeden Fall gespannt sein.

LOCAL HEROES: Paule Popstar & The Burning Elephants:

8. März, 20 Uhr

Die Konzerte der Karlsruher Kultband Paule Popstar & The Burning Elephants, waren und sind berühmt-berüchtigt für ihr rustikales Entertainment. Aus allen musikalischen Vorlagen machten und machen die Herren Rock ihrer ganz eigenen Machart. Egal, ob Cover-Songs – vorzugsweise aus den 70er-Jahren (von Eric Burdon über Joe Cocker bis The Doors) – oder eigenes Material aus den Tonträgern „Schundromane und Schabracken“ (2014) und „Die Überheblichkeit des Bademeisters“ (2019), egal ob auf Deutsch oder Englisch: Es gibt Rock mit einer guten Portion Blues-Feeling und vor allem: Humor.

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: Eintritt frei

Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

PowerPoint für Einsteiger

GFS oder Referat – PowerPoint hilft

PowerPoint ist das Standardprogramm zur Erstellung von Präsentationen von Microsoft, dessen Kenntnis in der Schule ebenso wie später im Beruf nützlich sein kann.

Eine hochwertige Präsentation zu erstellen, verlangt aber einige Tricks und Kniffe, die über das in der Schule Erlernte hinausgehen. Für die einzelnen Seiten, auch Folien genannt, bestehen umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Sie reichen von der einfachen Textfolie über Folien mit Grafiken, Tabellen und Diagrammen bis hin zu Folien mit Multimedia-Inhalten wie Film und Sound.

Der erfahrene MuKS-Dozent Andreas Schnepf zeigt Wege, wie man schnell und sinnvoll zu einer spannungsreichen Bildschirmpräsentation gelangt und dabei auch noch Spaß hat.

Für die Übungen ist das Mitbringen eines USB-Sticks erforderlich.

Der Kurs findet für die Teilnehmer zwischen 10 und 14 Jahren am Samstag, den 24. Februar von 9 bis 13 Uhr in der Medienwerkstatt am Kunsthof der MuKS (Moltkestraße 17a in Bruchsal) statt.

Die Kursgebühr beträgt 34 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKS Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Lights out!

Ein Dunkelkonzert für die besondere sinnliche Wahrnehmung

Ein ganz besonderes Konzert für Menschen mit und ohne Sehvermögen findet am Sonntag, 10. März, 17 Uhr, im Rimolini-Saal der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) statt.

Dieses inklusive Konzert ist ein sinnliches Erlebnis, das seinesgleichen sucht. In völliger Dunkelheit liegt der Fokus ausschließlich auf dem Klang der Musik. Einzelne musikalische Beiträge werden durch sprachliche Elemente miteinander verbunden. Völlig ungestört erleben die Besucherinnen und Besucher einen Rausch der Sinne. Musik wird in diesem Konzert dadurch auf einzigartige Weise intensiv



Musik einzigartig und intensiv bei „Lights out!“ der Musik- und Kunstschule Bruchsal

Foto: MuKS

und detailliert wahrgenommen. Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert präsentiert von den MuKS-Lehrkräften Frank Bollheimer, Anna Burghardt-Wegmer, Stefan Fuchs, Norbert Gamm, Clemens Goller, Susanne Holder, Jakob Scherzinger, Bernhard Spranger, Simone Tonka, Anne Zadory und Lehrkräften aus dem Elementarbereich. Begeben Sie sich mit den Musizierenden auf eine Reise der besonderen sinnlichen Wahrnehmung.

Kostenfreie Einlasskarten sind erhältlich bei der Musik- und Kunstschule Bruchsal.

(Telefon (072 51) 91 340 oder mail@muks-bruchsal.de)

Spenden zur Unterstützung der musikpädagogischen Arbeit der Musik- und Kunstschule Bruchsal sind willkommen.

Einlasskarten: Restkarten sind vor Ort erhältlich

Saalöffnung: 16.30 Uhr

Stadtbibliothek



Saatgutbibliothek Bruchsal geht ins zweite Jahr

Am Samstag, 2. März startet die Saatgutbibliothek von 9.30 bis 13 Uhr in die neue Runde.

Dank der guten Ernte unserer Entleihenden und Zukauf beim VEN e. V. (haben wir dieses Jahr 427 Tüten an Gemüsesamen zur Auswahl: zwölf Sorten Tomaten, sieben Erbsen, sieben Salat, sechs Bohnen und zwei Melden. Letztes Jahr konnten wir 130 Gemüsetüten ausgeben und haben Samen für 267 Tüten zurückbekommen. Wir freuen uns über diesen großen Erfolg, den uns auch der VEN e. V. bescheinigt hat.

Aus den Blühsamen Samen zu ernten, war eine Herausforderung im letzten Jahr. Trotzdem konnten aus den Rückgaben Samen für 43 Tüten gewonnen werden. Die Auswahl an Blühsamen wurde um vier neue Sorten ergänzt: Hanfblättriger Eibisch (*Althaea cannabina*), Graslilie (*Anthericum liliago*), Natternkopf (*Echium vulgare*) und Verbene (*Verbena bonariensis*).

Die Teilnahme an der Saatgutbibliothek bleibt wie im letzten Jahr kostenlos, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich. Jeweils zwei Samenütten Gemüse und Blühsamen können ausgeliehen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter bibliotheken.komm.one/bruchsal.



Nesselblättrige Glockenblume

Foto: privat

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

VHS Bruchsal

30221 Online-Kurs: Pausentraining für Nacken und Rücken Dienstag, 27. Februar, 13.15 bis 13.30 Uhr, (15-mal) Erleben Sie Erleichterung während Ihrer Arbeitspause mit dem Bewegungskurs zur Entspannung und Stärkung. Nackenschmerzen, die oft durch Bewegungsmangel und einseitige Belastungen verursacht werden, können durch gezielte Übungen gelindert werden.

30501 Einführung in die Japanische Teezeremonie-Präsentation der Zeremonie und Matcha Zubereitung Sonntag, 3. März, 15 bis 17 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Die Kursleiterin lädt Sie ein zu einer japanischen Tee-Party. Tauchen Sie ein in die Welt der traditionellen Teezeremonie – die Kunst des „Cha No Yu“. Zunächst sind Sie Gast in einer Teezeremonie und genießen feinen Matcha-Tee mit einer kleinen japanischen Süßigkeit. Anschließend lernen Sie selbst die Zubereitung von Matcha-Tee.

40601 Englisch 50+, Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse, Dienstag, 5. März, 10.30 bis 12 Uhr (10-mal) Bürgerzentrum.

40609 Englisch Konversation am Markttag A2/B1/B2, Mittwoch, 6. März, 10.30 bis 12 Uhr (6-mal) Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen und nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen.

10502 Pflegeeltern werden – eine Aufgabe für Sie, oder sogar eine berufliche Perspektive, wenn Sie eine pädagogische Ausbildung haben. Kostenloser Online-Vortrag für interessierte Menschen: Familien, Paare, Alleinstehende. Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr. Der Vortrag wird von der Villa Kunterbunt, eine Jugendhilfeeinrichtung, die sich, unter anderem, auf die Beratung und Begleitung von Pflegefamilien und Erziehungsstellen spezialisiert hat durchgeführt.

21001 Holzwerkstatt – Osterwelt für Frauen ab Freitag, 1. März 18.30 bis 20.30 Uhr (6-mal). Osterschmuck, Tisch-, Fenster- und Türschmuck. Hasen, Schäfchen und Hühnermotive verschönern ihren

Wohnraum innen wie außen. Die einfache Bedienung der Dekopiersäge, der Schleifmaschine sowie der Tischbohrmaschine ist auch in diesem Kurs Frauensachen. Das Bemalen mit Acrylfarben verleiht Ihren Motiven die Einzigartigkeit.

10906 „Artenschutz“ am Tag des Artenschutzes – Exkursion zum „Artenschutz-Zoo“ Karlsruhe Sonntag, 3. März, 10 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Gleis 1. Bei dieser Exkursion werden selbst Einheimische viel Neues erfahren. Was ist in diesem Zoo anders? Was unterscheidet Artenschutz vom Tierschutz? Und welche Faktoren gefährden den Artenschutz? Gegen 13 Uhr ist eine Einkehr geplant. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen und kleine Sitzunterlage mitbringen. Telefon (072 51) 79 304

Mitteilungen anderer Institutionen

„Integration durch Sport: Fördern und Finanzieren“

Die aktive Förderung von Zusammenhalt, Respekt und Verständigung in Sportvereinen sowie die Integration neuer Zielgruppen und deren gleichberechtigte Teilhabe am Sport ist gleichermaßen Chance und Herausforderung für die Vereinsentwicklung. Der Austausch und die Vernetzung mit anderen regionalen Vereinen, die sich ebenfalls integrativ engagieren, ist dabei besonders gewinnbringend, um Impulse, Perspektiven und Handlungssicherheit für die Gestaltung und Förderung von Integration im eigenen Sportverein zu erhalten.

Der Badische Sportbund Nord veranstaltet hierzu am Dienstagabend, 12. März, ein Info-Seminar für soziales Engagement. Inhaltlich wird an diesem Abend Frau Dzeneta Isakovic vom Mosaik Deutschland e. V. einen Impulsvortrag zum Thema Prävention von Extremismus und Hassgewalt geben. Außerdem werden das Bundesprogramm des DOSB Integration durch Sport, das Bildungs- und Teilhabepaket durch den Landkreis Karlsruhe und weitere Fördermöglichkeiten der Stadt Bruchsal vorgestellt. Außerdem präsentieren Vereine aus dem Sportkreis Bruchsal ihre bereits durchgeführten integrativen Maßnahmen. Ziel des Seminars ist eine ganzheitliche und gemeinschaftliche Integrationsarbeit über verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche hinweg. Sportvereine und andere soziale Akteure und Organisationen haben bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, zusammenzufinden, sich gegenseitig Expertise und Unterstützung zu bieten und so gleichberechtigte Teilhabe am Sport und an der Gesellschaft für alle zu fördern.

Das Info-Seminar findet am 12. März im Haus der Begegnung Bruchsal (Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal) von 18 bis 21 Uhr statt. Die kostenfreie Veranstaltung wird mit vier Lerneinheiten (LE) für die Verlängerung ÜL C-Lizenz, ÜL B-Lizenz Profil Ganztagschule, VM C Aus- und Fortbildung und JL-Lizenz anerkannt. Eine Anmeldung, bis zum 4. März erfolgt unter <https://event.bsb-net.org> oder über das Scannen des QR-Codes. Bei Rückfragen steht Nina Skala unter n.skala@badischer-sportbund.de zur Verfügung.

Landratsamt Karlsruhe



Die Brennholz-Bereitstellung verzögert sich

Seit Oktober hat es im Landkreis Karlsruhe überdurchschnittlich viel geregnet. Im Wald war dieser Regen lang ersehnt, nachdem die Vorjahre von starker Trockenheit geprägt waren. „Auch wenn die meisten von uns das trübe, nasse Wetter der letzten Wochen lieber gegen angenehmeres Wetter eingetauscht hätten, war der Regen für den Wald Gold wert. Der Boden ist nun im gesamten Landkreis mit Wasser gesättigt“, erklärt Forstamtsleiter Martin Moosmayer zur derzeitigen Situation. Die Abläufe und damit auch die Bereitstellung des Brennholzes verzögern sich als Folge dessen: Die Bäume, die im Zuge der Waldpflege entnommen werden müssen, konnten zwar gefällt werden, allerdings können die Stämme nur verzögert aus den Waldflächen an den Weg transportiert werden. Die Forstmaschinen können auf den Maschinenwegen zurzeit kaum fahren.

„Hier steht der Schutz der Waldböden für uns an erster Stelle. Das heißt für uns, dass keine tiefen Fahrspuren und Bodenverdichtungen im Wald entstehen sollen“, betont Forstamtsleiter Martin Moosmayer. Viele Stämme bleiben im Wald liegen, bis die Wege trockener sind. Der Holztransport erfolgt nur dort, wo die Wege und die Rückegassen befahrbar sind. Für alle Brennholzkäuferinnen und -käufer bedeutet dies, dass der Großteil des Brennholzes diese Saison erst sehr spät verkauft werden kann. Die jeweiligen Gemeinden werden von Ort informieren, sobald das Brennholz verfügbar ist.

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Bienenpaten gesucht

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Ihnen ermöglicht sie nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, Sie ermöglichen damit auch noch gleichzeitig die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen. Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- Vier Termine mit dem Imker während der Bienen Saison (März bis Ende Juli); jeweils samstags, circa zwei Stunden: Diese beinhalten unter anderem die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, der Volksentwicklung und des Schwarmverlaufs.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

- Nach dem Honigschleudern erhalten Sie zwei Gläser Heubühlhonig mit je 500 Gramm.
- Sie erhalten eine persönliche Patenschaftsurkunde.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienenpatenschaft nicht infrage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine einjährige Förderpatenschaft tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 Gramm und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen. Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Veranstalter: Projektgarten Heubühl e. V.

Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter kontakt@erzaehler-martinrausch.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5,8

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 25. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach gestaltet von Pfarrer Horst Nasarek.

Veranstaltungen in der kommenden Woche:

Dienstag, 27. Februar

19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, gestaltet vom Ökumenischen Team.

Weltgebetstag in Untergrombach am 1. März

Frieden in Israel/Palästina scheint weiter entfernt denn je.

Umso wichtiger ist es, dass wir für Frieden beten.

Den Weltgebetstag 2024 haben Christinnen aus Palästina vorbereitet.

Lasst uns gemeinsam feiern und in vielfältiger Weise in den Lebensalltag und Glauben der Frauen aus Palästina eintauchen.

In Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Freitag, 1. März, 18 Uhr

Während der Landvorstellung genießen wir landestypische Köstlichkeiten.

Der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung beginnt um 19 Uhr.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

Pfarramt:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer i. R. Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 33 10 466

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter Telefon:

(072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm mit Wolfgang Kahler am 25. Februar, 11.15 Uhr.

Der Gottesdienst wird gestreamt.

Aufruf zur Nachwahl des Kirchengemeinderats

Liebe Gemeindeglieder,

„Wer Gemeindeleiter werden will, der strebt nach einer großen und schönen Aufgabe.“ (1Tim 3,1) Dieses Wort aus dem 1. Timotheusbrief gilt noch heute, darf aber durch die Aussage ergänzt werden, dass sich die Gemeindeleitung auf mehrere Schultern verteilt. Diese Leitung nehmen die Mitglieder des Kirchengemeinderates gemeinsam mit den Hauptamtlichen wahr. Nachdem im vergangenen Jahr zwei Personen aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden sind, verteilt sich die Arbeit nun auf wenige Schultern. Um weiterhin sowohl dem Großen gerecht zu werden als auch das Schöne in der Gemeindeleitung zu erleben, freuen wir uns auf neue Mitarbeitende; bis zu drei Personen können in das aktuelle Gremium nachgewählt werden.

Wir freuen uns bis zum Gottesdienst am 3. März auf Vorschläge von Personen, die ihre Gaben in diesem Amt einbringen möchten. Die Namen werden in diesem Gottesdienst bekannt gemacht.

Vorschläge zur Kandidatur richten Sie bitte an das Pfarramt (heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de) oder an ein Mitglied des Kirchengemeinderates.

Die Nachwahl durch den Kirchengemeinderat Heildelshelm am 13. März erfolgt für die restliche Amtszeit bis Dezember 2025 und bietet daher eine gute Gelegenheit für alle, die sich die Mitarbeit in der Gemeindeleitung zeitweise vorstellen können beziehungsweise in die Gemeindeleitung hineinwachsen wollen.

Herzlich grüßt der Kirchengemeinderat Heildelshelm

Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März, feiern wir den Weltgebetstag unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ nach einer Gebetsordnung, die Frauen aus Palästina vorbereitet haben. Wir sehnen uns alle nach einem Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt. Seien auch Sie dabei, wenn sich Menschen aller Konfessionen weltweit zu Friedensgebeten versammeln.

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am Freitag, 1. März, im Evangelischen Gemeindezentrum Heildelshelm um 19 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm mit Wolfgang Kahler am 25. Februar um 11.15 Uhr.

Der Gottesdienst wird gestreamt.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar heute von 16.30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Evangelische Luthergemeinde

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 25. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit dem Lutherchor, gestaltet von Pfarrerin i. P. Manuela Preiß.

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag in Raum 1

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal Judas

Monolog von Lot Vekemans

Premiere am 24. Februar um 19.30 Uhr in der Lutherkirche

Eine Veranstaltung der Badischen Landesbühne Bruchsal

Quelle: Manuel Wagner

Wir glauben, seine Geschichte zu kennen. Ein Mann, dessen Name ein Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter gibt es neue Spekulationen über die meist egoistischen Motive Judas'. Nun ist es an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht.

Aus dem Schatten der jahrhundertelangen Schmähung tritt er ins Rampenlicht, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden. War alles Vorbestimmung, freier Wille oder gar eine Verkettung unglücklicher Zufälle? Judas' selbstinszenierte Show ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede und Image-Kampagne zugleich. Der Monolog spielt in Kirchenräumen vor Ort und lässt diese zu Mitspielern der Inszenierung werden.

Karten zu 16, 11, oder 8 Euro im Vorverkauf der Badischen Landesbühne erhältlich.

Weitere Aufführungen am 8. März und 16. März in der Lutherkirche

Deutsch von Eva M. Pieper & Christine Bais

Das Pfarramt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter (072 51) 20 04 und der

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer

Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, Reminiszenz

10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Diakonin Rebekka Koloska und Pfarrer Achim Schowalter

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof
 Gruppen und Kreise
 Freitag, 23. Februar
 16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
 Montag, 26. Februar
 15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal
 19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“
 Mittwoch, 28. Februar
 16.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsdorf-Neuthard im Gemeindesaal von Paul Gerhardt
 19.30 Uhr Chorprobe des Paul Gerhardt Chors
 Donnerstag, 29. Februar
 17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
 Pfarramt
 Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).
 Pfarrer Achim Schowalter
 Sekretärin Ingrid Murr
 Telefon (072 51) 24 79
 E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de
 Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77
 staffort-buechenau@kbz.ekiba.de
 www.kg-staffort-buechenau.de
 Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)
 Telefon 07244-740621, Mobil (01 75) 33 01 202
 joerg.seiter@kbz.ekiba.de
 Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr
 Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.
 Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!
 Sonntag, 25. Februar:
 10 Uhr Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Staffort mit Eva-Maria Keitel
 Freitag, 1. März:
 Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Staffort; Thema: ... „durch das Band des Friedens“ so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina überschrieben.
 Sonntag, 3. März:
 10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche Büchenau mit Prädikantin Beate Freiburger.
 Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für vielfältige und solidarische Nachbarschaften (Diakonie Deutschland).
 Hinweis:
 Am 17. März feiern wir in der evangelische Kirche Staffort im Gottesdienst um 10 Uhr die Jubelkonfirmation. Auch wenn Sie nicht hier in der evangelischen Kirchengemeinde Staffort/Büchenau konfirmiert wurden, bei Ihnen jedoch eine Jubelkonfirmation ansteht (25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 und mehr Jahre) sind Sie herzlichst eingeladen. Sie können sich unter der oben angegebene Adresse gerne telefonisch und per E-Mail anmelden oder direkt im Pfarramt zu den angegebenen Öffnungszeiten vorbeischauen.
 Kontoverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!
 EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen
 Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3
 Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.
 Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm & Kleingruppen. Zeltlager des EC Karlsruhe-Land
 Wer? Kinder zwischen sieben und 13 Jahren
 Wann? Jungs: 20. bis 25. Mai / Mädels: 26. bis 31. Mai
 Wo? CVJM-Gelände Linkenheim.
 Anmeldung und weitere Informationen:
<https://www.kv-karlsruhe.swdec.de/veranstaltungen/zeltlager/>

Evangelisch-methodistische Kirche



Moltkestraße 3 in Bruchsal
 Gottesdienst
 Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr: mit Kindersegnung (Pastor Knut Neumann)
 Sonntagsschule
 anschließend gemeinsames Mittagessen „Potluck“:
 Jeder darf etwas Leckeres mitbringen
 und Weltladen-Verkauf: fair gehandeltes Kunsthandwerk und Lebensmittel
 Veranstaltungen
 Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr:
 Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim
 Montag, 26. Februar, 19.30 Uhr:
 Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim
 Donnerstag, 29. Februar, 9.30 bis 11 Uhr:
 Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim
 Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr:
 Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim
 Persönlicher Kontakt:
 Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 38 13 036
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
 Aktuelle Informationen gibt es unter:
www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus
 Römisch-Katholische Kirchengemeinde
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
 Gustav-Laforsch-Straße 80
 76646 Bruchsal-Büchenau
 Pfarrer Dr. Forneck
 Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
 Pfarrbüro: Frau Schönecker
 Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
 Diakon Baumstark
 Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Nach Vereinbarung
 Carolin Metzger
 Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
 Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste
 Donnerstag, 22. Februar – Kathedra Petri
 10.30 Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)
 18.30 Ka Eucharistiefeier
 Freitag, 23. Februar
 18.30 Ne Eucharistiefeier
 Samstag, 24. Februar – Heiliger Apostel Matthias
 9 Ka Eucharistiefeier
 17.30 Ne Beichtgelegenheit
 18 Ne Eucharistiefeier am Vorabend
 Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag
 9 Ka Eucharistiefeier
 10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 18 Ne Ökumenisches Friedensgebet
 Dienstag, 27. Februar
 18.30 Bü Eucharistiefeier
 Mittwoch, 28. Februar
 9 Ne Eucharistiefeier
 Donnerstag, 29. Februar
 18.30 Ka Eucharistiefeier
 Freitag, 1. März – Weltgebetstag der Frauen
 19 Ne evangelisches Gemeindehaus, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 Staffort, evangelisches Gemeindehaus, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 19 TMH, Großer Saal, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 23. Februar,
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)
Samstag, 24. Februar,
Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Sonntag, 25. Februar,
Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (F. Porz)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Schatzinselgottesdienst (Pfarrer Fritz)
Montag, 26. Februar,
Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello
Dienstag, 27. Februar,
Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Fritz)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der ev. Gustav-Adolf-Kirche
Mittwoch, 28. Februar,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Donnerstag, 29. Februar,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Schatzinselgottesdienst

Aufi muss i

Könnt Ihr Euch Grufti, die Kirchenmaus, als Bergsteigerin vorstellen? So richtig mit Seil und Karabiner? Angeblich wurde sie dieser Tage in einem Outdoor-Laden in Bruchsal beim Einkaufen gesichtet ...

Ob etwas Wahres an dem Gerücht ist, erfahren Kinder, Eltern und Großeltern am Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Untergrombach.

Die Band „Second Step“ gestaltet den Schatzinsel-Gottesdienst. Der Mitmach-Chor trifft sich um 9.30 Uhr in der Kirche zur offenen Probe. Wer möchte, kann bereits ab 9 Uhr zur Spielstraße und einem „Bring-and-Share-Frühstück“ in den Michaelssaal, Schulstraße 2 in Untergrombach kommen. Für das Frühstück ist eine Anmeldung unter www.schatzinselgottesdienst.de notwendig, da die Plätze begrenzt sind. Für Gottesdienst und Chor braucht es keine Anmeldung.



Grufti, die Kirchenmaus

Foto: B. Fank-Landkammer

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Weltgebetstag in Heidelsheim

Am Freitag, 1. März, feiern wir den Weltgebetstag unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ nach einer Gebetsordnung, die Frauen aus Palästina vorbereitet haben. Wir sehnen uns alle nach einem Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt. Seien auch Sie dabei, wenn sich Menschen aller Konfessionen weltweit zu Friedensgebeten versammeln.

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am Freitag, 1. März, im evangelischen Gemeindezentrum Heidelsheim um 19 Uhr.

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Weltgebetstag in Obergrombach

Herzliche Einladung an alle Frauen zur Mitfeier des ökumenischen Gottesdienstes am Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Den diesjährigen Gottesdienst mit dem Thema ... durch das Band des Friedens haben palästinensische Christinnen vorbereitet; Texte und Gebete ermutigen, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Dabei stehen die Christinnen Palästinas für Gewaltfreiheit und Menschlichkeit.

Euer WGT-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Ökumene in Untergrombach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Der nächste Termin ist am 27. Februar

Das ökumenische Vorbereitungsteam (evangelische Christusgemeinde und katholische Kirche St. Cosmas und Damian)

Weltgebetstag

Frieden in Israel /Palästina scheint weiter entfernt denn je.

Umso wichtiger ist es, dass wir für Frieden beten.

Den Weltgebetstag 2024 haben Christinnen aus Palästina vorbereitet. Lasst uns gemeinsam feiern und in vielfältiger Weise in den Lebensalltag und Glauben der Frauen aus Palästina eintauchen.

In Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus am Freitag, den 1. März um 18 Uhr.

Während der Landvorstellung genießen wir landestypische Köstlichkeiten.

Der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung beginnt um 19 Uhr.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Gottesdienste

Donnerstag, 22. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)
Freitag, 23. Februar,
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
Samstag, 24. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)
Sonntag, 25. Februar,
St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenturgottesdienst (Pfarrer Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Montag, 26. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 27. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)
Mittwoch, 28. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
Donnerstag, 29. Februar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) Seelenamt für Josef Busam
St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Vivaldi-Chorprojekt

Auch in diesem Jahr gibt es ein großes Chorprojekt der katholischen Bezirkskantorat Bruchsal – mit nur wenigen Proben jeweils samstags in Bruchsal in der Zeit vom 23. März bis zum 28. April.

Dazu sind wieder alle geübten Sängerinnen und Sänger, die stimmliche Sicherheit mitbringen und Spaß an detaillierter musikalischer Arbeit haben, herzlich eingeladen.

Geprobt wird für ein festliches Konzert mit Chor, Solisten und Orchester am 28. April in der Bruchsaler Hofkirche unter der Leitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann.



Die katholische Bezirkskantorei Bruchsal 2022 Foto: Annette Göring

Auf dem Programm steht prächtige venezianische Barockmusik von Antonio Vivaldi: Das berühmte „Gloria“ RV 589, sein „Magnificat“ RV 610 und das prächtige „Dixit Dominus“ RV 595. Anmeldung sind möglich bis 15. März per E-Mail an info@bezirkskantorat-bruchsal.de mit Angabe des Namens und der Stimmlage. Weitere Informationen auf www.kirchenmusik-bruchsal.de oder per E-Mail.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar; 10 Uhr: Gottesdienst mit Musikteam. Predigt von Udo Schmitt. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Gäste sind herzlich willkommen.
 Donnerstag, 22. Februar; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“
 Donnerstag, 22. Februar; 18 Uhr: „Linedance“
 Freitag, 23. Februar; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren
 Montag, 26. Februar; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“
 Dienstag, 27. Februar; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“
 Dienstag, 27. Februar; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“
 Mittwoch, 28. Februar; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände
 Die „Starthilfe“ bietet von dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. <https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>
 Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
 FeG-Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38
 Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737
 E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
 Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 23. Februar
 15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß
 Samstag, 24. Februar
 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 25. Februar
 14.30 Uhr: Gottesdienst mit D. Ketzler und Abendmahl im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim.
 Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.
 Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 26. Februar
 20 Uhr: Bibeltreff
 19.30 Uhr: Gebetsstunde

Dienstag, 27. Februar
 17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)
 19.30 bis 20.30 Uhr: Bibletraining for Teens (inklusive Taufkurs), für Anfänger und Checker, Abschluss Ostersonntag 31. März.
 19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 28. Februar
 10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 1. März
 9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Vorschau:

Spielen – Spaß haben – Basteln – Geschichten
 Weiterer Termin Winter Spiel Spaß: 8. März
 Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger, (01 52) 53 73 00 39
www.cg-heildelheim.de/termine-events/
www.ekg-heildelheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e. V.
 (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband),
 Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de
 oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr
 Gottesdienst für Senioren – eingeladen ist die Gruppe Ü60 aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr
 Orchesterprobe

Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr
 Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Verzicht“
 Bibeltext aus Lk 18,29.30: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder verlässt um des Reiches Gottes willen, der es nicht vielfach wieder empfangen in dieser Zeit und in der kommenden Welt das ewige Leben.
 Homepage: nak-bruchsal.de
 Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

100 Jahre – Einstieg ins Jubiläumsjahr

Für die neuapostolische Kirchengemeinde Bruchsal ist das Jahr 2024 ein besonderes Jubiläum, sie feiert ihren 100. Geburtstag. Der mit Liebe vorbereitete Einstieg in das Jubiläumsjahr begann mit einer Geburtstagsfeier, im Anschluss an den Gottesdienst am 4. Februar. Diese erfolgte genau 100 Jahre und einen Tag nach der offiziellen Gemeindegründung am 3. Februar 1924. Das Programm war geschmückt mit Musik aus verschiedenen Epochen der letzten 100 Jahre, mit Berichten, Anekdoten und Perspektiven auf die heutige Gemeinde. Des Weiteren wurde das Jubiläums-Motto „100 Jahre Vielfalt und Miteinander in Christus“ vorgestellt und das dazu passende Logo enthüllt, das die Zahl 100, Glaube, Liebe, Hoffnung, das Kirchengebäude, die Gemeinschaft in Christus und die Vielfalt symbolisiert.

Im Anschluss war zum Verweilen beim Mittagessen, Kaffee und Kuchen in der geschmückten Kirche eingeladen. Eine Bilderschau mit vielen Erinnerungen aus den letzten Jahrzehnten erfreute zusätzlich.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr
 • Öffentlicher Vortrag: „Weltfrieden – woher zu erwarten?“
 • Bibelstudium anhand des Artikels: „Reife – ein Ziel für junge Schwestern“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 25. Februar, 13 Uhr
 • Öffentlicher Vortrag: „Spiritismus – warum gefährlich?“
 • Bibelstudium anhand des Artikels: „Reife – ein Ziel für junge Schwestern“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr
 Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr
 Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Mal dir dein Leben in Gottes friedlicher neuer Welt aus“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 11 bis 15
- Bibellesung aus Psalm 13, 1 bis 14, 7

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Weisheit ist besser als Kriegswaffen“ – Besprechung eines Lehrvideos
- Das Christentum im 1. Jahrhundert – Thema: „Stephanus, ein Mann ‚voll göttlicher Gunst und Kraft‘“ (Teil 2)

Adresse: Gemeindezentrum, Draistraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... und mittendrin das Reich Gottes!

Als Abschluss unserer Gottesdienstserie „... und mittendrin das Reich Gottes“ bieten wir ein Bibelseminar an. Wir treffen uns an vier Dienstagabenden, jeweils um 19.30 Uhr. Jeder ist herzlich eingeladen. Wir werden über noch zukünftige Ereignisse, die in der Bibel beschrieben sind, nachdenken: Was geschieht mit der Gemeinde? Spielt Israel noch eine Rolle in der Heilsgeschichte? Wie können wir die Offenbarung – das letzte Buch der Bibel – verstehen? Eine Anmeldung über unser Office würde die Vorbereitung der Abende erleichtern: office@kf-bruchsal.de

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr: Gottesdienst "Jetzt oder nie oder – später?" (Daniel Krug) Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt. Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Fürbitte für Lebende und Tote“

Bibeltext aus 2Chr 30,18b–20: Doch Hiskia betete für sie und sprach: Der Herr, der gütig ist, wolle gnädig sein allen, die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen, den Herrn, den Gott ihrer Väter, auch wenn sie nicht die Reinheit haben, die dem Heiligtum gebührt. Und der Herr erhörte Hiskia und vergab dem Volk.

Zeitgleich findet ein Gottesdienst für Senioren in der neuapostolischen Kirche Bruchsal statt – eingeladen ist die Gruppe Ü60 aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

10.30: Chorprobe

Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Verzicht“

Bibeltext aus Lk 18,29.30: Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder verlässt um des Reiches Gottes willen, der es nicht vielfach wieder empfangen in dieser Zeit und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartiersuedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e. V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Trotz des digitalen Zeitalters, in dem wir leben, gibt es im Quartiersbüro den Abfuhrkalender 2024 noch in Papierform. Wer diesen benötigt, kann sich gerne im Quartiersbüro melden und ihn dort abholen.

Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo Nachmittag für Jung und Alt im Quartier

Von 15.30 bis 17 Uhr

Start ist der 13. Januar

Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Donnerstag und ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger

Von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal – Südstadt e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein – Südstadt e. V. im Quartiersbüro für alle „Südstädter“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

„Critical Mass“ Fahrraddemonstration

Es ist wieder so weit – am letzten Mittwoch im Monat fahren „sie“ wieder los – Lastenräder, Velomobile, Pedelecs, Tandems, Tourenräder und ganz normale 3-Gang Stadträder – alle Radfahrenden machen beim Fahren im Verband darauf aufmerksam, dass im Stadtverkehr auch mit dem Fahrrad zu rechnen ist! Die Bruchsaler CM-Demo startet um 17.30 Uhr am Schotterparkplatz links vom Bahnhofsgebäude und fährt eine Stunde auf einer mit dem Ordnungsamt abgestimmten Route durch Bruchsal und wird dabei durch die Polizei begleitet. Auch wenn manche Kraftfahrzeug-Lenker die Gruppe überholen wollen, sobald mehr als 16 Radlerinnen beisammen sind, sind diese wie ein Lastkraftwagen wahrzunehmen und dürfen nicht überholt werden – besser noch, die Gruppe kann im Ganzen über eine Kreuzung fahren, auch wenn die Ampel auf „Rot“ umspringen sollte. Britta Brandstätter und Nina Wienhöfer leiten die Gruppe, deren Teilnehmer/-innen sich aus unterschiedlichen Alters- beziehungsweise Berufsgruppen zusammensetzen; auch Eltern mit ihren Kindern oder Tandemfahrerinnen sind herzlich willkommen. Holger Rie-

ger bildet mit den Velomobilisten das Ende der Gruppe. Für Svenja Gensow ist es vor allem wichtig, dass sich alle an die StVO halten, zu zweit nebeneinander fahren und die Geschwindigkeit sich an den langsamsten TeilnehmerInnen orientiert. Die Ortsgruppe des ADFC Bruchsal ist Ausrichter der „CM“ und freut sich auf viele TeilnehmerInnen – nur gemeinsam können wir für die Verkehrswende demonstrieren, gemeinsam können wir darauf aufmerksam machen, dass Rad fahren Spaß macht und für eine andere Lebensqualität steht. Die CM im Februar fahren wir im Gedenken an die in unserem Umkreis kürzlich tödlich verunglückten Radfahrer – im Dezember kurz hinter Ubstadt-Weiher und im Januar der Radaktivist „Natenom“ bei Pforzheim. Die Demonstration endet um 18.30 Uhr vor dem Rathaus Bruchsal am Marktplatz.
Britta Brandstätter

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Lebens(w)ende – Gesprächsreihe

In einem sehr persönlichen Ambiente fand am 6. Februar die Lesung mit Gespräch der Ambulanten Hospizgruppe unter dem neuen Motto Lebens(w)ende in der Stadtbibliothek Bruchsal statt.

Anette Föllmer las Ausschnitte aus dem Buch „Die Ewigkeit ist ein guter Ort“ der jungen Autorin Tamar Noort, die für diesen Debütroman 2019 den Hamburger Literaturpreis erhalten hat. Passend zur Saison führt die Geschichte in den Kölner Karneval, wo eine junge Pfarrerin aus heiterem Himmel von ihrem Gedächtnis im Stich gelassen wird. Kein Gebet, keine Bibelpassagen, keine Predigt kommt ihr über die Lippen. Gottdemenz! So lautet ihre Selbstdiagnose. Was zunächst wie ein Karnevalsscherz aussieht, entwickelt sich zur handfesten Lebenskrise.

Peter Holzer führte uns mit dem Buch „Zeit der Verluste“ von Daniel Schreiber nach Venedig, wo der Autor sich mit dem Tod seines Vaters und der Trauer danach auseinandersetzt. Eine intellektuelle wie auch persönliche Auseinandersetzung. Er berührt uns mit den Fragen, die ein bevorstehender Tod aufwirft. Wie teilen es Eltern den erwachsenen Kindern mit? Vielleicht gar nicht, weil die Normalität gewahrt werden will? Wie organisiert man die letzte Begegnung? Was zeigt man von der eigenen Verletzlichkeit? Und auch nach dem Tod bleiben Themen.

Wie immer gab es gute Gespräche.

Musikalisch wurde der Abend an der Gitarre von Wolfgang Köbler mit den Werken Canción de Cuna von Maximo Diego Pujol, Chiquilín de Bachín von Astor Piazzolla sowie der Berceuse à Jussara von Baden Powell begleitet.

Der nächste Lesetermin ist am 9. April, 19 Uhr.



Foto: Anette Föllmer

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Fastnachtsfrühstück am SchmuDo!

Bereits am frühen Morgen des Schmutzigen Donnerstags begrüßte man sich im Haus mit einem herzlich närrischen Brus'l Ahoi. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich schon auf das närrische Frühstück in der bunt geschmückten Cafeteria. Ein wahrer Gaumenschmaus war da angerichtet: neben Kaffee und frischen Brötchen gab es auch Lachs, Ei und gemischte Wurst- und Käseplatten. Ein Schaumkuss mit einem buntem Hütchen rundete das Ganze ab.

Neben allerlei Leckereien zu Stimmungsmusik freute man sich aber auch ganz besonders auf die Kinder der ansässigen Kita St. Paul, die sich mit Musikbox und einer Polonaise durch die Cafeteria ankündigten. Da zuckte so manches Tanzbein und so manchen hielt es nicht mehr auf dem Stuhl. Vom Fliegerlied bis hin zum Macarena-Tanz boten die verkleideten Kids ein tolles buntes Mitmachprogramm. Vielen lieben Dank an dieser Stelle auch mal an die engagierten Erzieherinnen. Belohnt wurde der stimmungsvolle Auftritt nicht nur mit einem tosenden Applaus, sondern für alle spendierte die Hausleitung Petra Waldenmaier noch eine Runde Schaumküsse.



Foto: pwaldenmaier

Bei einem Gläschen Sekt und Muffins als süßen Abschluss ließ man den fröhlichen Vormittag ausklingen und freute sich zugleich auf die nächste Faschingsveranstaltung am folgenden Rosenmontag. BRUS'L AHOI!

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Alle auf dem Stockerl

101 Teilnehmer nahmen an den Landesmeisterschaften der A-C-Jugend im griechisch-römischen Stil in Reilingen teil. Unter den Augen der Trainer Viktor Mersch und Andreas Stricker zeigten die fünf Barockstädter gute Leistungen, die für alle einen Podestplatz bedeuteten.

Vizemeister wurden Silas Jung (U12 – 54 Kilogramm), Erik Schwabenland (U17 – 48 Kilogramm) und Serhat Özpolat (U17 – 110 Kilogramm) bei seinem ersten Start bei einem Ringerturnier.

Bronze ging an Jeva Widmann (U12 – 38 Kilogramm) und Paul Mersch (U12 – 30 Kilogramm), die in starken Klassen jeweils einen Sieg bei zwei Niederlagen errangen.

Gheorghe Fricatel verteidigt Titel

Überlegen holte sich Gheorghe Fricatel den Titel des Nordbadischen Landesmeisters im griechisch-römischen Stil mit drei klaren vorzeitigen Siegen ohne Punktverlust.

Im Finale musste Freund und Zweitligaringer Stiven Brandy Schäfer noch vor der Pause die Überlegenheit anerkennen.

Herzlichen Glückwunsch, Gheorghe!



Den Titel verteidigt Gheorghe Fricatel (links) mit Finalgegner
Foto: ASV

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Gelungene Winterfeier

Am 3. Februar, etwas verspätet, hat sich der Bonsaiarbeitskreis Bruchsal zu einem gemütlichen winterlichen Abendessen getroffen. Eingeladen waren neben den Mitgliedern auch deren Lebenspartner/-innen. Der organisatorische Leiter Norbert Schöffner konnte in seiner kurzen Ansprache zu Beginn 26 Personen begrüßen. Anwesend waren neben den Mitgliedern auch zwei externe Personen, die den Arbeitskreis mit ihrem Engagement sehr stark unterstützen. Ein großer Dank geht an Christiane, bei der wir unsere Stellwände für Ausstellungen und unseren Vorrat an unterschiedlichen Bonsaierden lagern dürfen. Und ein weiteres großes Dankeschön geht an Yasmin, die uns bei der Fertigstellung unserer Homepage tatkräftig unterstützt hat.

Der Jahresrückblick für 2023 fiel sehr positiv aus. Mit zahlreichen, sehr gut besuchten Veranstaltungen wurde das Jahr für die Mitglieder äußerst abwechslungsreich gestaltet.

Highlight war sicher die erste eigene Ausstellung im Mai, die bei der Bevölkerung einen starken Anklang fand und uns sehr viel Lob einbrachte. Aber auch Workshops und weitere kleine Ausstellungen haben den Alltag bereichert. Und die Entwicklung der Mitgliederzahl zeigt, dass der Bonsaiarbeitskreis auf dem richtigen Weg ist. Im Juni 2022 haben sich die letzten neun Mitglieder zu einer grundsätzlichen Neuorientierung entschlossen. Es wurde eine gemeinsame Vorgehensweise definiert und dann auch gemeinsam umgesetzt. Innerhalb von 18 Monaten ist die Anzahl der Mitglieder von neun auf aktuell 28 Mitglieder gestiegen.

Zurück zum Winteressen: wir hatten einen wunderschönen und harmonischen Abend mit vielen Gesprächen und einem sehr guten Essen. Und wir werden diese Veranstaltung sicher zum nächsten Jahreswechsel wiederholen.

Die nächsten Termine des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal mit seiner Ortsgruppe Waghäusel finden die Mitglieder und alle anderen Interessenten seit Jahresbeginn auf unserer neuen Homepage (Suchbegriff Bonsai Bruchsal).



Eine Hälfte der Anwesenden beim Winteressen

Foto: Norbert Schäffner

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: (...) Kranken werden sie die Hände auflegen, so wird's gut mit ihnen. Markus 16: 17-18

Immer wieder erleben wir, dass Gott Menschen im Gebet berührt und von ihrer Krankheit heilt. Dies hat Jesus seinen Jüngern verheißen, und diese Verheißung gilt auch für uns heute. Wir beten in unserem Gebetsraum gerne für Dich, wenn Du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei und lass für Dich oder für Deine Angehörigen beten – es kostet nichts!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per E-Mail vereinbart werden. BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal
Kontakt: info@br-hope.de

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Caritasverband Bruchsal



Familienprojekt für finanzielle Stabilität

Die steigenden Lebenshaltungskosten stellen Familien vor große finanzielle Herausforderungen. „Für viele Familien ist es nicht einfach, den Überblick über die eigenen Finanzen zu behalten und gleichzeitig Geld zu verwalten und zu sparen“, so Daniela Huck vom Caritasverband Bruchsal.

Genau hier setzt das Familienprojekt „Finanzhelden“ an: Das Projekt bietet individuelle, kostenlose und vertrauliche Einzelberatungen. Diese sollen Familien dabei helfen, einen klaren Überblick über ihre Finanzen zu bekommen und konkrete Schritte zur Verbesserung ihrer finanziellen Situation zu entwickeln. Mit Rat und Tat werden Familien dabei unterstützt, maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten, um eine solide Grundlage für die Zukunft aufzubauen.

Zusätzlich findet ab dem 28. Februar ein monatliches Gruppenangebot statt. Hier haben Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich mit anderen Familien auszutauschen, von deren Erfahrungen zu lernen und wertvolle Tipps zum Thema Finanzen zu erhalten. Weitere Termine und näheren Informationen zum Projekt sind auf der Homepage des Caritasverbandes Bruchsal unter www.caritas-bruchsal.de zu finden oder per E-Mail unter Finanzhelden@caritas-bruchsal.de zu erhalten. Unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

DLRG Bruchsal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir euch herzlich zur Mitgliederversammlung 2024 am 21. März, 19 Uhr in die DLRG-Wache in der Moltkestraße 17A ein. Anträge sind bis spätestens 7. März schriftlich an den ersten Vorsitzenden zu stellen.

Am einfachsten geht das per E-Mail an vorsitz@bruchsal.dlrg.de.

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Regularien
 1. Überprüfen der Anwesenheit
 2. Anerkennen der Tagesordnung
3. Gedenken an die Verstorbenen
4. Grußworte
5. Berichte aus der Vorstandschaft
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über Berichte
9. Entlastungen
 1. des Schatzmeisters
 2. der Vorstandschaft
10. Wahl der Vorstandschaft
11. Vorstellung und Beschluss des Haushalts 2024
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Nepalesische Frauen durch fairen Handel stärken

In weiten Teilen von Nepals Gesellschaft existiert immer noch das Kastenwesen. Viele Frauen – die meisten leben ohne jede Schulbildung in völliger Abhängigkeit von den Familien ihrer Männer – haben kaum die Möglichkeit, eigenes Geld zu verdienen. Durch Filzarbeiten und den Zusammenschluss der Filzwerkerinnen in Fairtrade-Kooperativen konnten sie durch Mikrokreditprogramme investieren und die Gewinne aus dem Fairen Handel in umfangreiche soziale Projekte stecken.



Warmes Wasser ist beim Nass-Filzen unerlässlich. Durch die Wärme und den Druck schrumpft die Wolle zusammen

Foto: fridafeeling

Die Gründerin der Fair Trade Group Nepal, Padmasana Shakya, ist Mitglied in der WFTO (World Fair Trade Organization). Daher bemüht man sich um nachhaltiges, umweltschonendes Wirtschaften und legt großen Wert auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen, für die regelmäßig Vorsorgekampagnen organisiert werden. In Nepal gibt es außerdem langjährige Fairhandelspartner, die mittlerweile auf Solarstrom setzen, um das benötigte Wasser zu erhitzen, mit dem die Wolle bei der Filzherstellung verarbeitet wird. Statt offenes Feuer können die Kunsthandwerkerinnen in den Himalajaregionen nun Photovoltaik-Strom nutzen, um Wärme zu erhalten.

Viele der Frauen kommen aus wirtschaftlich oder sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Sie können durch das Filzhandwerk, das in Nepal einen lange Tradition hat, im Fairen Handel ein eigenes Einkommen erwirtschaften. Im Fairen Handel wird darauf geachtet, dass Männer und Frauen für gleiche Arbeit den gleichen Lohn erhalten. Durch die Fairtrade-Prämie können die Familien auch ihren Töchtern einen Schulbesuch finanzieren, was die Stellung der Frauen in der Gesellschaft verbessern hilft.

Aktuelle Öffnungszeiten im Weltladen am Kübelmarkt

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 392 69 60

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: @weltladen_bruchsal

https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

Fachstelle Sucht



„WIR SIND MILLIONEN“

15. Bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Etwa jedes sechste Kind in Deutschland wächst mit einem suchtkranken Elternteil auf, rund sechs Millionen Erwachsene sind in einer suchtbelasteten Familie groß geworden. Hinter diesen Zahlen stehen Millionen junger Menschen, die mit einer familiären Suchterkrankung, meist der Eltern, aufwachsen. NACOA Deutschland, die Interessenvertretung für Kinder aus suchtbelasteten Familien, stellt vom 18. bis 24. Februar die betroffenen „vergessenen Kinder“ mit den Kooperationspartnern und vielfältigen Aktionen in den Mittelpunkt. In Familien mit Suchtbelastung gelten seltsame Regeln. Ein riesiges Problem steht im Raum – vergleichbar mit einem riesigen Elch – den alle wahrnehmen, fühlen, sehen ... doch keiner benennt ihn. Und weil über den Elch nicht gesprochen wird, tut auch niemand etwas, das Problem zu lösen. Der Elch im Wohnzimmer, stinkt, breitet sich aus, lässt immer weniger Raum. Trotzdem tut jeder so, als wäre alles in bester Ordnung. Die Kinder könnten schreien ... doch es gilt die geheime Regel: kein Wort über den Elch! Oft fühlen sich die Kinder und Jugendlichen schuldig, schämen sich, übernehmen viele Aufgaben – und gleichzeitig lieben sie ihre Eltern, die an der Suchterkrankung leiden.

Gefühle wie Ohnmacht, Wut, Verzweiflung, Traurigkeit, Schmerz, Angst können und dürfen alle nicht ausgedrückt werden. Bei vielen der betroffenen Kinder tritt im Erwachsenenalter ebenfalls eine Suchterkrankung auf – doch mehr als die Hälfte wird nicht selber suchtkrank, wenn sie um die besondere Gefahr wissen, die Alkohol oder Drogen für sie darstellen. Sie müssen die „Elchregeln“ wieder verlernen, Menschen finden, zu denen sie Vertrauen aufbauen und darüber sprechen, was sie fühlen und sie bewegt.

Auch die Fachstelle Sucht Bruchsal des bwlv beteiligt sich an der Aktionswoche und ist für betroffene Familien, Kinder und Jugendliche jederzeit Ansprechpartner. Einzelgespräche und Beratung für die Betroffenen sind kostenfrei möglich.

Kontakt unter: fs-bruchsal@bw-lv.de, Telefon (072 51) 93 23 84-0

https://coa-aktionswoche.de/

Freundeskreis JKG Bruchsal



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr im Raum 13 des JKG-Neubaus ein, mit folgender Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

TOP 3 Kassenbericht des Kassiers

TOP 4 Bericht zur Mitgliederentwicklung

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Kassiers und Entlastung der Vorstandschaft

Top 7 Wahl des neuen Vorstandes

Top 8 Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und grüßen Sie herzlich.

Die Vorstandschaft

Golfclub Bruchsal



Grund 8: Golf hilft dem Geist

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen.

Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Forscher aus Finnland, Schottland und der Schweiz haben unter anderen Sportarten, wie zum Beispiel Nordic Walking und Wandern, auch Golf als eine Sportart untersucht, bei der lange Strecken zu Fuß zurückgelegt werden.

18 Loch Golf zu spielen verbessert nach dieser Studie die Aufmerksamkeit und die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Gehirns.

Das gilt vom Kindesalter an bis ins hohe Alter.

So können Golferinnen und Golfer durch alle Lebensphasen hindurch ihre kognitiven Sinne schärfen und ihre körperliche und geistige Fitness lange erhalten. jh/BK

Große Karnevalsgesellschaft



Was für eine schöne Kampagne 2023/2024!



Die Aktiven der GroKaGe Bruchsal

Foto: GroKaGe Bruchsal e. V.

Die Jubiläumskampagne der GroKaGe ging am Aschermittwoch beim traditionellen Heringessen zu Ende. In diesem Jahr war einiges geboten, daher lasst uns gemeinsam die Highlights der Kampagne der GroKaGe Revue passieren:

Alles begann mit dem Kampagnenstart am 11.11., bei dem sich das erste Bruchsaler Prinzenpaar Jennifer I. und Maximilian I. der Narrenschar präsentierte. Gleich am nächsten Tag wirkten die Garden beim Flashmob mit über 230 Gardetänzerinnen der Mitglieder des Narrenkreises mit. Am 12. Januar folgte der große Festakt anlässlich des 144. Jubiläums der GroKaGe standesgemäß im Bruchsaler Schloss, bei dem auch die wunderschön gestaltete Festschrift erstmals ausgegeben wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön an Kay Kumpel, Nina Keller und das ganze Festschrift-Team.

Mit dem Rathaussturm wurde dann die heiße Phase der Kampagne gestartet. Beim Umzug in Bruchsal strampelte ein Teil der Vorstandschaft ganz umweltfreundlich tapfer in einem Achter-Fahrrad, während die Garden dem extra gebauten Anhänger folgten und richtig Spaß hatten.

Die Woche darauf ging es dann im Saal rund: Startschuss für den Saalfasching war die Seniorensitzung im Bürgerzentrum. Im gut besuchten Rechbergssaal erfreuten sich die Gäste an tollen Tänzen der Garden, der Showtanzgruppe Lipstick und der neu gegründeten Mixedgruppe B'Mixed. Auch aus der Bütt gab es dieses Jahr mitrei-

ßende, lustige und außergewöhnliche Reden, besonders zu nennen sind Kim Schweigerer in einer Doppelbütt mit Lars Dettweiler und Andre Thury als Harry Potter. Schon am Faschingssamstag ging es mit der großen Prunksitzung weiter: ein grandioser Abend mit vielen Programmpunkten, nicht nur aus den eigenen Reihen, sondern auch einige weithin bekannte Gesichter sorgten für eine tolle und ausgelassene Stimmung im Saal.

Einige Tänzerinnen und Tänzer waren das erste Mal nun auch in Hambrücken beim Umzug dabei und hatten, genau wie die zahlreichen Besucher, viel Spaß.

Fortsetzung folgt!

Kanuverein Bruchsal e.V.



Fußwanderung des Kanukreises Bruchsal



Der KV Bruchsal mit Freunden am „Bayrischen Denkmal“

Foto: Michael Moritz

Mit elf Mitgliedern und vier Gästen aus Illingen nahmen wir an der Kanukreisfußwanderung am Sonntag teil. Ausrichter und Treffpunkt war bei den Paddelfreunden Huttenheim. Kurz nach 11 Uhr begann die Veranstaltung, die Brezelzähmaschine wurde angeworfen und zählte 74 Teilnehmer. Nach einer kurzen Ansprache mit Begrüßung durch unseren Kanukreisvorsitzenden Günter Werner, ging es auf dem Fußweg durch die Rheinauen von Elisabethenwörth. Erster Halt war beim historischen Kaudenheim, das um 1760 wegen eines starken Hochwassers verlegt wurde und fortan Huttenheim hieß. Über Feuchtgebiete erreichten wir den ersten Damm, der erst viel später gebaut wurde, um die Rußheimer Äcker vor Hochwasser zu schützen. Dann folgte ein Bannwaldabschnitt, auch hier sind viele Erlen geschädigt bzw. schon umgefallen. Nach der Jagdhütte erreichten wir das „Bayrische Denkmal“, hier war östlich, vor der Rheinbegradigung durch Tulla, der Flusslauf. Der Damm wurde von den Germersheimern gebaut. Am Waldklassenzimmer vorbei, machten wir uns auf den Rückweg, unterbrochen von einem interessanten Vortrag über die geplante Dammrückverlegung auf Elisabethenwörth. Bei der alle Gebäude im betroffenen Gebiet rückgebaut werden und auch ökologische Flutungen mehrmals im Jahr durchgeführt werden sollen. Am Bootshaus angekommen, wurden wir sehr gut bewirtet. Es gab leckeren Bohneneintopf mit Wurst und Brot. Kaffee und reichlich Kuchen wurden von den Huttenheimern serviert.

Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung! Neben den netten und interessanten Gesprächen wurde auch über die bevorstehenden Projekte des Kanukreises gesprochen. Auf baldiges Wiedersehen, am 10. März ist das Anpaddeln des Kanukreises, da geht es auf dem Wasser über den Rußheimer Altrhein, die große Minthe, über den Rhein und die kleine Minthe zum Huttenheimer Bootshaus zurück. Infos zu unserem Verein und zum Kanusport gibt es bei der Geschäftsstelle (072 51) 13 411 oder unter www.Kanu-bruchsal.de

Kneipp Verein Bruchsal



Aktivitäten im März

6. März Mittwochswanderung
mit R. Bischoff, Telefon (072 51) 13 167

10 Uhr Bahnhof Bruchsal

17. März Sonntagswanderung
mit R. Bischoff, Telefon 13 167

25. März Besuch des Gasometers in Pforzheim
Pergamon – Panorama der antiken Metropole
Der Gasometer Pforzheim führt mit dem neuen 360° Panorama in das Jahr 129 n. Chr. Zahlreiche monumentale Bauwerke mit Tempeln und einem Theater faszinieren die Besucher und zeigen das Leben vor etwa 2.000 Jahren.

Anmeldung: Margarethe Mayer, Telefon (072 51) 32 24 288

Vorschau auf den Jahresausflug am 4. Mai

Die Südpfalz mit der Felsenburg Berwartstein und weiter ins Elsass in das Städtchen Wissembourg ist das Ziel des Ausfluges. Abfahrt 8.30 Uhr beim Sportzentrum.

Anmeldungen können sofort vorgenommen werden, und zwar mit der Überweisung des Reisepreises. Mitglieder

zahlen 41 Euro, Gäste – herzlich willkommen – zahlen 49 Euro.

Unsere Bankverbindung: Volksbank Kraichgau eG

IBAN: DE74 6729 2200 0049 0101 17

BIC: GENODE61WIE

Weitere Inhalte zur Reise werden folgen.

K. Krumeich



Felsenburg Berwartstein

Foto: Istophoto

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Online-Konferenz mit Projektpartnern in Uganda

Die moderne Computer-Technik macht es möglich: Unsere zweite Online-Konferenz mit unseren Projektpartnern in Uganda/Afrika ging am letzten Samstagvormittag problemlos vonstatten. In gut eineinhalb Stunden haben wir uns über die laufenden Entwicklungsprojekte, anstehende Herausforderungen und den weiteren Entwicklungsplan ausgetauscht. Insgesamt neun Personen kamen unter der Leitung von Roland Fuest in geordneter Weise in englischer Sprache zu Wort. Da kann in kurzer Zeit viel mehr erledigt werden als bei individueller Kommunikation.

Letzte Woche haben wir den Motorwagen eines 40-Tonnern mit Sammelgütern für die Ukraine beladen und hoffen, dass die Hilfsgüter durchgelassen werden. Denn polnische Bauern blockieren die Grenzübergänge zur Ukraine aus Protest gegen die EU-Agrarpolitik. Oder ist es Putins „Westfront“ gegen die Versorgungswege in die Ukraine?

Die armen Lkw-Fahrer müssen so oft tagelang unter unmenschlichen hygienischen Bedingungen auf der Straße leben.

Deshalb halfen wir in den letzten vier Wochen der Republik Moldau mit drei Lkw Baustoffen, die wir von der Industrie vermitteln konnten, aber Frachtkosten von 1.650 Euro verursachten. Sie können sich an den Frachtkosten und bei unseren weiteren, vielfältigen Hilfsprojekten mit Ihrer Geldspende gerne beteiligen.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 16. März, 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, bei der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

(Vereinsinterne Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>



Im fruchtbaren Ostteil Ugandas gab es im letzten Jahr eine gute Bananen-Ernte Foto: R. Fuest

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Clubmitglieder,
wir laden euch herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 23. Februar, 19 Uhr, im Clubhaus Ristorante Destino des FC Untergrombach, Wendelinusstraße 1, Untergrombach. Die Mitglieder wurden satzungsgemäß ordentlich schriftlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Tätigkeitsbericht
3. Jahresrechnung und Finanzbericht 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zur Jahresrechnung und Finanzbericht 2023 und zum Bericht der Kassenprüfer
6. Abstimmung über die Entlastung des Kassiers
7. Abstimmung über die Entlastung der übrigen Mitglieder des Vorstandes
8. Haushaltsplan 2024
9. Anträge
10. Vorschau Modell-Eisenbahn-Club 2024
11. Verschiedenes

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Bitte zeigt durch die Teilnahme eure Verbundenheit mit dem Modell-Eisenbahn-Club Bruchsal.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Viele Grüße, Siegfried Huhn

Vorsitzender Modell-Eisenbahn-Club Bruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Die Kassiere bitten um Rückmeldung:

Wir bitten alle Mitglieder, die durch die Fusion der Volksbanken Bruchsal-Bretten und Kraichgau eine neue IBAN erhalten haben, uns diese umgehend mitzuteilen, damit der Beitragseinzug Ende Februar 2024 funktioniert. Ansonsten werden leider zusätzliche Gebühren fällig.

Die Info der neuen IBAN per E-Mail an heribert.raub@gmail.com. Danke!

Pachtgrundstück pädagogische Angebote gesucht

Natur- und Umweltpädagogik vermittelt anhand praktischer Erfahrung Wissen über die Natur und über ökologische Zusammenhänge. Ziel ist, bei den Menschen eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden zu legen.

Für unsere pädagogischen Angebote suchen wir ein Pachtgrundstück in maximal 20 Minuten Gehzeit vom NaturFreundeHaus Bruchsal entfernt. Es sollte mindestens 1.000 Quadratmeter groß und überwiegend eben sein. Der Weiherberg oder die Gegend um die Odenwaldhütte würden sich hier besonders gut anbieten. Wir wollen dort Spiele, Übungen und Sinneswahrnehmungen in der Natur anbieten, sodass die Teilnehmer sie wieder fühlen. So kommen sie ihr gleichzeitig näher und entwickeln ein Verständnis dafür, dass es sie zu erhalten gilt.

Kontakt: Norbert Zoz, (01 71) 27 59 194 oder info@naturfreunde-bruchsal.de

Individuelle natur- und umweltpädagogische Angebote

Natur- und Umweltpädagogik vermittelt anhand praktischer Erfahrung Wissen über die Natur und über ökologische Zusammenhänge. Ziel ist, bei den Menschen eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden zu legen. Dabei sollen nicht nur Interesse und Freude an der Natur geweckt, sondern auch die Grenzen und daraus abzuleitenden Notwendigkeiten menschlicher Eingriffe im Wechselwirkungsgefüge aufgezeigt werden. Gerne bieten die NaturFreunde Bruchsal individuelle natur- und umweltpädagogische Angebote an.

Vom Kindergeburtstag, über Naturtage für Schulen, klassische Wanderungen, bei denen Wissen über die Natur vermittelt wird, bis zur Teambildungsveranstaltung für Unternehmen. Ausgangspunkt ist in der Regel das Gelände der NaturFreunde Bruchsal, das sehr gut mit dem ÖPNV zu erreichen ist. Die Veranstaltungen finden auf unserem Gelände, dem angrenzenden Wald, oder ab April auf unseren neu gepachteten Wald- und Wiesenflächen in der Nähe der Näherquelle statt.

Mehr Informationen und Hintergründe bei Peter Kneller, Telefon: (01 51) 70 17 33 01, E-Mail: info@wildklang.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Qualifikation Hospizbegleitung

Vom 26. Januar bis 28. Januar trafen sich 13 Interessierte – darunter auch ein Mann – zum Grundseminar der Hospizbegleitungsausbildung des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD) Bruchsal im Seniorenzentrum St. Anton. Das Grundseminar ist der wichtigste Baustein des Kurses, denn hier geht es um die Auseinandersetzung und den Umgang mit persönlichen Abschieden und Verlusten, Sterbe- sowie Trauerphasen und den damit verbundenen ganzheitlich zu verarbeitenden Emotionen und Symptomen, die unter dem Begriff „Dimensionen des Sterbens“ bekannt sind.

Unter anderem besuchten wir das Bestattungsunternehmen Philipp, welches in räumlicher Nähe des ÖHD Büros liegt, und wurden dort sehr gastfreundlich mit einem Frühstück empfangen. Herr Bös klärte uns über die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten und unterschiedlichen Bestattungskulturen auf. Anschließend durften wir uns bei einem Rundgang über unseren wunderschönen Bruchsaler Friedhof Gedanken zu unserer eigenen Bestattung machen.

Wieder einmal konnten wir beobachten, wie schnell es – aufgrund des Themas und auch der Betroffenheit und persönlichen Erfahrungen – zu einer Offenheit und Nähe unter den Teilnehmenden kommt. Beim Erarbeiten des Themas ist der Austausch untereinander von großer Bedeutung und führt innerhalb kurzer Zeit zu einer emotionalen Verbundenheit. Die Resonanz am Ende des Wochenendes war, dass alle sich auf das nächste Seminar Mitte März schon jetzt freuen.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Gemeinsames Mittagessen in der Starthilfe für Kids

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzeptes zur Sprachförderung ist das gemeinsame Mittagessen.

Ein schön gedeckter Tisch und appetitlich angerichtetes Essen laden ein, das Mittagessen als Gruppe zu genießen. Wir beginnen und beenden die Mahlzeit gemeinsam, was für viele Kinder zu Beginn fremd ist. Diese Zeit beim Essen erleben die Kinder als sicheren Rahmen, der Zeit lässt für wichtige und für schöne gemeinsame Momente.

Dabei entwickeln sich Tischgespräche zwischen Erwachsenen und Kindern oder zwischen den Kindern. Sie beginnen zu erzählen, vor allem über die Erlebnisse des Morgens in der Schule. Sätze zu bilden, von Erlebnissen berichten können, all das braucht Zeit und Menschen, die zuhören können. Rund um den Tisch haben wir die Zeit.

Neue Wörter werden gelernt, Farben und Geschmacksrichtungen werden beschrieben: „Wie schmeckt Paprika? Süß? Scharf?“ Und ganz wichtig ist uns, dass das Kind entdeckt: „Schmeckt es mir?“ „Möchte ich das probieren?“ „Wann bin ich satt?“

Es braucht Mut und Vertrauen, Neues zu probieren und erst wenn ein Kind sich wohlfühlt, kann es unbeschwert essen und auch erzählen. Natürlich wünschen sich die Kinder ihre Lieblingsgerichte. Aber auch Rohkost und Obst werden von den allermeisten Kindern sehr gerne gegessen, wenn wir sie appetitlich anrichten.

Ein besonderes Lieblings-Essen in der Starthilfe für Kids ist die „Alphabet“-Suppe. Die Kinder sind unglaublich stolz, wenn sie mit den Buchstabennudeln den eigenen Namen an den Tellerrand schreiben, sie erfinden immer wieder neue Wörter und freuen sich, wenn sie es geschafft haben.

Gemeinsam essen macht einfach Freude.

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Erfolgreiche Prüfung



Bei unserem Verein Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e. V. haben Kinder und Jugendliche ihre erste Taekwon-Do-Prüfung bei der Sport-schule Kwak in Karlsruhe abgelegt. Alle acht Teilnehmer (Amira Shanno, Artur Kunkel, Daniel Klipert, Denys Skrynnik, Diana Silivonik, Ida-Marie Weigandt, Ihnatii Koshelnyk und Myron Myronenko) haben die Prüfung erfolgreich bestanden und sind jetzt stolze Besitzer des „gelben Gurts“. Die intensiven Trainings der letzten Wochen haben sich gelohnt und jetzt ist unsere Jugend noch motivierter weitere Ziele zu erreichen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Trainern Johannis Zululis und Rafael Leppich, die keine Zeit und Mühe scheuen, den Kindern alles beizubringen.

Unsere neuen Trainingszeiten sind Dienstag, 18 Uhr, in der Konrad-Adenauer-Schule und Donnerstag, 18 Uhr, in der Stirumschule.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Jetzt Kindertagespflegeperson werden!

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Multitasking gehört zu Ihren Stärken?

Sie haben Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit?

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Juni. Informieren Sie sich bei unserer Infoveranstaltung am 12. März, 9.30 bis 11 Uhr, in unserer Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, Bruchsal. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TSG Bruchsal 1846



Kinderfasching bei Lebenshilfe und TSG – das war schee!



Coole Astronautenparty! Kinderfasching 2024

Foto: Sina B.

Am 10. Februar waren in der Sporthalle Bruchsal die Astronauten auf der Erde. Gemeinsam mit der Lebenshilfe feierten wir unsere großartige Kinderfaschingsparty. Bei vielen Mitmach-Liedern tobte die Halle und von Klein bis Groß haben alle getanzt und gefeiert.

Besonders bei den abwechslungsreichen Spielen hatten alle sichtlich Spaß. Wir spielten beispielsweise den Inseltanz, eine Runde Schaumkussessen und gleich mehrere Runden Wäscheklammern-Fangen. Wer sich darunter nichts vorstellen kann, der sollte im nächsten Jahr einfach vorbeischauchen. Für die Musik sorgte Günther Frosch.

Auch für gute Verpflegung war wie immer bestens gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfenden der Lebenshilfe Bruchsal und der TSG Bruchsal!

Was für eine coole Astronautenparty!

Basketball

Oh ja, eine neue Sportkultur!

Im Sommer wird die neue Spielart 3x3 zum zweiten Mal bei Olympia vertreten sein.

Die Bruchsaler Basketballer sind in dieser Spielform auch schon mit im Boot. Bisher wurden in Bruchsal hauptsächlich Turniere für Mädchen ausgerichtet, nun wollte man es mal versuchen, Mädchen und Jungs gemischt spielen zu lassen. Am einfachsten geht das natürlich im Verein selbst, denn alleine in der U16-bis U18-Jugend gibt es circa 80 Sportlerinnen und Sportler, die in Bruchsal dem orangefarbenen Leder nachjagen.

Kurz entschlossen wurde also eingeladen und am letzten Faschingsferiensamstag fanden sich knapp 30 Jugendliche in der schönen Sporthalle Bahnstadt ein. Die Teams wurde durch eine Software gebildet und los ging es. Die Mannschaften fanden sich schnell. Die, die 3x3 noch nicht in einem Turnier gespielt hatten, ließen sich sehr gut auf das schnellere Spiel ein und der Level stieg von Begegnung zu Begegnung. Berührungsängste waren nicht zu erkennen, alle haben von Beginn an Vollgas gegeben und einfach miteinander „gezockt“. Zudem war an diesem Tag von allen viel Verantwortung gefragt – auf dem Spielfeld natürlich, aber auch beim Kampfgericht und die Mannschaften mussten sich gegenseitig die Schiedsrichter stellen. So kam es auch zu wenigen Beschwerden, denn jeder wusste, wie schwer diese Aufgabe war.

In den Pausen war für einen Imbiss gesorgt und so erlebten alle ein intensives viereinhalbstündiges Miteinander. Bemerkenswert war die gute Stimmung – ja, die jugendlichen Basketballerinnen und Basketballer, die sich oft auch gar nicht kannten, sind zusammengerückt. Klar ist schon nach dem ersten Mal, dass ein solches gemischtes Turnier wieder angeboten wird. Alle haben sehr davon profitiert. Die nächsten Ideen gibt es auch schon, denn die Variationen zur Durchführung solcher Turniere sind groß – Sport treiben auf einem guten Niveau gemischt mit Partystimmung. Sinnstiftende Freizeitaktivitäten für die jungen Wölfe – was will man mehr? Am Ende gab es für alle eine Urkunde, als Erinnerung an einen schönen Basketballtag ... oder als Einstieg in eine neue Sportkultur.



3X3-Turnier – eine neue Spielform entsteht

Foto: Tsg Wolves Bruchsal

Handball

Vierter Saisonsieg der HSG-Reserve

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Graben/Neudorf II

37:26
(16:11)



2. Herrenmannschaft HSG

Foto: Volker Bruder, BruderArtcore Photography

Unsere 2. Herrenmannschaft konnte im Heimspiel gegen die Reserve der SG Graben/Neudorf einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg einfahren. In einem zunächst ausgeglichenen Spiel setzte sich die HSG kurz vor der Halbzeit auf fünf Tore ab und konnte diesen Vorsprung, angeführt vom starken L. Benz, in der zweiten Halbzeit konstant halten. In den letzten zehn Spielminuten wurde es dann noch deutlich, die Gegenwehr der Gäste war endgültig gebrochen. So konnte sich unsere Reserve über ihren vierten Saisonsieg freuen. Am 2. März empfängt unsere 2. Mannschaft die Reserve des TV Gondelsheim zum Derby in der Sporthalle Bruchsal. Unsere Mannschaft wird dabei sehr ersatzgeschwächt antreten müssen und hofft, sich trotzdem bestmöglich zu verkaufen. Spielbeginn wird um 15 Uhr sein.

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Luis Benz (10), Torge Hauschildt (7/6), Jannik Schlegel (4), Alex Köstel (4), Daniel Fischer (4), Lukas Max (3), Dominik Balog (3), Claudius Zirpel (1), Silas Keidel (1), Julian Schreck.

Trainer: Stefan Lamminger

Die kommenden Spiele

Am kommenden Samstag steht das nächste Spiel unserer ersten Mannschaft, aktueller Tabellenführer der Landesliga, an. Die HSG empfängt die Oberligareserve der SG Heildesheim/Helmsheim zum Derby in der Bundschuhhalle Untergrombach. Die SG spielt als Aufsteiger eine ordentliche Saison, benötigt aber für den sicheren Klassenerhalt noch Punkte. Daher werden die Heildesheimer sicherlich mit einer starken Mannschaft antreten, zumal das Oberligateam der SG am Wochenende spielfrei ist. Kommt in die Halle, wir freuen uns über lautstarke Unterstützung.

Samstag, 24. Februar:

C-Jugend: TV Knielingen – HSG (12.40 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle, Karlsruhe-Knielingen)

Damen: HSG Ettlingen II – HSG (18 Uhr, Franz-Kühn-Halle, Ettlingen-Bruchhausen)

Herren: HSG – SG Heildesheim/Helmsheim II (18 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 25. Februar:

Aufbaurunde E-Jugend: ab 13.35 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe-Knielingen

E-Jugend: HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG (10.20 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

D-Jugend: HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG (11.40 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

D-Jugend (w): SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim II – HSG (14 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtischrestaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächster Termin: 29. Februar

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, ab 18.30 Uhr am Donnerstag Mitte des Monats: 15. Februar – entfällt; neue Termine folgen

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlV

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlV

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlV Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Februar

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zur Gemarkungsputzete am 9. März

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, inzwischen ist es eine gute Tradition geworden, dass wir im Frühjahr eine gemeinsame Gemarkungsputzete machen und all den achtlos weggeworfenen Unrat einsammeln, der unsere Landschaft verschandelt. In jedem Jahr bisher konnten damit zwischen vier und sechs Kubikmeter Müll jeglicher Art korrekt entsorgt werden.

Deshalb laden wir – der Ortschaftsrat und ich – alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppierungen auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zur Gemarkungsputzete am Samstag, 9. März.

Wir bitten Sie:

Helfen Sie mit, den Müll, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind, mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau:

Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZH et cetera

Geplanter Ablauf:

Alle Helfer treffen sich dieses Jahr um 9.30 Uhr beim Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins „Hasenheim“

(Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und -greifer bereit und entsorgt den Müll. Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion „Saubere Stadt“.

Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher - zu einem kleinen Imbiss im „Hasenheim“ ein. Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um Rückmeldung bis Donnerstag, 7. März an die Verwaltungsstelle (Telefon 20 37 / E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Bitte füllen Sie den Abschnitt unten entsprechend aus.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist.

Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

30210AE Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder von 6 bis 8 Jahren, Samstag, 9. und 16. März, jeweils 11.45 bis 13.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule. Kinder sollen sicher sein vor

Belästigungen, Gewalt und Übergriffen aller Art. Nicht verängstigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Kinder, sondern mutige, starke und selbstbewusste Kinder sind am wirksamsten davor geschützt. Hier lernen sie alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einzuschätzen. Anhand von Rollenspielen werden Alltagssituationen wirkungsvoll nachgespielt wie zum Beispiel: „Belästigung auf dem Schulhof“, „Nachhauseweg“, „An Haltestellen“. Sehr wichtig ist das Stimm- und Schreittraining und nicht zuletzt einfache und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken. Zur Stärkung der Reaktion und des Selbstbewusstseins werden Spiele und Übungen gemacht.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Alles hat ein Ende

Das war sie, unsere Jubiläums-Kampagne 2023/2024 – 33 Jahre „Die Basselschorra – normal isch onaschd“!

Es war eine kurze, tolle Saison. Wir haben 15 Hallenauftritte, das Monsterkonzert in Bruchsal, den Rathaussturm in Büchenau, den Kindergarten-Umzug in Büchenau und drei weitere Umzüge (Bruchsal, Hambrücken, Büchenau) gespielt.

Nach dem Büchenauer Umzug haben wir wie immer in unserem Basselschorra-Zelt mit den Umzugsbesuchern ausgelassen gefeiert. Zwischendurch haben die Nashörner Obergrombach und die Schlabbedengla Bruchsal in unserem Zelt für Stimmung gesorgt. Vielen Dank dafür, das war „Meh wi schee!“ Die Stimmung war super und es wurde bis kurz vor 0 Uhr getanzt und gesungen, bis es dann hieß „Wer hat an der Uhr gedreht“ und damit war auch diese Kampagne zu Ende. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern vor, während und nach dem Umzug bedanken.

Nach dem Umzug ist vor der Rocknacht! So steht mit der 15. Büchenauer Rocknacht am 9. März in der Bundschuhhalle in Untergrombach das nächste Highlight auf dem Programm. Merkt euch den Termin! Wir freuen uns, mit euch zu rocken!

Eure Basselschorra



Foto: Basselschorra

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Umzug nicht „unter dem Meer“

Der Wettergott war der BKG mal wieder wohlgesonnen, als sich der 73. Faschnachtsumzug am 13. Februar durch Büchenau schlängelte. Trotz des Mottos „Blaue Meere – magisch und bunt – die Gießknöpfe tauchen auf den Grund!“ wurden die Umzugsbesucher nicht nass, sondern konnten Fußgruppen, Guggenmusikern und Motivwagen bei gutem Wetter jubeln. Zugmarschall Markus Bensch führte den Zug mit über 50 Gruppen an, gefolgt von Bürgerwehr, Jugendgarde, Hardthexen, den Basselschorra und der Showtanzgruppe. Vom Se-

natorenwagen aus verteilte der als Hai verkleidete Bürgermeister Andreas Glaser Süßigkeiten an die Zuschauer. Meereswesen (Gießknopfgarde, Sitzungspräsident Tommy Hauth und Vize Sabrina Geisler) begeisterten mit ihren tollen Kostümen die Zuschauer, bevor es vom Elferratswagen mit Präsident Markus Holzer wieder Süßigkeiten regnete.

Eine bunte Mischung aus Garden, Hexen, Guggenmusikern, Fußgruppen und Motivwagen der verschiedensten Vereine und befreundeter Karnevalsgesellschaften aus Obergrombach, Bruchsal, Kirrlach, Bellheim, Philippsburg und Dettenheim – um nur einige zu nennen – begeisterte die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Viel zu schnell kamen am Ende des Zuges die fleißigen Helfer des städtischen Baubetriebshofs und reinigten die Straßen – ihnen und auch Polizei, Ordnungsamt, DRK und Feuerwehr gilt unser Dank, ohne sie wäre ein Umzug nicht möglich.

Im Hummelstall fand nach dem Umzug die berühmte Fasnachtsfete statt, auf der die Narren weiter feiern konnten, bevor dann abends zur Trauer aller Anwesenden die Fasnacht verbrannt wurde. Aber seid nicht allzu traurig, am 11.11. geht es mit der nächsten Kampagne weiter und vorher sieht man sich auf jeden Fall auf der BKG-Kerwe.



Foto: BKG

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Generalversammlung

Am 6. März findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung im Feuerwehrhaus Büchenau statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven DRK-Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Berichte
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Bereitschaftsleitung
 - Notfallhilfe
 - Jugend-Rotkreuz
 - 1. Vorsitzende
- TOP 4: Bericht Kassenprüfer für das Jahr 2023
- TOP 5: Entlastung des Kassiers
- TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7: Grußworte der Gäste
- TOP 8: Verschiedenes und Ausblick

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 1. März an die erste Vorsitzende Jana Spengler, Hubertusstraße 36 einzureichen.

DRK-Vorstandschaft

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Generalversammlung

Liebe Mitglieder des FSV Büchenau, am 15. März findet die nächste Generalversammlung statt, hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Versammlung wird wieder vor Ort im Clubhaus stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vereinsführung
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten

7. Kassenbericht des Finanzvorstands
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstands
9. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
10. Neuwahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis 3. März an den Vorsitzenden Tim Mohr, Bismarckstraße 10, 76646 Bruchsal, zu richten.

Traumstart e.V.



Café Hasenvilla und Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Mitglieder von Traumstart, am 18. März, 19 Uhr laden wir alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung in die Villa Kunterbunt ein. Tagesordnungspunkte sind neben den üblichen Pflichtthemen auch ein Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und ein Ausblick auf 2024. Gerne sind Eure Ideen willkommen! Schon jetzt können wir ankündigen, dass die Kletterwand am Samstag, 20. April mit einem Frühlingsfest eröffnet wird. Save the date! Und last but not least: Es geht weiter im Café Hasenvilla! Unsere nächsten Termine: Freitag, 23. Februar / 15. März / 19. April und 7. Juni, Öffnungszeiten: 15 bis 17 Uhr
Geselligkeit, Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können. Bei uns gibt es Kaffee und Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen fürs Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen!
Im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau. Unterstützt durch Traumstart e. V. und die Villa Kunterbunt. Einfach ausprobieren und vorbeikommen ...
Herzliche Grüße
Euer Traumstart

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Osteraktion SG Neuthard/Büchenau

Jetzt schon die Ostergeschenke vorbestellen und pünktlich zum Fest das passende Geschenk parat haben!

Ab sofort erhältlich:

Merchandising-Artikel mit HUMMELN/HORNETS-Logo!

Die Kleidung besteht aus einem hochwertigen Baumwollgemisch und ist sehr angenehm zu tragen.

Ihr könnt ab sofort bis zum 10. März über unseren Onlineshop bei Sport Hofmann bestellen und bekommt die Ware exklusiv versandkostenfrei bis Ostern.

Mit jeder Bestellung unterstützt Ihr die Jugendarbeit der SG Neuthard/Büchenau, denn Sport Hofmann spendet für jeden bestellten Artikel in unsere Jugendkasse.

Also einfach QR-Code scannen und Artikel auswählen – Vielen Dank für Eure Unterstützung!



1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

HSG Walzbachtal II – SG Neuthard/Büchenau 28:31 (13:13)

In einer hitzigen und harten Partie behielt die SG letztlich die Oberhand. In der ersten Halbzeit verlief das Spiel relativ ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Hornets. Sebastian Greulich erwies sich dabei als starker Rückhalt für sein Team, bis er durch einen Kopftreffer ausgeknockt wurde. Nach dem Wechsel zunächst ein ähnliches ausgeglichenes Bild, ehe die Gäste ab Mitte der zweiten Hälfte nochmals eine Schippe auflegen konnten. In der Abwehr wurde ordentlich Beton angerührt und in Kombination mit einem starken Lukas Jaedicke im Tor konnte man durch schnelle Gegenstöße erstmalig mit drei Treffern Abstand davonziehen. Die Wild-Sieben spielte die letzten Minuten geduldig zu Ende, auch eine offene Deckung der Gastgeber konnte den verdienten Sieg der Hornets nicht mehr verhindern.

Für die SG Neuthard/Büchenau spielten:

Lukas Jaedicke und Sebastian Greulich im Tor
Manuel Moritz 2, Patrick Zweigner 5, Fabian Sommer 6, Sebastian Krieger 2, Dominik Kistner 3, David Klein 2, Nick Grausam 3, Robin Masselautzky, Sascha Duhn 3, Jannik Jonker 3, Maximilian Greil 1, Matthieu Bederke1/1

Spielankündigungen

Samstag, 24. Februar
Bezirksliga Herren
TG Neureut – SGNB II
18 Uhr, Sporthalle Neureut 1
Männliche C-Jugend
TS Mühlburg II – SGNB
16.25 Uhr, Carl-Benz-Halle Karlsruhe
Weibliche C-Jugend
TV Knielingen – SGNB
16.20 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe
Männliche D-Jugend
SV Langensteinbach – SGNB
14.30 Uhr, Jahnsporthalle Karlsbad
Sonntag, 25. Februar
Landesliga Herren
SG HaWei – SGNB
17.30 Uhr, Lußhardthalle Hambrücken
Landesliga Damen
SG HaWei – SGNB
15.30 Uhr, Lußhardthalle Hambrücken
Männliche D-Jugend
SGNB - TSV Knittlingen
11 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau
E-Jugend II
TSV Bulach – SGNB II
10.30 Uhr, Weinbrennerhalle Karlsruhe

Jahrgänge

Jahrgang 1953 Untergrombach und Büchenau

Zu unserem monatlichen Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 28. Februar, ab 18 Uhr im Ristorante „Destino“ (FC Germania Untergrombach). Bezüglich der Teilnahme wird um Rückmeldung bei Gabi (App oder E-Mail) gebeten.

Bis dahin bleibt dahin gesund undmunter Liebe Grüße Daniela

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 28. Februar

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 23. Februar in der Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer sechs, statt. Zugang von Kirchplatz her.

Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



„Heut' war so ein schöner Tag!“

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien ging es rund an unserer Schule. In der großen Pause überraschte die Tanz-AG zunächst alle Kinder mit einem Flashmob, bei dem sie drei Tänze vorführten, die zum Mitmachen anregten. In der letzten Stunde dann – nach den Faschingsfeiern in den einzelnen Klassen – schlossen sich alle der riesigen Polonaiseschlange an, die durch das ganze Schulhaus auf den Hof führte. Dort tanzten Cowboys, Haie, Feen, Marienkäfer und viele andere lustige Gestalten zu bekannten Faschingshits wie dem Ententanz oder dem „roten Pferd“.

Das Kollegium verkleidete sich in diesem Jahr gemäß dem Motto „Wir sind bunt wie ein Regenbogen“. Zum Abschluss dieses kunterbunten Tages meinte eine Schülerin: „Dieser Tag war so aufregend!“



Das Regenbogen-Kollegium der DBS

Foto: R.F.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Ernüchternde Testspielniederlage!

FC 07 Heidelberg – FC Alem. Eggenstein 0:1 (0:1): Die Generalprobe für die am kommenden Sonntag, 25. Februar, beginnende zweite Halbserie der Landesligasaison 2023/24 ging für den FC 07 Heidelberg buchstäblich in die Hose, den gegen den aktuell Tabellenvierten der Kreisklasse A1 Karlsruhe musste man eine nicht ganz unverdiente 0:1 (0:1)-Niederlage hinnehmen. Um im Wettkampfrhythmus bleiben zu können, hatte man sich kurzfristig für donnerstags abends nach Fasching in Helmsheim auf einen Termin geeinigt, doch der Schuss ging zumindest aus Seiten der Heidelheimer ganz klar nach hinten los. Diese hatten nämlich aufgrund der vielen intensiven Trainingseinheiten von Beginn an schwere Beine und Eggenstein spielte von der ersten Minute an mutig mit und verdiente sich die knappe 1:0-Halbzeitführung durch Sturmführer und Goalgetter Raschid Javaid (33.) aus allerdings abseitsverdächtigter Position redlich. Im zweiten Spielabschnitt hatten die personell schwer gebeutelten Gastgeber dann wesentlich mehr vom Spiel, doch der verdiente Ausgleichstreffer wollte bis zum Schlusspfiff einfach nicht mehr gelingen, da die sich bietenden, allerdings nur wenigen klaren Torchancen nicht genutzt werden konnten, sodass der „Underdog“ mit einem überraschenden Erfolgserlebnis die Heimreise antreten durfte. Es kann also beim Auftakt zur zweiten Saisonhälfte am kommenden Sonntag bei der SpVgg. Durlach-Aue eigentlich nur besser werden.

Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Winterneuzugang Sven Palma-Meinzer, der in der Winterpause vom Kreisligisten FV Hambrücken zum FCH zurückgekehrt war und eine zusätzliche Alternative im Abwehrbereich darstellen sollte. Bleibt nur zu hoffen, dass die Verletzung nicht so schwerwiegend ist wie befürchtet, denn die Liste der Langzeitverletzten bis Saisonende ist eh und je schon groß genug, sodass Spielertrainer Tolga Sönmez eigentlich keine weiteren Ausfälle mehr gebrauchen kann.

2. Mannschaft

Deutlicher Erfolg im letzten Vorbereitungsspiel!

FC 07 Heidelberg 2 – SV Menzingen

6:1 (5:0)

Wesentlich besser lief es dagegen im letzten Test unserer zweiten Mannschaft, die gegen den Kreisligisten SV Menzingen zu einem klaren 6:1 (5:0)-Sieg kam. Zu ungewohnter früher Anstoßzeit sonntags um 12 Uhr waren die zumindest in Durchgang eins mit wenigen Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkten Heidelheimer im Kraichgaustadion von Beginn an tonangebend, und die Frage nach dem späteren Sieger war bereits zur Halbzeit beantwortet, denn zweimal Tolga Sönmez, Alexander Wolf, Tim Ott sowie Fabian Kimmich sorgten bereits in den ersten 45 Minuten gegen allerdings ersatzgeschwächte Gäste mit teilweise wunderschön herausgespielten Treffern für klare Verhältnisse.

In der zweiten Halbzeit ließen es die Heidelheimer dann etwas gemütlicher angehen, und Menzingens Spielertrainer Daniel Kaiser konnte zehn Minuten vor Spielende mit dem 1:5-Ehrentreffer zumindest noch für etwas Ergebniskosmetik sorgen, doch praktisch mit dem Schlusspfiff erzielte Phil Langer mit einem Traumtor aus 25 Metern unter den Querbalken den deutlichen 6:1-Endstand für den Klassentiefere.

Jugendabteilung

Nächste Altpapiersammlung am Samstag, 9. März

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg findet am Samstag, 9. März ab 8.30 Uhr statt. Bitte also jetzt schon vormerken, ganz dick im Terminkalender ankreuzen und fleißig Altpapier sowie Kartonagen sammeln.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Die kurze Winterpause ist leider schon vorbei und es wird mit dem Start in die 2. Saisonhälfte der Spielsaison 2023/24 wieder ernst! Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FSV Büchenau (Nachholpartie aus der Vorrunde) und 15 Uhr SpVgg. Durlach-Aue – FC 07 Heidelberg.

Zu diesen interessanten Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg



Mitgliederschwimmen am vergangenen Sonntag

Am vergangenen Sonntag fand das erste Mitgliederschwimmen in diesem Jahr statt. Auch an diesem Sonntag haben wieder circa 30 Mitglieder des FFH den Morgen im Heidelheimer Hallenbad genossen und sich anschließend mit Kaffee, Kuchen und Brezeln gestärkt. Das nächste Mitgliederschwimmen findet am 7. April statt.



Foto: Scheid

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Sportveranstaltung 357-Schießen

Am 2. März findet als erste interne Schießsportveranstaltung des Jahres 2024 von 14 bis 17 Uhr das 357-Schießen mit dem 357 Magnum Revolver statt. Es werden zwei Serien zu je zehn Schuss auf eine Zehner-Ringscheibe auf 25 Meter geschossen. Die Plätze eins bis drei werden prämiert. Die Siegerehrung findet um 17.30 Uhr in der Kegelbahn mit anschließendem geselligem Zusammensitzen statt.

Da der Wanderpokal („wie fast alle Wanderpokale“) nicht mehr zurückgefunden hat, gibt es in diesem Jahr Schießsportveranstaltungen ohne Pokale für den Sieger, es soll die Freude an der Veranstaltung nicht trüben. MB

KoFeiFa e.V. - Kooperation Feierwilliger Fasenachter



... wir sagen Dankeschön & auf Wiedersehen!

Wir sind die Ir(r)en im Faschingsspiel, gewinnen stets mit Stil! Zum ersten Mal haben wir es gewagt, und das Ortsoberrhaupt am 11.11. aus dem Rathaus verjagt. So übernahmen wir Ir(r)en zur neuen Kampagne die Macht, man wer hätte das vor ein paar Jahren noch gedacht! Der Rathaussturm und die Feier danach waren der Start zum großen (Faschings-) Spiel, da waren wir unterwegs mit ganz viel Stil!

Was waren wir in Brusl, Heidelse, Hoggene, Rhoihause, Rhoise und Ubstadt für eine Meute – bei den Umzügen mit bis zu 80 Leuten; Ob Groß, ob Klein – jeder wollte ein KoFeiFa sein!

Die fünfte Jahreszeit 2023/2024 ist nun zu Ende – vielen Dank KoFeiFas und Gäste;

es war uns ein großes Vergnügen und mit euch feiern ist halt immer das Beste!

Danke Bruchsal
Danke Hockenheim
Danke Rheinhausen
Danke Rheinsheim
Danke Ubstadt

Außerdem einen riesengroßen Dank an unsere Unterstützer:

Landwirtschaftsbetrieb Frank Lugert

Sweet & Lucky GmbH

Bäckerei Bannholzer

Döner Imbiss Ewin

Getränkhandel Lichtner

Physioteam Eberhardt



Faschingsumzug Rheinhausen

Foto: KoFeiFa

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg e. V. findet am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, im Gebäude des Odenwaldclubs in Heidelberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg sehr herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 8. März beim Schriftführer Lars Eisenblätter unter ogvh.eisenblaetter@gmail.com eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Behandlung evtl. eingegangener Anträge
12. Verschiedenes/Ausblick

Hans-Peter Wurdak

Stellvertretender Vorsitzender

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



G'sang for fun zum beliebtesten Chor gewählt

Die Überraschung war groß, als die E-Mail der Schlossverwaltung bei der Vereinsführung eintraf und uns wissen ließ, dass wir den Wettbewerb zum Lieblingschor beim Adventssingen im Bruchsaler Schloss gewonnen hatten. Tatsächlich hatten die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer uns ihre Stimme gegeben. Das freute uns sehr, hatten doch auch wir Sängerinnen und Sänger diesen Auftritt am 2. Adventswochenende in der Eingangshalle des Schlosses sehr genossen. Der barocke Rahmen, die wunderbare Akustik des Schlosses und die bis auf den letzten Platz gefüllte Eingangshalle voller Menschen, die offensichtlich von unserer Darbietung angetan waren, bescherten uns damals einen unvergesslichen Auftritt.

Und dass am Ende neben dem lang anhaltenden Applaus uns nun auch noch der Titel als Lieblingschor zuteilwurde, ist das i-Tüpfelchen dieses Auftritts. Umso mehr als mit diesem Titel auch ein Preisgeld von 300 Euro verbunden war, das uns im Rahmen einer feierlichen Scheckübergabe von der Schlossverwaltung überreicht wurde. Dies spornt uns natürlich an, im kommenden Advent diesen Titel zu verteidigen.



Stolz nahm eine Delegation von G'sang for fun das Preisgeld von Frau Ebel (Schlossverwaltung) entgegen
Foto: Tanja Kroll

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Einladung zur Generalversammlung der SKH

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder der Stadtkapelle Heidelberg herzlich zur Generalversammlung am Sonntag, 17. März, 19 Uhr im FC-07-Clubhaus in Heidelberg ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Thomas Pabst
2. Totenehrung
3. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 14. März beim ersten Vorsitzenden Thomas Pabst, Kastellstraße 4, Bruchsal-Heidelberg, einzureichen.

Herzliche Grüße

Ihre Stadtkapelle Heidelberg

TV Heidelberg 1899 e.V.



Jahreshauptversammlung beim Turnverein

Zur Hauptversammlung am Samstag, 9. März, 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19 Uhr), laden wir alle Mitglieder in die TV-Halle recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Vorstandes Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen

7. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Vorstandschaft
10. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Ehrungen

Anträge zu Ziffer 11 bitten wir bis zum 1. März beim Vorstand Verwaltung/Organisation Karin Rummel, Frankenweg 17 in Heildelshem, einzubringen.
Karin Rummel

Jahreshauptversammlung Förderverein

Zur Hauptversammlung des Fördervereins am Samstag, 9. März, 21 Uhr, laden wir alle Mitglieder recht herzlich in die TV-Halle ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Kassenprüfer
7. Beschluss über Zuschuss an den Hauptverein
8. Sonstiges

Anträge bitten wir bis zum 1. März beim Vorstand Förderverein TV Heildelshem, Michael Durst, Luthergasse 11 in Heildelshem, einzubringen.
K. R.

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 28. Februar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle.
Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.
Herzlichst,
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil eins

Abteilungscommandant Bernhard Specht eröffnete am Freitagabend die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung Helmsheim. Sein Willkommensgruß galt Ordnungsamtsleiter Oliver Bienek und Ortsvorsteherin Tatjana Grath. Vonseiten der Feuerwehr begrüßte er Feuerwehrcommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern Thomas Frieß und Andreas Kroll sowie Ehrencommandant Gerhard Schäffer und allen anwesenden Feuerwehrangehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung.

Im Berichtsjahr hatte die Abteilung Helmsheim 61 Mitglieder. Hier von waren in der Einsatzabteilung 37, in der Altersabteilung elf und in der Jugendfeuerwehr 13 Angehörige. Bei 40 Einsätzen war die Abteilung Helmsheim gefordert, hierbei wurde die Abteilung 24-mal zur Unterstützung in anderen Abteilungen hinzugerufen. In zahlreichen Übungen bereitete sich die Einsatzmannschaft auf die unterschiedlichsten Einsatzlagen vor. Auch die Aktivitäten neben dem Einsatz- und Übungsdienst kamen nicht zu kurz. So war das veranstaltete Gartenfest, das dieses Mal wieder über drei Tage veranstaltet wurde, ein Erfolg.

Auch die Mitwirkung beim Stellen des Zunftbaumes oder dem Volkstrauertag sind ein dauerhafter Punkt in der Jahresplanung. Im Oktober veranstaltete die Abteilung eine Herbstwanderung, die zahlreich und positiv angenommen wurde. Specht dankte zum Schluss seiner Ausführungen der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal für die Unterstützung in sämtlichen Belangen. Aber auch den Feuerwehrmitgliedern und deren Angehörige galt sein Dank für die tatkräftige Unterstützung und das Engagement in der Feuerwehr.

Jugendgruppenleiter Ulrich Geißler berichtete über die Jugendgruppe der Abteilung Helmsheim. Die Jugendfeuerwehr traf sich zu 22 Übungsabenden und vier weiteren Terminen im vergangenen Jahr. Bei der Teilnahme am Kreiszeitlager in Bruchsal belegte die Helmsheimer Jugendgruppe bei der Lagerolympiade den ersten Platz.

Gerhard Schäffer, Obmann der Altersabteilung Helmsheim, berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung im vergangenen Jahr. So besuchten einige Mitglieder das Dampfkraftwerk im Rheinhafen und das Fleischwerk in Rheinstetten. Weiter gab es ein Treffen der Obmänner der Altersabteilungen in Bruchsal zu berichten.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Fahrzeug- und Gerätekunde

Freitag, 23. Februar, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Winterkaffee

Am kommenden Sonntag laden wir nochmals ab 13.30 Uhr zum Winterkaffee in unsere Kelter ein. Der Erlös dieser Aktion wird zum Unterhalt der Alten Kelter, dem Vereinsheim der Harmonikafreunde, dem Musikverein, den Landfrauen und dem Gesangverein verwendet. Alle Vereine laden hierzu herzlich ein.

Konzertreise

Auf geht's nach Schottland. „Auld Lang Syne“, das bekannte schottische Lied, steht auf unserem Konzertprogramm. Sonja hat uns zum Üben für jede Stimme ein MP3 erstellt. Warum ist Auld Lang Syne so beliebt? Die einfache und nostalgische Melodie machte das Lied in Schottland und auf der ganzen Welt bekannt. Schon Beethoven spielte das Stück und auch musikalische Größen wie Jimi Hendrix interpretierten es. In vielen Ländern wurde das Lied angepasst und der Text übersetzt. Ein international verbreitetes Abschiedslied. Außerdem erklingt es in bekannten Filmen wie: Ist das Leben nicht schön? (1946) und Harry und Sally (1989).



Eine Begleitung zu „Auld Lang Syne“

Foto: gv

Gute Besserung

Unser Präsident vom Chorverband Bruchsal, Herr Emil R. Zimmermann, ist mit seiner Ehefrau verunglückt. Die geplante Verbandsstunde wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Wir wünschen beiden gute Besserung und baldige Genesung.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**Das Mumien-Trödel-Trauma**

Die Theatergruppen GondeLaien aus Gondelsheim und Harmonika-Freunde Helmsheim spielen wieder gemeinsam. Sie laden zu dieser außergewöhnlichen Vorstellung im besten badischen Dialekt recht herzlich ein. „Das Mumien-Trödel-Trauma“ ist eine Komödie „uff Deitsch“ in drei Akten. Zu sehen ist die Komödie am 24. Februar um 19.30 Uhr und 25. Februar um 17 Uhr in der TV-Halle Gondelsheim. Eintritt: zehn Euro. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.



Wir lieben Eierlikör sogar in den Proben Foto: E. Austen

Zum Stück:

Waldemar „Waldi“ Zimmerschiet ist Trödelhändler aus Leidenschaft. Zum Leidwesen seiner Frau Helene besitzt er jedoch keinerlei Geschäftssinn. Unerwartet taucht der zwielichtige Kunsthändler Berger mit seiner Assistentin Emma Schmidt bei Waldi auf, um die finanzielle Schiefelage des Trödelhändlers zu seinen Gunsten auszunutzen. Als aber Helene ihren Trödel-Waldi eines Tages zum Aufräumen zwingt, entdeckt dieser eine Holzkiste mit einer echten Mumie in seinem Geschäft.

Seien Sie auf den Ausgang dieser Geschichte gespannt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen!

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“**Kaffeenachmittag**

Am Sonntag, 25. Februar ab 13.30 bis 17 Uhr laden die Keltervereine zu einem Winter-Kaffee in die Alte Kelter ein. Angeboten werden Kaffee, Tee und eine große Auswahl an leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten.

Bitte bringen Sie bei Mitnahme von Kuchen der Umwelt zuliebe eigene Behältnisse mit.

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim**Tipps für den Garten****Tulpenzwiebeln stecken**

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch viel zu früh.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten Razo, Hedosa oder Con Amore.

Weidenzäune errichten

Ersetzen Sie den Drahtzaun im Garten doch einmal durch einen natürlichen Zaun aus Weidenruten. Am besten eignen sich Korbweide oder Purpurweide. Schneiden Sie dazu jetzt junge, fingerdicke Triebe, die sich noch in der Winterruhe befinden, zurecht und bewahren Sie sie bis zum Ende der Frostperiode in gut verschlossenen Plastiktüten an einem kühlen Ort bei wenigen Grad über Null auf. Ab Mitte März können die Ruten 10 bis 15 Zentimeter tief in den Boden gesteckt werden. Halten Sie die Erde mäßig feucht, bis sich die Triebe bewurzelt haben.

Quelle: Gartenkalender für die 8. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim**1. Mannschaft**

TV Germania Großsachsen : SG H/H

28:20 (12:8)

Phasenweise desolat

Das letzte BWOL-Vorrundenspiel der SG Heildelheim/Helmsheim, bei welchem es bereits um die ersten Punkte für die anstehende Abstiegsrunde ging, hätte aus Sicht der Männer von Trainer Sven Eberlein kaum schlechter laufen können.

Zwar kam die SGHH defensiv sehr gut ins Spiel, stand hinten äußerst stabil und musste in den ersten zehn Minuten nur zwei Gegentreffer hinnehmen. Der gute Eindruck aus der Deckung änderte sich, sobald man selbst in Ballbesitz war. Vorne spielte man unfassbar inkonsequent und willenlos Handball, vergab reihenweise freiste Wurfchancen und konnte dementsprechend in der Anfangsviertelstunde lediglich 3 mickrige Tore erzielen. Dieses Bild änderte sich bis zur Halbzeit nur wenig, sodass die Eberlein-Sieben zum Pausenpfeiff mit 12:8 zwar hinten, allerdings noch in Schlagdistanz zu den Saasemer lag.

Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts keimte dann kurz Hoffnung im SG-Lager auf, als man auf 14:12 verkürzen konnte und endlich in der Partie angekommen schien. Was dann zwischen der 36. und 46. Minute geschah, hat leider nicht viel mit Oberliga-Handball zu tun. In dieser Zeit konnte man kein einziges Tor erzielen, schluckte acht Gegentreffer und ließ den TVG Großsachsen zur 22:12-Vorentscheidung spazieren. Die Schlussviertelstunde gestaltete sich ausgeglichen, sodass die SGHH am Ende des Tages mit einer enttäuschenden 28:20 Niederlage da steht.

Als ob dies noch nicht für einen gebrauchten Abend ausgereicht hätte, gewann die HSG Ostfildern zeitgleich das direkte Duell um den vierten Platz, sodass der gewonnene Punkt aus dem Heimspiel gegen die Ostfilderner nicht auf das Punktekonto der Abstiegsrunde gutgeschrieben wird. Somit starten wir mit 4:12 Punkten und einem Restfunken Hoffnung auf den Klassenerhalt in die Abstiegsrunde. Damit dieses kleine Wunder noch gelingen kann, müssen wir in den kommenden Partien allerdings grundverändert auftreten. Los geht's in zwei Wochen mit dem Auswärtsspiel in Willstätt. Die genaue Anwurfzeit geben wir bekannt, sobald sie feststeht.

Es spielten: Pascal Boudgoust, Sascha Helfenbein, Benjamin Höfs (alle Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (2), Markus Rusnak (1), Stephan Keibl (2), Jakob Fassunge (1), Johannes Köster, Magnus Metzger (3), Max Gromer, Matthias Junker, Jonas Krepper (2), Benjamin Boudgoust (1), Marco Kikillus (8/4), Darien Holler.

Jugendabteilung

Männliche E-Jugend
SG H/H/G II – HSG Ettlingen

20:12 (12:6)

Spielankündigungen

Samstag, 24. Februar
Männer Landesliga
HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H II
18 Uhr, Bundschuh-Halle Untergrombach
männliche C-Jugend
SG H/H/G : SG Leutershausen
18 Uhr, Sporthalle Heildelheim
männliche D-Jugend
SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen
16.30 Uhr, Sporthalle Heildelheim
männliche E-Jugend
SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen
15 Uhr, Sporthalle Heildelheim
SG H/H/G II : TV Sulzfeld
13.30 Uhr, Sporthalle Heildelheim

Sonntag, 25. Februar
 Frauen Badminton
 SG H/H : TSV Rot-Malsch
 17.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
 weibliche B-Jugend
 SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen
 15.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
 weibliche D-Jugend
 SG H/H/G II : HSG Bruchsal/Untergrombach
 14 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim
 weibliche E-Jugend
 SG H/H/G : WSG Ispringen/Pforzheim
 12.30 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim
 Aufbau B
 TV Knielingen 3 : SG H/H/G
 12.15 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe-Knielingen
 SG H/H/G II : SG Hambrücken/Weiher 4
 12.55 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe-Knielingen
 SG Hambrücken/Weiher 4 : SG H/H/G
 14.15 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe-Knielingen
 HSG Bruchsal/Untergrombach 5 : SG H/H/G II
 14.55 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle Karlsruhe-Knielingen

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Fast Astrein

TVH1 – PS Karlsruhe 1

Es ist Grippesaison. Dieses Mal trifft es Hellriegel M. und Dias rutscht erneut in die Mannschaft. Der PSK hatte schon bessere Zeiten. Wir begrüßen daher alte Bekannte in der Stirumschule Bruchsal. Doch unter den Gästen hält sich die Freude in Grenzen – sie ahnen, was ihnen blüht.

Besenfelder H., Hellriegel R. und auch Dias N. siegen ohne größere Probleme in den Herreneinzeln. Alle Doppel gehen ebenfalls an Helmsheim. Wir sind erstmals in der glücklichen Lage, drei gleichwertige Damen für die 1. Mannschaft im Kader zu haben und „rotieren“, um die beste Formkurve aufs Parkett zu bringen. Immer besser eingespielt präsentiert sich die neue Formation im Damendoppel mit Hovsepian/Schmitt. Sie holen den zwischenzeitlich 5. Punkt für den TVH und damit den Sieg. Schlusspunkt zum 7:1 setzen Hovsepian/Schott.

TVH1 – BSG Sinzheim-Bühl

Das (aus Sicht der Redaktion unnötige) Veto aus Sinzheim auf einen nachträglich eingereichten Spieler/-innen-Antrag in der Vorsaison, ist noch nicht vollständig beglichen. Da geht es ums Prinzip. Deshalb gibt es in Helmsheim erst recht nichts geschenkt.

Entsprechend eingeschworen, legen unsere Herren Besenfelder H./Hellriegel R. sowie Schott R./Dias N. auch los. Inklusive der anschließenden Einzel lag man schnell 4:0 vorne. Dazu das Damendoppel Hovsepian A./Schmitt M. zum 5:0. Besonders hervorzuheben ist der erste Einzelpunkt unserer TVH-Damen durch Schmitt zum 6:0.

Zum Abschluss des Spieltages sehen die Zuschauer noch zwei enge Partien. Obwohl die Partie insgesamt bereits gewonnen war, wurde das ausgegebene Ziel einer maximalen Rückmeldung, auf das im Vorjahr formal bestrittene Verfahren, weiter beherzigt. Sinzheim stellte sein Mixed stark auf. Schott/Hovsepian bleiben allerdings stets konzentriert und erringen ein knappes 21:19, 21:19 zum 7:0. Dadurch war Dias im dritten Herreneinzel natürlich unter enormem Druck. Nach 21:7, 18:21, mobilisiert er letzte Kräfte und bringt mit 26:24 im dritten Satz das 8:0. Damit ist die Rechnung nun endgültig beglichen und das Thema vom Tisch.

Mit einem dritten Tabellenplatz ist der Abstieg zum Ende der Hinrunde vorzeitig vermieden. Wir schauen in der Rückrunde nur nach oben.

HB

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1
 TTC Zaisenhausen III – TVH 4:9
 Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Roth, Neuschl
 Punkte: Kurz/Trunz 1, Kurz 2, Trunz 1, Stuck 2, Seitner 2, Roth 1
 Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1
 TTC Flehingen II – TVH 9:2
 Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Greter, Khizhnyak, Oestreicher
 Punkte: Los/Roth 1, Los 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 23. Februar

20.15 Uhr: TV Helmsheim III – TSV Diedelsheim

Donnerstag, 29. Februar

20.15 Uhr: SG Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TV Helmsheim Wandern

Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung am Donnerstag, 29. Februar führt uns zum Moor nach Weingarten. Wir treffen uns um 10.45 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren dann nach Weingarten. Unsere Wanderung dauert etwa 1,5 Stunden. Danach werden wir im En Edem zur Gärtnerklause einkehren. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.30 Uhr herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 27. Februar erforderlich (56 690).

Wanderwart Kurt Bittroff



Foto: Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Februar

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum „Spielenachmittag“

Wir veranstalten am Donnerstag, den 29. Februar 2024 ab 14 Uhr unseren vierten Spielenachmittag im Pfarrzentrum in Obergrombach. Hierzu laden wir alle, die Lust und Spaß am Spiel haben, recht herzlich ein. Auch zum Plaudern und Austausch wird es hierbei wieder genügend Raum geben.

Haben Sie ein Lieblingsspiel zu Hause, welches Sie mit anderen gerne spielen möchten? Dann bringen Sie es gerne mit!

Wir freuen uns wieder auf einen schönen, bunten Nachmittag mit Ihnen.

Verbindliche Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit bitte bis zum 28. Februar 2024 unter der Rufnummer: 07257/ 4152.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können.

Helferkurse:

Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V. möchte gerne weitere Helferinnen und Helfer für unsere Arbeit ausbilden. Wir sind bestrebt, hierfür wieder einen entsprechenden Kurs anzubieten. Interessierte Menschen können sich unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 für ein erstes Treffen, das im Juni stattfinden wird, anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Terminvorankündigungen:

Sitzanzveranstaltung wieder am 6. März.
Nächstes gemeinsames Mittagessen ist am 20. März.
Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?
Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Aus den Kindergärten

Nachlese Krachumzug ... schee wars!

Die närrischen Tage im Kindergarten St. Josef waren bunt, lustig und haben mal wieder viel Spaß gemacht. Auch der diesjährige Krachumzug ist trotz des Regens gelungen. Dieses Jahr zogen die Kinder des Kindergartens St. Josef in umfangreicher Verkleidung durch die Straßen. Die Gruppen waren schon Tage vorher mit dem ausgewählten Thema beschäftigt und bastelten entsprechende Kostüme. So konnten die Zuschauer zu den



Krachumzug – Kindergarten St. Josef Foto: D. Reinacher

Themen Ritterzeit, Wetter und Unterwasserwelt viele schöne Prinzessinnen oder strahlende Sonnen und bunte Fische entdecken. Wir bedanken uns bei allen, die uns großzügig Süßigkeiten zugeworfen haben und ein herzliches Dankeschön geht an unseren Elternbeirat. Die fleißigen Helferinnen und Helfer hatten wieder einen Stand mit Getränke und Fingerfood organisiert. Der Erlös kommt jedes Jahr dem Kindergarten zugute! Vielen Dank auch an die Guggenmusik in Obergrombach! Die Nashörner haben uns mit ihrer Musik begleitet und für Stimmung gesorgt. Herzlichen Dank auch an die Verwaltungsstelle, Dr. Wolfram von Müller gab den Schlüssel heraus und die Schulanfänger haben das „Rathaus“ gestürmt. Der Krachumzug! – eine wunderschöne Tradition in Obergrombach! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach**Spielankündigungen****Winterpause**

Es ist Winterpause, der erste Spieltag ist am 3. März, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach**Herdennews**

Das Faschingswochenende ist vorbei und die Nashörner haben eine lange Reise hinter sich.

Am Donnerstag, 8. Februar weckten sie die Bewohner Obergrombachs um 6 Uhr mit lauter Musik. Trotz Regen gaben sich die Nashörner Mühe, jedem Bewohner mitzuteilen, dass die heiße Faschingsphase bevorsteht. Vielen Dank an Pfarrer Fritz, der uns wieder ein stärkendes Frühstück bereitgestellt hat. Natürlich gab es für ihn, wie jedes Jahr, die frisch gedruckte Narrenzettel. Anschließend fand noch der mittlerweile traditionelle Krachumzug mit dem Kindergarten statt.

Am Freitag, 9. Februar stürmten die Nashörner und der Musikverein Obergrombach das Rathaus und verteilten die achte Auslage der Narrenzettel. Vielen Dank noch mal an alle Mitwirkenden.

Am 10. Februar führte es die Nashörner in das circa 220 Kilometer entfernte Höchenschwand. Natürlich darf auf der Tour der Umzug in Ersingen nicht fehlen. Auf der langen und hügeligen Umzugsstrecke konnten die Stücke vier-, fünf- oder auch sechsmal gespielt werden. Am Rosenmontag standen gleich drei Ziele auf dem Plan. Zuerst ging es nach Bühl auf den Narrenmarkt. Anschließend fuhr der Bus nach Bühlertal. Hier wurde wie immer viel Konfetti verteilt. Danach ging es nach Kornwestheim zum Guggen Open Air. Hier heizten die Nashörner die Zuschauer ordentlich ein und ließen Jung und Alt zum Freestyler tanzen. Und zum Abschluss der Kampagne 2024 fanden die Nashörner am Faschingsdienstag ihren Weg nach Büchenau. Aber wie heißt es so schön – nach der Kampagne ist vor der Kampagne. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an unsere musikalische Leiterin Marie-Luise Riede, die eine super Liedwahl getroffen hat und immer motivierend und mit einem Lachen auf dem Gesicht die Herde angetrieben hat. Auch ein Dank an unseren Organisator Jens Lindenfelser, der eine abwechslungsreiche Kampagnentour zusammengestellt hat.



Foto: Annika Stiel

Heimatverein Obergrombach e.V.**Arbeitseinsatz am Samstag beim Schottsee**

Am Samstag, den 24. Februar findet unser nächster Arbeitseinsatz statt.

Treffpunkt ist beim ersten Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller um 9 Uhr. Gearbeitet wird beim Schottsee, wo wir die Verbuschung zurückschneiden werden.

Das obligatorische Vesper gibt es dieses Mal in der Maxhütte.

Alle, die mithelfen wollen, Obergrombach noch ein bisschen schöner zu machen, sind uns herzlich willkommen!

www.heimatverein-obergrombach.de



Arbeitseinsatz beim Heimatverein Obergrombach Foto: Heimatverein

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. März, 18 Uhr, beim Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis 26. Februar beim ersten Vorsitzenden Emil Wolf, Richard-Strauß-Straße 11, 76646 Bruchsal, einzureichen.

Die Verwaltung

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.**TCO unterstützt Hospiz Arista Nord in Bruchsal**

Wie jedes Jahr veranstaltete der Tennisclub im Dezember seine Weihnachtsaktion „Advent im Städtl“. Zahlreiche Besucher besuchten die Veranstaltung. Dem Aufruf des Rundbriefes der Bruchsaler Oberbürgermeisterin folgend spendete der Tennisclub den Erlös dem Hospiz Arista Nord in Bruchsal.



Scheckübergabe

Foto: TCO

Insgesamt kam ein Betrag von 1.000 Euro zustande, den der erste Vorsitzende Jürgen Janzer im Januar an Vertreterinnen des Fördervereins und des stationären Hospiz Arista Nord überreichten. Frau Gerti Schupp und Frau Herder-Gyssner nahmen den Scheck dankend entgegen.

Turnverein 1902 Obergrombach



Zahlreiche Helfer bringen TVO-Halle zum Glänzen

Dank der Hilfe vieler Freiwilliger erstrahlt die TVO-Halle nun wieder in neuem Glanz. Bis zum Mittag wurden sämtliche Spuren des närrischen Treibens beseitigt und die Halle erhielt eine gründliche Reinigung.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zwischen den Faschingsveranstaltungen und auch am Rosenmontag für die Sauberkeit der Halle gesorgt haben! Somit steht einer Rückkehr zum Sportbetrieb in der Halle nichts mehr im Wege.

Erster Wettkampf der Turnsaison

Die Turner des TVO starteten vergangenen Sonntag zum ersten Wettkampf der neuen Landesliga-Saison. Zu Gast im heimischen Hexenkessel war der TV Bühl als letztjähriger Vorrundenmeister der Landesliga Süd. Diese Voraussetzungen ließen also einen heißen Kampf erwarten.

Die Obergrombacher mussten am Boden trotz sauber geturnter Übungen einen knappen Rückstand akzeptieren. Am Seitpferd sowie den Ringen konnte die Mannschaft der Trainer, Michael Köhler und Dominik Hartfelder, jedoch insgesamt 6 Punkte gutmachen, sodass sie nach dem dritten Gerät in Führung lagen. Am Sprung und am Barren zeigten die Obergrombacher jedoch leider Nerven. Aufgrund mehrerer Stürze konnten die Gäste mit sauber ausgeführten Übungen hier wieder an den Obergrombachern vorbeiziehen. Am Finalgerät, dem Reck, schlugen bei beiden Mannschaften Penalty-Punkte zu, mit dem Ergebnis, dass die Gäste das Reck mit 4 Punkten Vorsprung für sich gewinnen konnten. In Summe ging der erste Wettkampf daher mit 241,40:248,20 und 4:8 Gerätepunkten an den TV Bühl.

Die Turner bedanken sich bei allen Fans für die tolle Stimmung in der vollbesetzten Turnhalle. Nächsten Samstag, den 24. Februar geht es für den TVO nach Gaggenau. Wir freuen uns auf einen tollen Wettkampf!



Foto: NP

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Forellenessen am Karfreitag

Traditionelles Forellenessen beim Schäferhundeverein Ortsgruppe Obergrombach

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem traditionellen Forellenessen am Karfreitag, 29. März, 11 Uhr, ein.

Es gibt wieder gebackene Forellen oder Forellen aus dem Schwarzwald, frisch aus dem Rauch oder gebacken (mit oder ohne Kartoffelsalat), zum Gleichgenießen oder auch gerne zum Mitnehmen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Fischnuggets mit Kartoffelsalat oder Pommies.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Eure/Ihre Vorbestellung unter:

E-Mail: vorbereitung@sv-obergrombach.de oder bei unserer Barbara: (01 73) - 32 22 285

Wir freuen uns auf Euch!

www.sv-og-obergrombach.de

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 23. März um 19 Uhr im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder sowie alle Aktiven und fördernden Mitglieder recht herzlich ein.

Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme Ihr Interesse am Verein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Vogelschutzwarts
7. Entlastung der Verwaltung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes, Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Die Verwaltung

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Obergrombach

Nominierung Kandidatinnen und Kandidaten für Ortschaftsratsrat

am Montag, 4. März, 19 Uhr, im Sitzungszimmer bei Michaela Taghi Aghdiri, Franz-Lehar-Straße 3, Obergrombach.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Konstituierung
 - Wahl der Versammlungsleiterin/des Versammlungsleiters
 - Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
 - Wahl der Mandatsprüfungskommission
 - Wahl von zwei Vertrauensleuten für den Wahlvorschlag
 - Wahl zweier wahlberechtigten Teilnehmer/-innen der Versammlung für die Beobachtung des Wahlgeheimnisses (eidesstattliche Versicherung)
 - Wahl der Zählkommission
 - Bericht der Mandatsprüfungskommission
3. Wahl der SPD-Liste zur Ortschaftsratswahl in der Gemeinde Obergrombach
 - Einbringung des Listenvorschlags durch den Ortsvereinsvorstand
 - Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
 - Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten einschließlich Ersatzkandidatinnen und Ersatzkandidaten
4. Beschlussfassung über das Nachrücken von Kandidatinnen und Kandidaten bei Ausfall einer Kandidatin oder eines Kandidaten:

„Fällt bis zur Zulassung des Wahlvorschlags eine Bewerberin oder ein Bewerber aus, so rücken die nachfolgenden Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der Liste auf und die Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber entsprechend ihres Platzes auf die Vorschlagsliste nach. Die Vertrauenspersonen des Wahlvorschlags werden ermächtigt, die entsprechenden Änderungen vorzunehmen.“

Mit dieser Einladung gilt auch eine eventuell erforderlich werdende kurzfristige Einladung zur Nachnominierung von Kandidatinnen und Kandidaten als fristgerecht im Sinne des Status.

Michaela Taghi Aghdiri
Vorsitzende

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: 23. Februar

Fundsachen

Gefunden wurde ...

... ein Kombi-Kinderwagen mit Zubehör.

Die Fundsache kann während der Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Auszeichnung der Teilnehmer am Biber-Wettbewerb

Kurz vor den Winterferien konnten sich, nachdem die Urkunden des Informatik-Biber-Wettbewerbs eingetroffen waren, sieben Schülerinnen und Schüler über eine kleine Auszeichnung freuen. Gratulanten waren unsere Schulleiterin Frau Dr. Keller und Frau Dr. Klaes, die im Rahmen ihres Informatik-Unterrichts den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Wettbewerb ermöglichte.



Von links nach rechts hinten: Jenna Kasten, Lucas Hens, Aron Pomlennyi, Lias Hörner, vorne: Niko Becker, Adrian Hannich, Nevio Gasparro
Foto: Wes

Die drei besten aus der Altersgruppe Stufe 5/6 sind Niko Becker (6a), Adrian Hannich (6b) und Nevio Gasparro (6b).

Aron Pomlennyi (8b), Lias Hörner (8b) und Lucas Hens (8b) sind die drei besten aus der Altersgruppe Stufe 7/8, wobei Lucas Hens gleichzeitig als „Schulbester Teilnehmer“ ausgezeichnet wurde und die beiden anderen zweite Preise erhielten.

In ihrer Altersgruppe Stufe 9/10 ist Jenna Kasten die beste Teilnehmerin geworden.

Wir gratulieren allen herzlich.

Volkshochschule Untergrombach

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Brennerei

10007 E Der Untergrombacher Geschichte und Genüssen auf der Spur am Freitag, 1. März, 16 bis 21 Uhr. Kombinieren Sie einen Besuch des Heimatmuseums in Untergrombach mit einem anschließenden Destillattasting in der Brennerei Lauber. Das Heimatmuseum, das sich im ältesten Firstsäulenständerhaus im Kraichgau befindet, wurde 1428 als Rauchhaus erbaut. In der Mitte des Hauses befand sich eine offene Feuerstelle, von welcher der Rauch durch das gesamte Gebäude und das mit Stroh gedeckte Dach zog. Die drei 9,20 Meter hohen Firstsäulen und die außen liegenden, 4,80 m hohen Ständer tragen das gesamte Fachwerk. Der Gewölbekeller des Hauses lässt vermuten, dass es ursprünglich von einer Winzerfamilie bewohnt wurde. Danach verköstigten Sie verschiedene feine Edelbrände und Sie können alles fragen, was Ihnen auf der Zunge brennt und Sie immer schon wissen wollten. Dazu reichen wir eine rustikale Vesperplatte und unser bewährtes Bauernbrot.

10008 E Gin-Tonic Night am Samstag, 2. März, 18 bis 21 Uhr. Es erwartet Sie ein dreistündiges Erlebnis rund um die Brennerei Lauber und die 100-jährige Tradition des Betriebes. Harald Lauber ist einer der wenigen deutschen Brennmeister und weiht Sie in das Handwerk des Brennens ein. Verkosten Sie unsere drei Gins mit verschiedenen Tonics. Schmecken Sie den Unterschied! Dazu reichen wir eine rustikale Vesperplatte und unser bewährtes Bauernbrot.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Initiative Bürgertreff



Frosch-Café-Besuch letzte Woche und nächste Termine



Fr. Fürüzan Kübach, Dritte von links, mit Frauen der Initiative Bürgertreff UG
Foto: B. Hones

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, für ihre sehr interessanten Informationen zum Thema Integrationsarbeit in Bruchsal. Vielen Dank auch an unsere Gäste am 16. Februar, die sich mit regem Interesse am Gespräch beteiligt haben.

Und auch am nächsten Freitag laden wir wieder ins Frosch-Café ein, ab 15 Uhr in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32.

Nächste Termine: 1. März / 8. März / 15. März / 22. März

E-Mail: buergetreff-froschcafe-ug@gmx.de

Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Zweite startet Punktspiele

Der FCU hat weitere Testspiele absolviert. Gegen den FV Graben gewannen die Germanen 2:0 (Torschützen Andrei Moldovan, Simon Gaag) und beim Kreisligisten VfR Kronau bezogen sie eine 0:1-Niederlage. Vor dem Punktspielauftritt steht am Samstag, 24. Februar, 14 Uhr, im Michaelsbergstadion noch das Vorbereitungsspiel gegen den VSV Büchig auf dem Programm.

Die zweite Mannschaft hat ein Testspiel gegen den FC Neibsheim II 1:0 gewonnen (Torschütze Philipp Schmitt).

Sie bestreitet nun im Michaelsbergstadion das Nachholspiel gegen den FV Wiesental.

Sonntag, 25. Februar:

14.30 Uhr, FC Untergrombach II – FV Wiesental II

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Freitag, 22. März findet um 19 Uhr unsere diesjährige Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus Untergrombach statt. Hierzu sind alle Angehörigen der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnung: (Änderungen vorbehalten)

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
9. Wahl der stellvertretenden Abteilungskommandantin / des stellvertretenden Abteilungskommandanten
10. Beförderungen und Ehrungen
11. Grußworte
12. Anträge
13. Verschiedenes

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten. Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Wolf (Abteilungskommandant)

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Liebe Freunde und Interessierte,

wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am

Donnerstag, den 29. Februar um 19 Uhr am Flugplatz in Bruchsal.

Adresse: Otto-Lilienthal-Weg 1 beim Parduzi (deutsche und mediterrane Küche).

Wir möchten uns wie gewohnt mit euch austauschen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Gedenkgottesdienst

Wir laden herzlich zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins ein. Dieser findet am Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Untergrombach statt und wird von Ton-Art musikalisch mitgestaltet. Dieses Mal gedenken wir besonders an unser Ehrenmitglied Erhard Schneider. Er verstarb im vergangenen Vereinsjahr.

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Vierter Saisonsieg der HSG-Reserve

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Graben/Neudorf II **37:26**
(16:11)



Zweite Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: Volker Bruder, BruderArtcore Photography

Unsere zweite Herrenmannschaft konnte im Heimspiel gegen die Reserve der SG Graben/Neudorf einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg einfahren. In einem zunächst ausgeglichenen Spiel setzte sich die HSG kurz vor der Halbzeit auf fünf Tore ab und konnte diesen Vorsprung, angeführt vom starken L. Benz, in der zweiten Halbzeit konstant halten. In den letzten zehn Spielminuten wurde es dann noch deutlich, die Gegenwehr der Gäste war endgültig gebrochen. So konnte sich unsere Reserve über ihren vierten Saisonsieg freuen. Am 2. März empfängt unsere zweite Mannschaft die Reserve des TV Gondelsheim zum Derby in der Sporthalle Bruchsal. Unsere Mannschaft wird dabei sehr ersatzgeschwächt antreten müssen und hofft, sich trotzdem bestmöglich zu verkaufen.

Spielbeginn wird um 15 Uhr sein.

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Luis Benz (10), Torge Hauschildt (7/6), Jannik Schlegel (4), Alex Köstel (4), Daniel Fischer (4), Lukas Max (3), Dominik Balog (3), Claudius Zirpel (1), Silas Keidel (1), Julian Schreck

Trainer: Stefan Lamminger

Die kommenden Spiele

Am kommenden Samstag steht das nächste Spiel unserer ersten Mannschaft, aktueller Tabellenführer der Landesliga, an. Die HSG empfängt die Oberligareserve der SG Heildesheim/Helmsheim zum Derby in der Bundschuhhalle Untergrombach. Die SG spielt als Aufsteiger eine ordentliche Saison, benötigt aber für den sicheren Klassenerhalt noch Punkte. Daher werden die Heildesheimer sicherlich mit einer starken Mannschaft antreten, zumal das Oberligateam der SG am Wochenende spielfrei ist. Kommt in die Halle, wir freuen uns über lautstarke Unterstützung.

Samstag, 24. Februar:

C-Jugend: TV Knielingen – HSG (12.40 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle, Karlsruhe-Knielingen)

Damen: HSG Ettlingen II – HSG (18 Uhr, Franz-Kühn-Halle, Ettlingen-Bruchhausen)

Herrn: HSG – SG Heildesheim/Helmsheim II (18 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 25. Februar:

Aufbaurunde E-Jugend: ab 13.35 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle, Karlsruhe-Knielingen

E-Jugend: HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG (10.20 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

D-Jugend: HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG (11.40 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

D-Jugend (w): SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim II – HSG (14 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 1. März, 19 Uhr, im Vereinsheim des Fußballclubs in Untergrombach.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

4. Aussprache zu den Berichten
5. Bildung der Wahlkommission
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neu- und Ergänzungswahlen
8. Wahl des Delegierten für die ADAC-Hauptversammlung
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lade ich hiermit recht herzlich ein.

Matthias Lingott, erster Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Vorstandswesen kompakt

... so lautet der Titel des Kurses Bund Deutscher Blasmusiker (BDB) in Staufeu, an dem unser zweiter Vorsitzender Tom im November teilnahm. In dem Kurs ging es um sehr Vielfältiges in der Vereinsarbeit wie Haftung, Vereinsrecht und Gemeinnützigkeit. Zuschüsse für Musikvereine, Planung für Vereinsfeste und was es zu beachten gilt. Vom Gestattungsantrag über Jugendschutz, Ordner, Brandschutz, Hygiene und Infektionsschutz, GEMA und so weiter. Weitere Themen waren der Austausch „Was läuft gut oder könnte besser laufen“, Reflexion und Ziele im Verein SMART definieren. Der Austausch mit den Teilnehmern der anderen Musikvereine, was wird wo wie gemacht, war auch sehr interessant. Insgesamt ein sehr toller Kurs, mit klasse Referenten, den Tom nur allen Vorstandsmitgliedern, oder solchen, die es werden wollen, sehr empfehlen kann. Der Kurs findet immer im November beim BDB statt.



Unser zweiter Vorsitzender Tom Butzke beim Seminar in der Musikakademie Staufeu
Foto: Lea Edelmann

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Schützenvereins 1972 e. V. Untergrombach laden wir recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, in unserem Vereinsheim am Rötzenweg stattfindet. Die Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste ebenso herzlich willkommen.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 1. März schriftlich oder per E-Mail bei Oberschützenmeister Steffen Pfeifer eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können. Über euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung würden wir uns sehr freuen. Mit herzlichem Schützengruß
Steffen Pfeifer, OSM

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Mit vollem Schwung ins Frühjahr gestartet

Bei frischen Wetterverhältnissen haben Mitglieder des TKV begonnen, das Vereinsgelände für die neue Theatersaison vorzubereiten. Laub aufsammeln, Dächer freischaufeln, neue Kabel für die Technik verlegen und auch das Inventar wurde schon mal auf Bestand und Bedarf geprüft. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Der nächste Arbeitseinsatz erfolgt am 9. März von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände.

Herzliche Einladung zur Generalversammlung am 7. März, 19 Uhr beim Theater- und Kulturverein Bundschuh in der Obergrombacher Straße 32

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Unsere Trainingszeiten

Während der Sommermonate (beziehungsweise ab März) finden unsere Trainingsgruppen wie folgt statt:

- montags ab 18.30 Uhr Begleithundetraining
- dienstags 18 bis 19 Uhr Agility
- mittwochs 18 bis 19 Uhr Welpentraining,
- mittwochs 19 bis 19.45 Uhr Rehasport und
- mittwochs 20 bis 21 Uhr Fun Dogs
- donnerstags 19 bis 20 Uhr Grundlagentraining und ebenfalls
- donnerstags 17 bis 18.30 Uhr Hoopers
- sonntags 2 Gruppen Grundlagentraining 9.30 bis 10.30 Uhr und 10.30 bis 11.30 Uhr

Bitte beachten: Einige Trainingsgruppen (Begleithundetraining, Rehasport, Fun Dogs, Hoopers) bestehen aus bereits festen Gruppen. Es ist aber jederzeit möglich, eine Anfrage via E-Mail zu senden, um dann Bescheid zu bekommen, wenn wieder ein Platz frei wird.

Alles im Detail auch nachzulesen auf unserer Website: www.hundeverein-untergrombach.de. Sollte das Interesse geweckt sein, kommt gerne zum Schnuppern vorbei.

Anmeldung bitte unbedingt vorab via E-Mail an Hundeverein.untergrombach@gmail.com.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. –

Ortsgruppe Untergrombach, Im Brühlle 4, 76646 Bruchsal



Grundlagentraining

Foto: LW

Jahrgänge

Jahrgang 1946/1947

Wir treffen uns am 29. Februar um 17 Uhr im Vereinsheim des Tennisclubs zu unserem nächsten Gesprächsaustausch. Bleibt bitte bis dahin gesund und nehmt recht zahlreich am Treffen teil.
E.H.

Jahrgang 1953 Untergrombach und Büchenau

Zu unserem monatlichen Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 28. Februar, ab 18 Uhr im Ristorante „Destino“ (FC Germania Untergrombach). Bezüglich der Teilnahme wird um Rückmeldung bei Gabi (App oder E-Mail) gebeten.

Bis dahin bleibt dahin gesund und munter Liebe Grüße Daniela

– Anzeigen –



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „**TrueType Schriften einbetten**“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

TRAUER



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

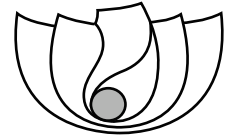
Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Hauptstraße 166
69168 Wiesloch
Tel. 06222- 7723500
Barbarastraße 65
76694 Forst
Tel. 07251- 5079000
www.maurer-grabmale.de



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche
Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51-29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros
• Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
• Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruhewald-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP

ÜBER
120
JAHRE

Wir kümmern uns um alles


**Andrea
Weber**


**Christian
Bös**

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Seit 1978 Familiengeführt

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

J. W. v.
Goethe



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

TRAUER

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Anna „Anne“ Pfeiffer

* 4. 9. 1934 † 12. 1. 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft,
Anerkennung und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten sowie allen, die unsere geliebte Mama,
Schwiegermutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg
begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Vortisch für die tröstenden Worte und die würdevolle
Trauerfeier.

In Trauer, Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung:

Christine Philipp mit Thomas, Lisa, Kai, Daniel und Kim
Gaby Dollak mit Alwin, Andreas, Ina, Thomas, Natascha,
Malea, Melina und Noel

Peter Pfeiffer mit Eva, Julian, Alica, Tobias und Anton
Karl Bechtold mit Heidrun, Timo, Susanne, Louis, Noah,
Lion, Marco, Maria, Chris und Chiara

Heidelsheim, im Februar 2024



Farbenfroh: Die art KARLSRUHE ist ein Spiegel der Gegenwartskunst.

FREIZEIT

Fotos: Lars Behrendt/Messe KA

ART KARLSRUHE 2024: BEWÄHRTES UND AUCH NEUES

Karlsruhe – die badische Metropole ist nicht etwa nüchterne Beamtenstadt, sondern auch Kunststadt. Hier hat die renommierte Hochschule für Gestaltung ihren Sitz. Und einmal im Jahr wird die Fächerstadt zum Hotspot für Kunstfans aus dem In- und Ausland. Bei der art KARLSRUHE 2024 vom 22. bis 25. Februar präsentierten sich über 170 Galerien aus 13 Ländern in der Messe Karlsruhe. Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit – die art öffnet ihre Pforten.

Die bekannte und national sowie international berühmte Kunstmesse präsentiert auch 2024 eine Mischung aus Bewährtem und Neue Formate. Das Teilnehmerfeld wurde im Vergleich zu den Vorjahren reduziert und soll die Messe so qualitativer, strukturierter und interessanter machen. Dabei setzt die art KARLSRUHE weiterhin auf ihre Kompetenzen im Bereich der Klassischen Moderne, der Nachkriegs- und Gegenwartskunst. Zugleich strahlt sie in die Stadt hinein, verbindet noch stärker das Lokale mit dem Überblick aus 120 Jahren internationalem Kunstschaffen.

Denn art KARLSRUHE bedeutet immer auch eine Messe für die Stadt. So steht die Kunst

auch im kulturellen Stadtleben für die Zeit der Messe im Fokus – mit hochkarätigen Ausstellungen, neuen Impulsen und viel Kunst.

KUNST AUS BW

In diesem Jahr ist die Kunstmesse prominente Anlaufstelle für viele Galerien aus dem nahegelegenen Frankfurt. Doch nicht nur die Hessen sind stark vertreten: Insgesamt 28 Galerien kommen aus Baden-Württemberg.

Neuerungen gab es bei den Beteiligungsmöglichkeiten, für die sich beworben werden konnte. So wird es ein Format „Newcomer“ geben, für die sich Galerien bewerben konnten, deren Gründungsjahr ab 2020 war und die weniger als dreimal auf der art ausgestellt haben.

MEHR FRAUEN

Aktuell dominieren zwar noch die männlichen Künstler auf der Messe, hier soll sich auch etwas ändern: Das machen die One Artist Shows deutlich. Von fast 60 künstlerischen Einzelpräsentationen sind ein Drittel weiblich. Und gleich drei Galerien (BEGE, Ulm; Claeys, Freiburg und Judith Andreae,

Bonn) bringen 2024 ausschließlich Frauen mit auf die Messe.

MEHR SKULPTUR

Besucherinnen und Besucher können außerdem noch mehr Skulpturen entdecken als in den vergangenen Jahren: Neben den Skulpturenplätzen und dem Skulpturengarten im Atrium gibt es zusätzlich auch an anderen Stellen der Messe „Skulpturensports“ und damit noch mehr Wahrnehmung für Großformatiges – von abstrakt bis konkret.

GROSSE NAMEN

Die Klassische Moderne erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Von Picasso über Max Liebermann bis zu Marc Chagall wird die Epoche in ihren verschiedenen Facetten abgebildet sein. Und auch die Pop Art darf nicht fehlen: Andy Warhol, Tom Wesselmann, Claes Oldenburg oder Mel Ramos sind hier die großen Namen, aber auch David Hockney oder die art-Preisträgerin Ambra Durante (Frieze, Berlin) sind vertreten. Es gibt also viel zu erleben an den vier Messetagen. (pm/red)



Für vier Tage wird die Karlsruher Messe zur größten Galerie Süddeutschlands.


lokalmatador

Viele weitere Informationen zur art KARLSRUHE 2024, zu Themen, Programmpunkten, Ausstellungen und Preisträgern unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/art2024/>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 29.2.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



BIO SONNENBLUMENBROT

(1000 g = 5.60) 750 g

4.20

PLUNDERNUSSSCHNECKE

Stück

1.70

FLEISCHSALATBRÖTCHEN

Stück

2.60

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Augenlaser Femto-LASIK & Trans-PRK

In Deutschland finden pro Jahr über 100.000 LASIK-Eingriffe statt – als beliebteste Augenlaser-Behandlung eine ausgereifte Methode, um Sehfehler zu korrigieren. Die Augenarztpraxis Dr. Kohm & Kollegen bietet sie in der Argus Augenklinik seit 2004 an und gehört zu den erfahrensten Anbietern.

Bei der Femto-LASIK wird mit dem Femtosekundenlaser zunächst eine Hornhautlamelle präpariert, um den Behandlungsbereich freizulegen. Danach erfolgt die Korrektur der Fehlsichtigkeit mit dem Excimer-Laser.

Eine Alternative stellt die Trans-PRK (Transepithiale Photorefraktive Keratektomie) dar, z. B. wenn die Hornhaut recht dünn ist. Als Weiterentwicklung aus LASEK und PRK wird mit der Streamlight-Trans-PRK, auch als No-Touch-PRK bezeichnet, die Hornhautoberfläche ausschließlich mittels Lasertechnik entfernt.

Das Verfahren eignet sich vor allem zur Korrektur von Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung – eine Weitsichtigkeit lässt sich nur bei geringen Dioptrienwerten beheben.

Schmerzfrei, schnell und sicher.

Ein großer Vorteil der LASIK ist die Schmerzfreiheit, ein weiterer der schnelle Anstieg der Sehschärfe bei nur wenige Tage dauerndem Heilungsprozess. Außerdem ist die Komplikationsrate extrem niedrig und die Nachkorrigierbarkeit sehr gut. Bereits 1999 wurde die LASIK deshalb von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und vom Berufsverband der Augenärzte als anerkanntes Verfahren eingestuft.

EIN LEBEN OHNE BRILLE



AUGENLASER-KURZCHECK Mittwoch, 28.02.2024 ab 17 Uhr

Informieren Sie sich bei einer unverbindlichen und kostenlosen Einzelberatung über die Möglichkeiten der operativen Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Wir operieren in der Argus-Augenklinik – eines der führenden, mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland.

Weitere Infos und Anmeldung unter
FON 0721 2089572, info@dr-kohm.de
und auf www.dr-kohm.de

WIR OPERIEREN IN DER
ARGUS
AUGENKLINIK GMBH

AUGENÄRZTE
DR. KOHM & KOLLEGEN

Karlstraße 22–24
76133 Karlsruhe

UNTERRICHT

Schnupperkurs Blockflöte/Kinderquerflöte

für **Erstklässler** in Bruchsal und Untergrombach
März bis April 2024 (7-mal)

Kosten: 40 Euro und
einmalig 21 € für Notenmaterial (nach Bedarf zzgl. 10 € für Instrument)

Information und Anmeldung unter
Tel. 07257 903857, www.betz-simon.homepage.t-online.de



VERSCHIEDENES

SUCHE:

**Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.**

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Fair und diskret.

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Fuerteventura-Traumreise 2025



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *



p. P. ab

999 €

z.B. 28.04.-05.05.2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
NB25

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Weitere Infos unter: www.schlager-kanaren.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nächte) ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nächte) ab 1.598 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Silbenrätsel

Nr. 8 | 2024



Aus den Silben sind 22 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und sechste Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein französisches Sprichwort ergeben.

AN - BAK - BUET - BUN - CA - CHER - DAU - DE - DES - DIG - DIL - EI - EN - ER - FEE - GEN - HAER - HAFT - IS - KA - KAF - KETT - KO - KOM - KRO - KUR - LA - LA - LE - MA - MEH - MISCH - MU - MUEH - NI - NISCH - ON - PAR - PED - PFLAN - RI - RI - ROHR - RUNG - RUNG - SCHAFT - SEND - SID - STEUE - STRAEU - SUS - SY - TA - TAS - TE - TEN - TEN - TI - VER - WE - WEIT - WELT - ZER

1	jüdisches Heiligtum
2	Staat in Vorderasien
3	zugegen
4	Plantagenbesitzer
5	Lenkung
6	Küchengerät
7	Fortpflanzung
8	Wesensart
9	Festigkeit
10	Reptil
11	Lehrgang
12	muslimisch
13	Informationsaustausch
14	mit Holz getäfelter Fußboden
15	konstant, ständig
16	zwanghaft
17	Papiersorte (...papier)
18	Wohlfahrtsverband
19	waschaktive Substanz
20	erdumspannend
21	Flechtmaterial
22	Nutzpflanzen

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Bundeslade, 2. Syrien, 3. anwesend, 4. Pflanze, 5. Steuerung, 6. Kaffeemühle, 7. Vermehrung, 8. Eigenschaft, 9. Haare, 10. Krokodil, 11. Kursus, 12. islamisch, 13. Kommunikation, 14. Parkett, 15. dauerhaft, 16. manisch, 17. Bueten, 18. Caritas, 19. Tensid, 20. weltweit, 21. Peddigröh, 22. Tabakstraucher – Die Aufmerksamkeit ist das Gedächtnis des Herzens. – DEIKE PRESS

PFLEGE

Helfende Hände benötigt?

Wir haben noch Kapazitäten zur hauswirtschaftlichen Unterstützung im Raum Bruchsal frei.

Abrechnung ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse.

www.viva-care24.de • ☎ 07254 95 88 666



Ambulante Dienste für Bruchsal und Umgebung

- **Essen auf Rädern**, Tel. 07257-93 05 23
Warmlieferung an 365 Tagen im Jahr (Tage frei wählbar)
Frau Krieger, Frau Hedjesch-Kußmann,
ear.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Aktivierungsgruppen für SeniorInnen auch für an Demenz-Erkrankte**, Tel. 07257-9249 754
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Entlastungsleistungen**, Tel. 07257-929 69 34
Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Sozialstation**, Tel. 07257-93 05 21
Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de

*Für alle Bereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
bewerbung@awo-ka-land.de*

AWO-Bügelservice
Tel. 07251-71 30 467

Günstige Preise: z.B. T-Shirt 0,75 €, Hose 1,25 €, Hemd 1,50 €
Weitere Infos unter www.awo-ka-land.de

Micro-Apartment als zukunftsichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Familie sucht Baugrundstück

... im geplanten Neubaugebiet Oberer Weiherberg II in Bruchsal. Über Ihr Angebot zu potentiellen Grundstücken freuen wir uns sehr. Email: grundstueck.bruchsal@gmail.com

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLENGESUCHE

Kfm. Angestellte

sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit Festanstellung zum 01.09. o. 01.10. in Bruchsal und Umgebung. Langjährige Erfahrung in der Kreditorenbuchhaltung, Stammdatenpflege, Datenerfassung u.v.m. Weitere Angaben gerne bei einem persönlichen Gespräch. ✉ Zuschriften an chiffrwds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/26157

STELLEN

jobsucheBW

Die Gemeinde Forst sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

GEMEINDE FORST

Leiter des Bauamtes (m/w/d)

Die Gemeinde Forst (rund 8.000 Einwohner*innen) liegt verkehrsgünstig an der BAB 5 zwischen den Ballungszentren Karlsruhe, Heidelberg und Stuttgart.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Bauverwaltung
- Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren
- Steuerung komplexer Planverfahren (wie das Sanierungsgebiet „Schwanenwiese“)
- Vergabe und Betreuung von Planungsleistungen an Planungsbüros
- Leitung der Abteilung Verkehr, Umwelt und Ordnungsverwaltung
- Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates, seiner Gremien und Ausschüsse
- Mittelbewirtschaftung im Zuständigkeitsbereich
- Erstellung von Sitzungsvorlagen
- Federführung bei der Einführung der Digitalisierung der Bauakte und der Schaffung digitaler Angebote
- Federführung bei Vergabe- und Ausschreibungsverfahren

Änderungen des Aufgabengebietes sowie Übertragung von weiteren Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Arts – Public Management/ Dipl. Verwaltungswirt
- ausgewiesene Rechtskenntnisse, insbesondere im öffentlichen Recht
- eine ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
- gute EDV-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick
- ein sicheres und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Berufserfahrung

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in Leitungsfunktion
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und Regelungen zum mobilen Arbeiten, wobei die Teilnahme an Sitzungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeiten vorausgesetzt wird
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- eine Stelle als Amtsleitung in A13/E12 TVöD

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **29.02.2024** an das **Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst** oder per E-Mail an personalamt@forst-baden.de.

Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Bernd Killingier, killingier@forst-baden.de, Tel. 07251 780-111 und Hauptamtsleiter Heimo Czink, czink@forst-baden.de, Tel. 07251 780-109, gerne zur Verfügung.





SINGER
BÄDER & HEIZUNG
Jetzt bewerben!

Ausstellungsleitung m/w//d
Beratung, Planung, Betreuung, Angebote

Festanstellung
www.baeder-singer.de/karriere

Freizeitassistenz gesucht

Für u. 17-j. Tochter im Rollstuhl für 10 Std./Monat, suchen wir eine weibliche Begleitung (19-36J.). Termine Fr., Sa oder So. mittag, 14-tägl., Kino, Zoo, Museum oder Bummeln. Sozial engagiert oder Studentin, auf Minijob-Basis. Wir freuen uns auf d. Anruf 0152 21966191 ab 17:30 Uhr, wir wohnen in Karlsdorf-N.

Die Gemeinde Forst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter im Bauamt (m/w/d)

Die Gemeinde Forst (rund 8.000 Einwohner*innen) liegt verkehrsgünstig an der BAB 5 zwischen den Ballungszentren Karlsruhe, Heidelberg und Stuttgart. Zur Verstärkung unseres Teams im Bauamt soll eine neue Stelle geschaffen werden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sachbearbeitung von Bauanträgen
- Sachbearbeitung Bauleitplanung, Regionalplanung und Flächennutzungsplan
- Sachbearbeitung Bebauungspläne/Vorhabenbezogene Bebauungspläne/ Einvernehmen der Gemeinde
- Sachbearbeitung Umlegungsverfahren und Umlegungsabrechnung
- Digitalisierung Bauakte und Schaffung von digitalen Angeboten
- Sachbearbeitung Sanierungsgebiet
- Sachbearbeitung Denkmalschutz
- Sachbearbeitung Vergabe- und Ausschreibungsverfahren
- Bauüberwachung, insbesondere beim flächendeckenden Glasfaserausbau
- Sachbearbeitung Energiemanagement/Klimaschutz/Klimafolgenanpassung
- Sonderaufgaben im Bau- und Ordnungsamt

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Arts – Public Management/ Dipl. Verwaltungswirt
- ausgewiesene Rechtskenntnisse, insbesondere im öffentlichen Recht
- eine ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
- gute EDV-Kenntnisse
- ein sicheres und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und Regelungen zum mobilen Arbeiten, wobei die Teilnahme an Sitzungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeiten erfolgen kann
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- eine Einstellung als Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bis A11 bzw. vergleichbare Vergütungsgruppe TVöD Entgeltgruppe E10

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **29.02.2024** an das **Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst** oder per E-Mail an personalamt@forst-baden.de.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Wünsch, wuensch@forst-baden.de, Tel. 07251 780-206 und Hauptamtsleiter Heimo Czink, czink@forst-baden.de, Tel. 07251 780-109, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE FORST



Stadt Bruchsal



VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Volljurist/-in (m/w/d) in Teilzeit (60 Prozent Beschäftigungsumfang)**
Stellenkennziffer 2024-0013
- **Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege**
Stellenkennziffer 2024-0009
- **Schulsekretäre/-innen (m/w/d) für verschiedene Bruchsaler Schulen in Teilzeit (ca. 19 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2024-0015
- **Maurer/-in (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2023-0207

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.




Wir suchen SIE!

Neue Marktbeschicker
für den Wochenmarkt in Forst (Baden) zur Flankierung eines etablierten Obst- und Gemüsestandes gesucht.
Mittwoch und Samstag von 7 bis 13 Uhr
Wir würden uns freuen, wenn wir unseren Markt durch Sie wieder vielfältig bestücken könnten.

Bei Interesse bitte melden:
Ordnungsamt Forst
Telefon: 07251/780-211, Mattern@forst-baden.de

Alle weiteren Infos erhalten Sie auf der Informationsseite:
www.forst-baden.de/durchfuehrung-von-wochenmaerkten-beantragen

WIR SUCHEN Verkaufstalente
(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!
jobs@thollembeek.de
oder per Telefon:
07252 - 94 45-10

THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

Avnet Embedded (ehemals MSC Technologies GmbH) ist ein High-Tech-Unternehmen im zukunftssicheren Elektronikbereich. Wir konzentrieren uns auf intelligente Embedded und Display-Lösungen für diverse Industrieanwendungen namhafter Hersteller aus unterschiedlichen Branchen. Im Embedded-Bereich setzen wir auf unser langjähriges Entwicklungs- und Produktions-Know-how

Wir suchen ab sofort für unseren Hauptstandort in Stutensee/Spöck:

Fertigungssteuerer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fertigungs- und Kapazitätsplanung inkl. Terminüberwachung
- Eigenständige Planung und Freigabe von Auftragsvorräten für definierte Fertigungsbereiche mit Hilfe der einschlägigen SAP-Module
- Ansprechpartner des internen Programmmanagements für alle Terminierungs- und Verfügbarkeitsfragen
- Ansprechpartner der Fertigungsbereiche für die Terminierung der Fertigungsaufträge

Ihre Profil:

- abgeschlossenes Wirtschafts/Wirtschaftsingenier-/ oder Elektrotechnikstudium mit wirtschaftlichem Interesse, oder vergleichbare Ausbildung oder langjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Tätigkeit
- Einen versierten Umgang mit ERP-Systemen und den gängigen MS-Office Programmen
- Eine schnelle Auffassungsgabe sowie eine zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und ein verantwortungsvolles, abteilungsübergreifendes Arbeiten

Elektronik Fachkraft (m/w/d) 3-Schicht

Ihre Aufgaben:

- Prüfung von Geräten und Baugruppen aus Fertigungsaufträgen bei Eigen- und Fremdfertigung nach bestehenden Prüfunterlagen
- Reparatur von elektronischen Geräten und Baugruppen
- Unterweisung und Betreuung von Hilfskräften
- Überprüfen von Rücklieferungen bei Eigenprodukten und Fremdprodukten
- Prüfung von neuen Produkten – Nullserien
- Erstellung von Dokumentationen, Prüfberichten und Planungen
- Montage von Geräten und Systemen
- Unterstützung bei entwicklungsnahe Tätigkeiten

Ihre Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Elektronik Bereich oder langjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit
- 3-Schicht Bereitschaft
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Industriemechaniker für Maschinenwartung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Reparatur, Wartung, Instandhaltung und Prüfung von Maschinen und Anlagen in der Produktion
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Inbetriebnahmen Fehlersuche und deren Behebungen

Ihre Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriemechaniker oder vergleichbare fachliche Eignung
- Berufserfahrung wünschenswert
- Teamfähigkeit
- selbstständige, exakte Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an **susanne.roeder@avnet.eu** oder **rosalie-vivienne.herberger@avnet.eu** oder telefonisch unter **07249 910-0**



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Volontär Digital & Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Das Volontariat bei Nussbaum Medien ist auf 24 Monate ausgelegt.

Inhalte des Volontariats

- Klassisches journalistisches Handwerk und moderne Formen des Journalismus in den Bereichen Print und Digital
- Recherche, Entwicklung und Aufbereitung von redaktionellen Beiträgen und Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Arbeiten mit den Content Management Systemen Typo3 und Artikelstar
- Magazin-Layout mit InDesign
- Organisation des Redaktionsalltags

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- Gute Deutschkenntnisse sowie Spaß am Schreiben
- Kontaktfreudigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) und Kenntnisse in Fotografie sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil
- Interesse an lokalen Themen

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z. B. JobRad
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Über uns

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art.

SULZER sucht

Elektriker/-in für Betriebs- und Gebäudetechnik (m/w/d) – Vollzeit – Bruchsal, Deutschland

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker für Betriebs- und Gebäudetechnik (Elektrofachkraft nach DGUV V3)

Industrielackierer (m/w/d) (Lackierer/in – Spritzlackierung) – Vollzeit – Bruchsal, Deutschland

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer/in

Wir bieten:

Bei Sulzer werden Sie Teil eines renommierten Teams. Wir bieten Ihnen ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie ausgezeichnete Zukunftsperspektiven. Mit unserer Zugehörigkeit zum Metall- und Elektro-Tarifvertrag Nordwürttemberg/Nordbaden bieten wir eine adäquate Vergütung und zahlreiche Sozialleistungen.

- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unseres Gleitzeitmodells auf Basis einer 35-Stunden-Woche
- Betriebliche Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Familiäres Arbeitsumfeld vor Ort bei gleichzeitig internationaler Anbindung im Konzernverbund

Haben Sie noch Fragen zu dieser Stelle?

Wenden Sie sich per E-Mail an Selcuk Cakir, selcuk.cakir@sulzer.com.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Weitere Informationen finden Sie unter dem QR-Code oder www.sulzer.com



Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

AUTO

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.



RECHTS- ANWÄLTE

<https://lokalmatador.net/recht/>

Foto: absolutimages/iStock/Getty Images Plus

Scheidung: Und wer bekommt danach den Hund?

Die Ehe ist gescheitert und die Scheidung steht an. Der gemeinsame Besitz wird zwischen den Partnern aufgeteilt. Doch was geschieht mit Bello und Mietze? Rechtliche Hintergründe zum Umgang mit Haustieren bei der Trennung.

Meine Wohnung, dein Auto – aber bei wem bleiben Hund oder Katze? Diese Frage beschäftigt regelmäßig die Gerichte. Denn das Haustier ist bei vielen Deutschen ein liebgewonnenes Familienmitglied. Kommt es zu einer Scheidung, kann das schnell zu Streitigkeiten führen.

Tier gehört zum Hausrat

Fest steht: Für Haustiere gelten dieselben Regeln wie für Haushaltsgegenstände. Juristisch betrachtet ist laut § 90a Bürgerliches Gesetzbuch ein Haustier zwar keine Sache – die Vorschrift weist darauf hin, dass Tiere durch besondere Gesetze geschützt sind – trotzdem wendet der Gesetzgeber die rechtlichen Regeln für Sachen auch auf Tiere an. Daher gelten für Scheidungs-

haustiere vor Gericht die gleichen Vorschriften wie für Haushaltsgegenstände. Das heißt: Was das Paar während der Ehe zur gemeinsamen Lebensführung angeschafft hat, gehört beiden. Bei einer Trennung müssen die Partner diese Haushaltsgegenstände dann untereinander aufteilen. Dazu zählen nicht nur Waschmaschine, Tisch oder Couch, sondern auch Hund, Katze oder Hamster.

Wer ist der Eigentümer?

Einer der Partner kann die Herausgabe eines gemeinsamen Haushaltsgegenstands verlangen, wenn er oder sie auf diesen angewiesen ist – oder es „der Billigkeit entspricht“, also gerechter und angemessener ist. Dafür sind vor Gericht gute Gründe notwendig. Hat hinge-

gen einer der Partner das Tier mit in die Ehe gebracht, bleibt er bei einer Scheidung rechtlicher Eigentümer des Tieres. Er ist auch alleiniger Eigentümer, wenn er das Haustier beispielsweise während der Ehe geschenkt bekommt.

Klärung vor Gericht

Können sich die Eheleute nicht einigen, bei wem das gemeinsame Haustier bleiben soll, muss meist ein Gericht die Frage klären. Der Richter weist dann das Tier einem der Eheleute zu. Bei seiner Entscheidung berücksichtigt er folgende Fragen: Wer hat das Tier gekauft, wer kümmert sich um Pflege, Futter und Auslauf, wer trägt die Kosten für Tierarzt und Futter und wer ist die wichtigste Bezugsperson? Insbesondere die Frage

nach der Bezugsperson kann entscheidend sein, wenn sich nicht nachweisen lässt, dass einer der Ehepartner alleiniger Eigentümer des Tieres ist. Für Haustiere gibt es kein gesetzliches Umgangsrecht wie für Kinder bei einer Trennung der Eltern. Auch einen gesetzlichen Unterhaltsanspruch für Haustiere gibt es nicht. Zwar können die Tierhalter untereinander eine Vereinbarung treffen. Rechtlich durchsetzbar ist diese aber kaum.

Tierwohl entscheidet

Dennoch kann es für Paare nach einer Scheidung sinnvoll sein, dem ehemaligen Partner Besuche oder Ausflüge mit dem geliebten Haustier zu ermöglichen oder sogar Betreuungszeiten für das Tier zu vereinbaren. (ERGO/red)

Rechtsrat gefragt?

Wir beraten Sie auf Wunsch telefonisch, online oder persönlich!

Schwerter & Kollegen
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Birgit Schwerter

Claus C. Schwerter

Timo van der Does

Kristin Krüger

Daniel Butz

Schönbornstraße 33 * 76646 Bruchsal * Telefon 07251 30225-0

E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de

www.rechtsanwaelte-schwerter.de

 lokalmatador



Ein Video zum Thema und welche Rechte Haustierbesitzer bei einer Trennung ohne Tauschein haben, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/scheidung-haustier/>

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: CreativaStudio/E+/Getty Images

Dekorationstipps für ein gemütliches Zuhause

Es muss nicht immer gleich eine komplette Renovierung sein, um das Zuhause zu verschönern. Kleine Änderungen an der Dekoration, farbige Akzente oder das Umstellen der Möbel sorgen für ein neues, besseres Wohngefühl.

Unser Zuhause ist wesentlich mehr als nur ein Platz zum Schlafen und Essen – es ist ein ganz persönlicher Rückzugsort, Treffpunkt für Familie und Freunde und für viele mittlerweile sogar ein Arbeitsplatz.

Individueller Stil

Wer seinem Zuhause etwas mehr Gemütlichkeit verpassen will, braucht dafür keine teuren Einrichtungsgegenstände oder Kenntnisse in Innenarchitektur. Schon ein paar kleine Veränderungen können dabei helfen, den Wohlfühlfaktor in der eigenen Wohnung zu erhöhen. Der Einrichtungsstil sollte immer auch zur eigenen Persönlichkeit passen und ist genauso individuell wie die Bewohner selbst. Ob skandinavisch und minimalistisch, klassisch elegant, natürlich

oder ausgefallenen – solange die Einrichtung und Dekoration den eigenen Lebensstil widerspiegelt, kann man kaum etwas falsch machen. Bei der Dekoration ist sowieso erlaubt, was gefällt. Dennoch gibt es ein paar Grundregeln, die teilweise auf psychologischen Grundlagen beruhen und daher berücksichtigt werden sollten.

Harmonie schaffen

Beispielsweise sollte man darauf achten, dass man nicht zu viele unterschiedliche Farben miteinander kombiniert, sondern bewusste Farbakzente setzt. Möbel in schlichten Farben eignen sich dafür gut, denn mithilfe passender Dekoration und einer durchdachten Beleuchtung lässt sich das Raumgefühl beliebig oft ver-

ändern, ohne dass alle Möbel ausgetauscht werden müssen. Man sollte außerdem lieber sparsam mit Dekoration umgehen, damit der Raum nicht überladen wirkt. Die Dekoration der Wohnung lässt sich auch mehrmals jährlich an die Jahreszeiten anpassen.

Mit Textilien arbeiten

Was auf keinen Fall fehlen darf, sind Heimtextilien, denn sie schaffen eine kuschelige Wohlfühlatmosphäre. Von Kissen über Decken bis hin zu Teppichen und schöner Bettwäsche – für ein gemütliches Zuhause sind sie auf jeden Fall Pflicht. Heimtextilien bringen Gemütlichkeit in den Raum und können dazu auch noch als echte Hingucker dienen. Gardinen sorgen für eine besondere Raumwirkung, da sie

kantige und spiegelnde Fensterscheiben weich umspielen und die Struktur im Raum verändern. Sie bieten sich allerdings auch als Sichtschutz an – je nach Wohnlage kann man sich dadurch vor neugierigen Blicken von Passanten oder Nachbarn schützen.

Wanddeko

Wer seine Wände verändern will, aber nicht unbedingt neu streichen oder tapezieren lassen möchte, kann sich in Sachen Wanddekoration austoben. Ob Gemälde, Fotos oder selbst gestaltete Kunst, die passenden Rahmen kann man kaufen, vom Fachmann passend anfertigen lassen oder selbst gestalten. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Wohngefühl individuell anpassen. (livingpress/red)



Foto: triocean/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Mit Kunstwerken und Bildern lassen sich Geschichten an der Wand erzählen. Tipps zum Aufhängen der Bilder inkl. Videos finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/bilder-aufhaengen/>



Foto: djd/Schlüter-Systems

 lokalmatador

Räume kreativ mit Licht gestalten

Das Design eines Zimmers kann ohne passende Beleuchtung niemals seine komplette Wirkung entfalten. Denn Licht macht letztlich den Unterschied, ob sich Menschen in einem Raum wohlfühlen oder nicht. Eine durchdachte Lichtplanung, ob beim Bauen oder beim Modernisieren, umfasst die Anzahl der Leuchten, ihre Position, ihre Helligkeit und ihre Wärme.

Akzentbeleuchtung

Mit intelligenten LED-Modulen und Keramik kann man Räume zum Leuchten bringen: Vom illuminierten Spiegel über beleuchtete Treppenstufen bis hin zu schwebend wirkenden Lichtleisten gibt es viele Gestaltungsoptionen. Die LED-Profile lassen sich ohne Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik einbauen. Sie besitzen die Schutzklasse IP 67 und erlauben so auch Akzente im Duschbereich, etwa als beleuchtete Wandnische. Diese kann eine praktische Abstellfläche für alle nötigen Utensilien bieten und ist beim Hersteller als vorkonfektioniertes Komplettset in verschiedenen Abmessungen erhältlich. Die LED-Module bestehen aus hochwertigen Aufnahmeprofilen aus Edelstahl oder Aluminium, die bei der Fliesenverlegung eingebaut werden, kombiniert mit flexiblen LED-Schläuchen. Sie ermöglichen eine homogene Lichtabstrahlung in vielen Ausprägungen. (djd/Schlüter-Systems/red)

Wie Licht und Farbe zusammenspielen, lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2274/

IN DER WELT AUS LICHT UND SCHATTEN ZUHAUSE



TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.

- Lamellendächer
- Terrassendächer
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Sonnensegel
- Außen-Jalousien
- Neubespannungen
- Service



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Telefon 07255 4500
www.matzdorff.de | info@matzdorff.de

 lokalmatador

Foto: Naphat_Jorjee/iStock/thinkstock



 lokalmatador

Foto: Suchada Tansirimas/iStock/Getty Images Plus



 lokalmatador

Foto: asbe/iStock/Getty Images Plus





FIT & GESUND

<https://lokalmatador.net/fit-gesund/>

Foto: AntonioGuillen/iStock/Getty Images Plus

Erholsamer Schlaf oder gestörte Nachtruhe?

Schlaf ist elementar für die Gesundheit und unser Wohlbefinden. Schlafforschern zufolge sind 7,5 bis 9 Stunden Schlaf pro Nacht der Gesundheit zuträglich. Viele Menschen können jedoch regelmäßig nicht richtig Ein- und Durchschlafen.

Besonders ausgeprägt ist diese Problematik bei Menschen, die über Jahre hinweg Nacht- und Schichtarbeit leisten. Das Schlafdefizit gestaltet sich wegen der Tagesmüdigkeit und den wachen Stunden im Bett oft als quälend. Mit zunehmendem Alter wird es zudem immer schwieriger, ein Schlafdefizit auszugleichen.

Ursachenforschung

Je nach Umfrage klagten bis zu zwei Drittel der erwachsenen Deutschen über schlechten Schlaf. Die Ursachen sind vielfältig: Schlafmediziner unterscheiden ganze 88 Arten von Schlafstörungen, erklärt Neurobiologe und Wissenschaftsjournalist Dr. rer. nat. Peter Spork: „Schnarcher trinken manchmal zu viel Alkohol, sind übergewichtig oder haben

eine Verengung der Atemwege. Andere Menschen schlafen schlecht, weil der Rücken schmerzt, sie im Liegen Sodbrennen bekommen oder ihre Beine kribbeln.“ Wer nachts nicht gut schlafen kann, kann auch tagsüber nicht sein volles Leistungspotenzial abrufen.

Folgen von Schlafmangel

Die körperliche und geistige Bewegung tagsüber ist wichtig, um abends auch wieder erfolgreich abschalten zu können. So resultiert schnell ein Kreislauf des chronischen Schlafdefizits, welcher den Schlafrhythmus nachhaltig aus dem Takt bringen kann. Viele tun sich auch schwer damit, dass sie am Wochenende einen ganz anderen Tag-/Nachtrhythmus praktizieren, als unter der Woche. Während

an freien Tagen der biologisch vorgegebene Rhythmus gelebt werden kann, bestimmt an Arbeitstagen der Wecker über ein erzwungenes Aktivitätsniveau. Die weitreichenden Folgen von dauerhaftem Schlafmangel auf die kognitive Leistungsfähigkeit, das Immunsystem und das Herz-Kreislauf-System sind durch verschiedene Studien relativ gut erforscht. Sie reichen von erhöhten Risiken für Atherosklerose, Herzinfarkte und Schlaganfälle über größere Anfälligkeiten gegenüber Infektionskrankheiten, bis hin zu gesteigertem Krebsrisiko.

Übergewicht begünstigt

Durch zu wenig Schlaf wird zudem das hormonelle Gleichgewicht gestört. Personen, die unter chronischem Schlafman-

gel leiden, sind wahrscheinlich auch deswegen häufiger von Übergewicht betroffen.

Schlafhygiene beachten

Das Schlafzimmer sollte nur für seinen eigentlichen Zweck verwendet werden. TV oder Internet im Bett mag nach Entspannung klingen, hindert das Gehirn aber daran, sich auf Schlaf und Abschalten einzustellen. Ebenfalls nicht hilfreich sind allzu üppige Mahlzeiten vor der Nachtruhe, denn der Körper sollte vor dem Schlaf genügend Zeit haben, die Nahrung auch zu verdauen. Ein kühles Schlafzimmer mit 18 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 65 Prozent schafft bessere Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf. (medicalpress/red)



Foto: Jelena Danilovic/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Weitere Tipps für gesunden Schlaf inkl. zwei Videos von Prof. Dr. Ingo Froböse und Dr. Johannes Wimmer finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schlaf/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

FACHBERATUNG: IM BADSTUDIO

BARRIEREFREI DUSCHEN

PLANEN, GESTALTEN, REALISIEREN
KAUSCH SANITÄR + BADEINRICHTUNGEN
Merianstr. 50 • Heidelberg • 07251-5474



Sonderthemen im März

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
9	<ul style="list-style-type: none"> Bauen & Wohnen Gut sehen, besser hören Wir heiraten
10	<ul style="list-style-type: none"> Auto & Zweirad Gesunder Rücken
11	<ul style="list-style-type: none"> Gartenparadies Haus & Energie Job & Karriere - Kommunale Arbeitgeber
12	<ul style="list-style-type: none"> Aktiv in die Zukunft/Senioren heute Geschenkideen zu Ostern Rechtsanwälte in der Region
13	<ul style="list-style-type: none"> Altbausanierung Geschenkideen zu Ostern Ostergrüße

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Freddys Entrümpelungen - Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 072 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Gartenpflege / Landschaftsbau

Möchten Sie Ihren Garten auch verschönern lassen?

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick:

Rasenpflege aller Art, Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten,
Heckenschnitt, Baumschnitt, Beetpflege, Rollrasen,
Neuanpflanzung, Unkrautvlies und Rindenmulch,
Hochdruckreinigungsarbeiten, Zaunanlagen
(Installation von Gartenzäunen), Grünschnittentsorgung.

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.

Mobil: 0176 16371659

E-Mail: gartendienst-tahir@web.de



Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege, Rollrasen verlegen, Vertikutieren, Pflanzen von Büschen und Bäumen, Bodenarbeiten, Baum- & Heckenschnitt, Beetanlage/-pflege, Unkraut jäten, Pflasterarbeiten, Zaunanlage, Kunstrasen u.v.m.

Besichtigung und Beratung sind unverbindlich und kostenlos

HOCHDRUCKREINIGUNG

(Befreien von Moos, Dreck und Unkraut)



Mobil 01520 4460 180



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken

Varia[®]

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110



Wir haben sie, Ihre **Küche 2024**

Sie wünschen. Wir planen!

Zuhören. Verstehen. Ausführen.
Nach Maß. Individuell. Innovativ.
Kompetent und verlässlich.

www.varia-kuechen.de



FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald:
der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger


Lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblücke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weitblick/>

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

jetzt Insektenschutz nach Maß

Markisen Kirchenbauer

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Krankenfahrten • Dialyse
Rollstuhltransport • Taxi
Flughafentransfer

JETZT BEWERBEN!

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen **DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)**

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung

Brennholz ab sofort wieder verfügbar

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 0641 21 97

Kein Bock auf hohe Stromkosten?

11 - 17 UHR

HERZLICHE EINLADUNG

Tag der offenen Tür

24. & 25.2.2024

Live-Planung Ihrer PV-Anlage | Attraktive Sonderkonditionen
Kühle Getränke | Leckere Snacks

Bechtold
SOLARTECHNIK

HEIDIGSTRASSE 11 · 76709 KRONAU

DEIN MÄRZ-DOPPELPAK

02.03. 17.03.

TICKET FÜR FÜRTH UND MAGDEBURG SICHERN – ZWEITES TICKET ZUM HALBEN PREIS BEKOMMEN!

KSC

T.F.C. MAGDEBURG

QR Code

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!